



Blumen- Schmuck

Der Bewerb

Seite 4

Juppidu- Ferien

Das Programm

Seite 12

Erlebnis- Alpenbad

Viel Komfort

Seite 15

Stadtlauf- Musiknacht

An einem Tag

Seite 28

Jugend- Zentrum

Viel Neues

Seite 34

www.liezen.at



Das war das
Meisterstück!

Foto: Jörg Wöhler

**SC KNAUF Liezen ist Meister in der Oberliga Nord
und steigt erstmals in die Landesliga auf!**

Seite 50

Ob es um Sparen, Finanzierung oder Veranlagungen geht, die Steiermärkische Sparkasse ist ein verlässlicher Partner zu jeder Zeit. Wir baten Helga-Edith Winkler, Individualkundenbetreuerin im Regionalzentrum Liezen zum Gespräch.



Helga-Edith Winkler
Individualkunden-
Betreuerin
Regionalzentrum
Liezen
Tel. 05 0100 - 34612
helga-edith.winkler@
steiermaerkische.at

Die Steiermärkische Sparkasse bietet eine 3,5 % Bankschuldverschreibung an. Worin liegen die Vorteile?

WINKLER: Mit der Bankschuldverschreibung profitieren Sie von 3,5 % fixen Zinsen, jährlich ausbezahlt. Sie müssen sich keine Sorgen um fallende Zinsen machen. Die Bankschuldverschreibung ist jederzeit zum Marktpreis verkaufbar. Am Laufzeitende bekommen Sie 100 Prozent zurück.

Stichwort: Inflation. Wie kann man sein Geld am besten schützen?

WINKLER: Mit der Erste Group Inflationsschutz Anleihe können Sie Ihr Geld vor Geldentwertung schützen und gleichzeitig mehr verdienen. Im ersten Jahr bekommen Sie 4 % Startkupon ausbezahlt, danach jährlich Kupons von 2 % plus der Inflation. Steigt die Inflation, wird der Kupon erhöht. Die Zinsuntergrenze beträgt aber in jedem Fall 2 %. Nach acht Jahren wird die Anleihe zu 100 % getilgt.

Haben Sie noch einen Tipp für unsere Leser?

WINKLER: Nutzen Sie als Sparkassenkunde jetzt die Möglichkeit und empfehlen Sie uns weiter. Die Gelegenheit ist günstig, denn für jede erfolgreiche Empfehlung erhalten Sie das Komfort Sparen online mit 40 Euro Guthaben als Dankeschön. Kommen Sie einfach in die Steiermärkische Sparkasse. Wir freuen uns auf Sie!



In jeder Beziehung zählen die Menschen. Ihr Team in der Filiale Liezen, v.l.: Monika Werger, Werner Sölkner, Lisbeth Huber, Agnes Neuwersch, Filialleiter Hugo Hechl, Peter Karner, Ulrike Lechner.

Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Eine Veranlagung in Wertpapiere birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Finanzinstruments zu.

www.steiermaerkische.at

Die Einmal-
veranlagung
mit **Kapital-
garantie***



Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir haben für Sie ein attraktives Paket geschnürt. s Garantie-Concept Garant Plus.

Das s Garantie-Concept Garant Plus* kombiniert Sicherheit mit der Chance auf mehr. Denn mit dieser Einmal-Veranlagung mit Kapitalgarantie* profitieren Sie vom Partizipationskapital und der festverzinslichen Senior-Anleihe „Erste Group Garant“ der Erste Group Bank AG. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Kundenbetreuer in der Steiermärkischen Sparkasse.

* Kapitalgarantie: Die Garantiezusagen sind ausschließlich in der genannten Anleihe „Erste Group Garant“ abgebildet und werden von einem externen Garantiegeber, der Erste Group Bank AG, übernommen. Der Versicherungsnehmer trägt somit das Veranlagungsrisiko und die bei einer Insolvenz des Emittenten und des Garantiegebers eintretenden Folgen, insbesondere den Verlust des veranlagten Sparkapitals. Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Produktinformation. Alle Informationen erhalten Sie bei Vertragsabschluss.

Wichtiger Hinweis: Eine detaillierte Beschreibung des Partizipationskapitals „Partizipationsschein Emission 2009“ entnehmen Sie dem bei der Oesterreichischen Kontrollbank Aktiengesellschaft (OeKB) hinterlegten Prospekt. Der Prospekt wurde gemäß § 7 Kapitalmarktgesetz sowie der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 erstellt und von der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) gebilligt. Der Prospekt liegt kostenlos während der üblichen Geschäftszeiten am Sitz der Emittentin auf (Graben 21, 1010 Wien). Ebenso wird der Prospekt am 15. April 2009 auf der Website der Emittentin veröffentlicht (www.erstegroup.com).



Persönlich betrachtet

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Städtetag in Bruck, Kapfenberg und Leoben

Der diesjährige Städtetag fand in den drei oben erwähnten obersteirischen Städten statt und stand unter dem Motto: „DA SEIN. STARK SEIN. STADT SEIN“. Dieser Städtetag hat klar gezeigt, was Österreichs Städte unter diesem Slogan verstehen. Die Veränderungen in der Wirtschaftsstruktur, demografischer Wandel und neue ökologische Rahmenbedingungen erfordern auch notwendige Anpassungen für Städte und Gemeinden sowie eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den lokalen Gebietskörperschaften einzelner Regionen. Die Stadt Liezen hat als Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Steiermark Nord“ dieses notwendige regionale Zusammenrücken schon vor einigen Jahren erkannt und hat damit einen erheblichen Startvorteil gegenüber anderen Regionen.

Betriebsansiedlungen

In Zeiten, in denen die Angst um den Arbeitsplatz die Menschen mehr als alles andere bewegt, werde ich mich – soweit es im Einflussbereich der Stadtgemeinde möglich ist – für die Erhaltung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen vehement einsetzen. Der neue EUROSPAR konnte im Kerngebiet und damit im Zentrum unserer Stadt angesiedelt werden und bringt unserer Stadt neue Arbeitsplätze und neue Kunden. Der Kreisverkehr, der in diesem Zusammenhang errichtet wurde, funktioniert sehr gut und erleichtert auch die Zu- und Abfahrt in und von der Arkade. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich auch bei allen Behördenvertretern der

Baubezirksleitung, der Bezirkshauptmannschaft und diversen Abteilungen des Landes für ihre kompetenten und raschen Entscheidungen bei allen verkehrs-, raumordnungs- und gewerberechtlichen Fragen.

Schicksal als Chance

Der Sparmarkt am Rathausplatz konnte aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr offen gehalten werden und schloss Ende Mai endgültig seine Pforten. „Schicksal als Chance“ soll dabei das Motto sein. Durch die Schließung des Supermarktes erhält einerseits der Bioladen im Ärztezentrum – nach entsprechender Erweiterung seines Angebotes – eine Chance neue Kunden zu gewinnen und andererseits sehe ich es als Auftrag für die Gemeinde, einen Nahversorger im Bereich des Rathauses zu errichten. Näheres dazu kann ich hoffentlich in der Septemбераusgabe der Stadtnachrichten berichten.

Neues Müllsammelsystem – Auflösung der Müllinseln

Mit großer Freude kann ich berichten, dass unser neues Müllsammelsystem von der Bevölkerung sehr positiv angenommen wurde. Ein großes Dankeschön nicht nur an meine Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer, sondern vor allem auch an alle Bürgerinnen und Bürger. Weiterhin niedrige Müllgebühren und vor allem ein schönes Stadtbild sind der Dank für umweltbewusstes und sauberes Trennen.

Stadtlauf und Musiknacht am 28. Juni

Sport und Kultur haben viele Gemeinsamkeiten. Und da die beiden

Referentinnen Renate Kapferer (Sport) und Andrea Heinrich (Kultur) nicht nur sehr ideenreich sind, sondern auch sehr gut kooperieren, finden heute zum ersten Mal Stadtlauf und Musiknacht an einem Abend statt. Ich lade alle herzlich ein mitzumachen. Ob als Läufer, Zuseher oder Zuhörer – auch das Feiern, Singen und Musizieren gehört zu einer lebendigen und attraktiven Stadt!

SC Liezen – ab Herbst in der Landesliga

Auch wenn Österreich wahrscheinlich bei der nächsten Fußballweltmeisterschaft wieder nicht vertreten sein wird, befindet sich in Liezen die Fußballwelt im siebenten Himmel. Ich gratuliere im Namen der Stadtgemeinde der Mannschaft des SC Liezen und ihrem Trainer zu ihrem errungenen Meistertitel. Mein Dank gilt allen, angefangen von den vielen fleißigen Mitarbeitern über die Funktionäre bis hin zu den Sponsoren. Nur durch die gute Zusammenarbeit aller sind Meisterschaftserfolge erst möglich. Für die sportliche Zukunft in der Landesliga wünsche ich viel Erfolg. Mit der Hoffnung, dass uns der Sommer das an Sonne bringen möge, was uns der Winter an Schnee gegeben hat, wünsche ich Ihnen erholsame Urlaubstage

Ihr

Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Blumenschmuckbewerb 2009 „Mach mit und blüh' auf“

Unter diesem Motto veranstaltet die Stadtgemeinde Liezen – wie in den vergangenen Jahren – auch heuer wieder den Blumenschmuckbewerb.

Anmeldeschluss für die Teilnahme ist Freitag, der 3. Juli 2009. Anmeldungen bitte im Stadtamt unter der Telefonnummer 03612/22881-119 (Frau Polzer).

Als kleines Dankeschön für die Mitwirkung zur Verschönerung unserer Stadt werden die Teilnehmer von der Stadtgemeinde Liezen auch dieses Jahr zu einem Ausflug eingeladen. Am 11. Juli führt die Auto-

busfahrt unter dem Motto „Blumen erleben im Pölstal“ in die Marktgemeinde Pöls mit Führung durch den Markt und anschließendem Besuch in der Gärtnerei Kamaritsch. Nächste Station ist die Gemeinde Oberzeiring. Nach dem Mittagessen in St. Oswald Besichtigung des Fuchsiengartens der Familie Sundl mit rund 350 verschiedenen Sorten an Fuchsien. Zum Abschluss findet

Blumenschmuckbewerb „Die Flora“ | 09



im Gasthof Kirchenwirt in St. Johann am Tauern bei Kaffee und Kuchen die Siegerehrung statt.



Vorjahressieger in der Kategorie „Häuser mit Gärten“: Das Wohnhaus Salbergweg 8 a der Familie Fritz Götzenauer.

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

In der Zeit von Montag, dem 27. Juli 2009, bis einschließlich Montag, dem 3. August 2009, können Sie im Bürgerservice des Rathauses das Volksbegehren „Stopp dem Postraub“ unterstützen.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die eine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (3. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die in Liezen nicht ihren Hauptwohnsitz haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes in Liezen eine Stimmkarte ihrer Gemeinde des Hauptwohnsitzes.

Im Wesentlichen fordert das Volksbegehren die Aufrechterhaltung der Infrastruktur und



dadurch die Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung.

An folgenden Tagen können Sie das Volksbegehren im Bürgerservice unterstützen:



Montag, 27. Juli 2009	7.30 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 28. Juli 2009	7.30 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2009	7.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 30. Juli 2009	7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag, 31. Juli 2009	7.30 bis 13.00 Uhr
Samstag, 1. August 2009	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 2. August 2009	8.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 3. August 2009	7.30 bis 16.00 Uhr

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung

Donnerstag,
9. Juli 2009
18.00 Uhr
im Sitzungssaal
des Rathauses.

Die Tagesordnung wird etwa eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.



Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at
 Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3, e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/FOTOS/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-112, e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT/FOTOS

Markus Schuppensteiner, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-117, e-mail: markus.schuppensteiner@liezen.at

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
 Fax: +43 (0)3612/22086-4, ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
 Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorg-

sam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeein-



schaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
 03612 / 22 881-0

Vermietung von Werbeflächen in der Ennstalhalle

Die Freizeitbetriebe der Stadt Liezen GmbH vermietet in der Ennstalhalle Werbeflächen. Die Miete beträgt pro Laufmeter und Jahr € 75,- zzgl. MWSt. und Werbeabgabe.



Attraktive Werbemöglichkeiten in der Ennstalhalle.

Anfragen direkt im Stadttamt Liezen unter Tel. 03612/22881-0

INHALT

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Größte Photovoltaikanlage	6
Ausgesuchte Weine	6
Brigittes Bioladen	7
Bürgermeister	8
Im Fokus	9

STADTMARKETING & TOURISMUS

10 – 13

BAUGESCHEHEN

14 – 17

STÄDTISCHER BAUHOFF

18 – 20

KULTUR

21 – 23

BIBLIOTHEK

24 – 25

VERANSTALTUNGEN

Familienradwandertag	25
Musikantenstammtisch	26
Almfest auf der Hinteregger Alm	26
Veranstaltungskalender der Pfarre	26
Veranstaltungskalender	27
Liezener Musiknacht	28

KINDER

30 – 33

JUGEND

34 – 35

SCHULEN UND BILDUNG

36 – 40

SOZIALES & GESUNDHEIT

Neuer Sozialdienstleister	41
Rotes Kreuz	41
Tagesmütter	41
Kleiner Stich – große Wirkung	42
Ausflug – Mindesteinkommenbezieher	42
„va bene“	43
Notruftelefon	44

UMWELT

Erfolgsmodell Güssing	45
Aktuelles vom Umweltreferat	46 – 47
Umwelttag	48
Gegen Feinstaub	48
LIEB macht Frühjahrsputz	49

SPORT UND VEREINE

50 – 54

WISSENSWERT UND AKTUELL

Florianitag	54
Ein ungewöhnliches Geschenk	55
Digitale Fernseh Zukunft	55
Die Polizei informiert	56
FF Liezen	57
Ennstaler Tiere in Not	58
IG-SAT Liezen	58
Zum Gedenken – Ferdinand Jost	59
Nachruf OSR Keplinger	60

ERINNERUNGEN

Liezen im Rückblick	61
Was es alles gab in Liezen	61

BÜRGERSERVICE

62 – 65

STADTTTELEGRAMM

66 – 67

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
 dem 18. September 2009.

Redaktionsschluss:
 Montag, 24. August 2009.

Größte Photovoltaikanlage der Obersteiermark im Wirtschaftspark

Diese Photovoltaikanlage befindet sich auf dem Dach der rund 3.500 Quadratmeter großen Halle „C“ im Wirtschaftspark Liezen.

Die Halle und die Anlage befinden sich im Eigentum der Innofinanz GmbH. Gewartet wird die Anlage von der Firma Schöppel aus Liezen.

Die Leistung beträgt 49,4 KVVp und ist somit die größte ihrer Art in der Obersteiermark und vermutlich größte „Aufdach-Anlage“ der

Steiermark. Sie besteht aus 247 Modulen und leistet rund 47.000 kWh Jahreseinspeisung ins öffentliche Netz.

Damit werden CO₂-Emissionen in der Größenordnung von 41.000 kg/Jahr vermieden.



Die größte Photovoltaikanlage der Steiermark auf einem Dach wurde im Wirtschaftspark Liezen installiert.

Ausgesuchte Weine exclusiv in Liezen

Ende April wurde in den Geschäftsräumen von „Autoteile Christa“ eine Vernissage und Weinverkostung veranstaltet.



Firmeninhaberin Christa Schütz konnte zur Weinverkostung auch Bürgermeister Rudi Hakel mit Gattin Heidrun begrüßen.



Von Experten empfohlen: Ab sofort gibt es bei Autoteile Christa auch ausgewählte Weine und erstklassiges Olivenöl.

AUTOTEILE CHRISTA



CHRISTA SCHÜTZ
8940 Liezen · Bahnhofstraße 4
Tel. 03612/26878 · Fax DW 4
e-mail: office@autoteile-christa.at

Dabei wurden Bilder und Skulpturen von Margarete Karel aus Waidhofen/Ybbs präsentiert.

Die gehaltvollen spanischen Rotweine und das hochqualitative Olivenöl aus Spanien wurden den Gästen von den Experten Andreas Birner und Martin Gimmer gereicht. Weiters wurden noch ausgesuchte österreichische Weißweine verkostet – unter anderem die Legende „Frau Mayer“.

Für einen gemütlichen Abend, einen besonderen Anlass oder als Geschenk: Ausgewählte Weine sowie erstklassiges Olivenöl können Sie zukünftig bei Autoteile Christa erwerben. Weitere Infos unter www.autoteile-christa.at.

Brigittes Bioladen übernimmt Nahversorgung

Nachdem der SPAR-Einkaufsmarkt am Rathausplatz nach Eröffnung des EUROSPAR-Einkaufszentrums an der Hauptstraße geschlossen wurde, bemüht sich Brigittes Bioladen im Ärztezentrum/Pyhrnpark um die Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger in diesem Stadtteil.

Der direkt neben dem ehemaligen SPAR-Markt am Rathausplatz im Ärztezentrum gelegene Bioladen wird zu diesem Zweck sein Sortiment auf die Bedürfnisse jener Kunden, die bisher eine entsprechende Nahversorgung gewohnt waren, anpassen und erweitern.

So werden nun auch Waren

bedeuten muss, davon kann man sich bei Brigittes Bioladen während der Geschäftsöffnungszeiten (im Juli und August von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.30 bis 18.00 Uhr, am Samstag von 8.00 bis 12.30 Uhr – ab September wieder ohne Mittagspause) gerne überzeugen.

In nächster Zeit wird dieser



Brigittes Bioladen befindet sich gleich rechts neben dem kürzlich geschlossenen SPAR-Markt am Rathausplatz.

des täglichen Bedarfs wie Molkereiprodukte, Brot und Gebäck, Wurstwaren, Obst und Gemüse, Getränke und auf Bestellung (jeweils Freitag) auch Frischfleisch angeboten, wobei natürlich auch bei diesen Produkten auf das Prädikat „Bio“ großen Wert gelegt wird. Dass Bio nicht gleichzeitig teuer

Nahversorger für noch mehr Kundenfreundlichkeit umgebaut: Der Eingang wird von der Passage näher an den Rathausplatz verlegt.

Am Mittwoch, 1. Juli, gibt's übrigens bei Brigittes Bioladen zum Kennenlernen ganztägig Verkostungen.



8940 Liezen
Hauptstraße 22
Tel.: 03612/23041

BAU & KUNSTGLASEREI
LACKNER
MOBILTEL.: 0664/1819402

● **Bilderrahmenstudio!!**

- **Tür- und Fensterverglasungen**
- **Mattierungen – Rillenschliffe – Fusing**
- **Glasreparaturen aller Art**
- **Ganzglastüren-Küchenrückwände u. v. m.**

Der Bürgermeister is(s)t beim BÖrgermeister

Es war kein Aprilscherz, als am 1. April dieses Jahres der „Börgermeister“ in Liezen eröffnete.



Lässt sich einen BÖrger vom BÖrgermeister schmecken: Bürgermeister Rudi Hakel.

Zwischen Leitner & Garten und Reifen Ruhdorfer befindet sich ein Treffpunkt für alle BÖrger,- Würstel,- Schnitzel,- und Kotelettfreunde. Er ist nicht zu übersehen, der knallrote Imbisswagen mit Topausstattung. Günter und sein Team bereiten viele Schmankerln täglich für Sie zu. Frische Waren vom Fleischer und Bäcker aus unserer Region werden für die köstlichen Gerichte verwendet. Ein besonderes Highlight ist der neue vegetarische BÖrger. So können jetzt auch Liebhaber des fleischlosen Imbisses voll auf ihre Kosten kommen.

Der „Börgerbauplan“ hat sich inzwischen voll durchgesetzt: Je nach Lust und Laune kann sicher jeder seinen eigenen „Wunschbörger“ zusammenstellen.

Liebe Feinschmecker, lassen Sie sich solche Gaumenerlebnisse nicht entgehen, besuchen Sie den BÖrgermeister und staunen Sie über das reichhaltige Angebot. Ob Bosna, Scharfe, Käsekrainger, Kotelett, Riesenschnitzelsemmel oder BÖrger, es ist für jeden etwas dabei. Das BÖrgermeister-Team freut sich schon, Sie zu verwöhnen.

Hungernummer:

0664 597 0 795

Öffnungszeiten:

Mo-Sa. 10.00 bis 21.00 Uhr

www.börgermeister.at

(Anzeige)



MONTAGSAKADEMIE VIDEO PODCAST

Aufzeichnungen von Montagsakademievortrügen im Internet.
Link:

www.uni-graz.at/weit3www/weit3www-videopodcast.htm

Der „Montagsakademie Video Podcast“ bietet eine Auswahl von Internet-Videos vergangener Montagsakademie-Vortrügen. Das Vortrags-Angebot soll laufend erweitert werden. Aktuell sind sieben Vorträge des Studienjahres 2006/07 online.

Generalversammlung der Raiffeisenbank Liezen

Am Mittwoch, 22. April 2009, fand die Generalversammlung der Raiffeisenbank Liezen für das Bilanzjahr 2008 statt.

In diesem Jahr wurde ein ganz besonderer Veranstaltungsort gewählt: Die Versammlung wurde in den Räumlichkeiten der Bundeshandelsakademie Liezen abgehalten, was auch auf die gute Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Raiffeisenbank Liezen schließen lässt.

Die Raiffeisenbank unterstützt die Schüler bei Veranstaltungen und Projekten und zählen auch viele der

gemeinden Selzthal, Lassing, Wörschach und Weißenbach bei Liezen sowie Vertreter der Raiffeisen-Landesbank-Steiermark AG und dem Raiffeisenverband Steiermark begrüßen zu dürfen.

Die Geschäftsleiter, Dir. Manfred Kirchsteiger und Mag. Bernd Lösch, gaben einen Überblick über das Geschäftsjahr 2008 und stellten die Bilanz mit einer Bilanz-



Im Bild v.l.n.r.: Bgm. Rudolf Pollhammer, Mag. Bernd Lösch, Vizebgm. Engelbert Schautzner, Dir. Manfred Kirchsteiger, Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick, Bgm. Rudolf Hakel, Mag. Thomas Peinsith, Notar Dr. Michael Preihs und Obmann Ing. Wolfgang Oberbichler.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Absolventen dieser ortsansässigen Wirtschaftsschule.

Obmann Ing. Wolfgang Oberbichler freute sich, unter den erschienenen Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste wie Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick, Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel, die Bürgermeister der Nachbar-

summensteigerung von 4,3% und einer überdurchschnittlichen Eigenmittelausstattung von 16,3 Millionen Euro, die einer Überdeckung von 180 % über der gesetzlichen Norm entsprechen, im Detail dar.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen fand die Generalversammlung ihren gemütlichen Ausklang.

IM FOKUS

Heute gehen wir zum Nahversorger ...

Der Bürgermeister einer Nachbargemeinde hat vor einiger Zeit in seiner Gemeindezeitung die Worte an seine Bürgerinnen und Bürger gerichtet: „Die Gemeinde wird die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Dorfzentrum finanziell unterstützen, aber die Bewohner müssen auch dorthin einkaufen gehen ...“.

Warum ist dieser Ausspruch im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Nahversorgung erwähnenswert? In unserer Einkaufsstadt hat vor zwei Monaten im südlichen Stadtzentrum der neue EUROSPAR-Lebensmittelmarkt eröffnet. Die Geschäftsführung von SPAR hat zugesagt, die wirtschaftlichen Entwicklungen beim SPAR-Markt am Rathausplatz zu beobachten und danach über eine Weiterführung oder

Schließung zu entscheiden. Nach der Eröffnung des neuen Marktes an der Hauptstraße sind die Umsätze am Rathausplatz drastisch eingebrochen. Der Markt musste aus legitimen, rein wirtschaftlichen Über-



legungen Ende Mai geschlossen werden.

Alfred Müller hat mit Eintritt in seine wohlverdiente Pension seine Café-Konditorei mit angeschlossenem Verkauf von Brot und Gebäck der Bäckerei Steindl in der Grimmingasse Ende 2008 geschlossen. Die Bäckerei Steindl hat sich dazu entschlossen, zur Aufrechterhaltung der Nahversorgung in diesem Stadtteil den Verkauf von Brot, Gebäck und Milchprodukten mit eingeschränkten Öffnungszeiten an diesem Standort weiterzuführen.

Der SPAR-Markt am Rathausplatz wurde bereits geschlossen.

Die Weiterführung der Filiale der Bäckerei Steindl in der Grimmingasse erscheint zum heutigen Tag sehr problematisch.

Die naheliegenden Gründe für beide Beispiele: Jene Kunden, die

eine Aufrechterhaltung der Nahversorgung gefordert haben, gehen offensichtlich doch nicht zum Nahversorger einkaufen.

Die Inhaberin von Brigittes Bioladen im Ärztezentrum gleich neben dem geschlossenen SPAR-Markt und die Stadtgemeinde Liezen bemühen sich durch eine Geschäftserweiterung bzw. durch die beabsichtigte Neuansiedlung eines Nahversorgers im Bereich des Rathauses wiederum um die Aufrechterhaltung der Nahversorgung für diesen Ortsteil.

Wird diesen Initiativen diesmal Erfolg beschieden sein?

Ein paar Zeilen einfach zum Nachdenken, meint

Herbert Waldeck

Redakteur der

Liezener Stadtnachrichten

herbert.waldeck@liezen.at



Es gibt immer wieder Bemühungen für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung in den beiden Ostteilen Liezen-West und nördliches Stadtzentrum.

Montagsakademie im Wirtschaftspark

Seit dem Jahr 2005 überträgt der Wirtschaftspark Liezen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen und der Steiermärkischen Sparkasse Vorträge der Universität Graz live in den Seminarraum des Wirtschaftsparks.

Die kommenden Semester der Montagsakademie widmen sich dem hochinteressanten und immer aktuellen Leitthema „Beziehungen: Vom Individuum zum Universum“.

Die einzelnen Termine finden Sie in den oben angeführten Kästen. Wenn Sie direkt von

jeder Vorlesung per E-Mail informiert werden wollen, so abonnieren Sie bitte einen Newsletter auf der Homepage des Wirtschaftsparks Liezen: www.wirtschaftspark-liezen.at. Hier können Sie auch Näheres zu den einzelnen Vorlesungen erfahren.

www.stadtmaking-liezen.at ist online

Stadtmarketing & Tourismus Liezen verfügt seit wenigen Tagen über eine eigene Internetpräsenz mit Webkamera vom Gasthof Zierer und mit einem neuen Immobilienbereich.



Die neue Homepage von Stadtmarketing & Tourismus Liezen präsentiert sich modern und übersichtlich. Klicken Sie rein auf www.stadtmaking-liezen.at.

Obst & Gemüse





LIEZENER
BAUERN
MARKT

Seit 1989

Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658

Auf der neuen Webseite werden spezifische Stadtmarketingprojekte, wie z. B. die Shopping Night, das JuppiDu-Ferienprogramm etc., aber auch touristische Informationen präsentiert.

So finden Liezen Besucher eine übersichtliche Darstellung der Nächtigungsmöglichkeiten, Ausflugsziele sowie aller sport-

lichen Möglichkeiten in Liezen u. v. m.

Weiters sind sämtliche Liezener Unternehmen sowohl im Firmen-A-Z als auch nach Branchen zu finden und der Standort wird über Google-Maps angezeigt. Integriert wurde auch ein Immobilien-Bereich, in dem freie Objekte (Wohnungen, Häuser ...) zu finden sind.

Liezen ist Etappenziel der quældich.de- Tauernrundfahrt

Kaum ein Tag vergeht, ohne dass sich in den Sportberichten der Medien eine Meldung über die Dopingpraktiken, den Dopinghandel und die Vergehen der Profisportler, insbesondere der Radsportler, findet.



Die Tauernrundfahrt der Hobbyradler führt am 5. Juli 2009 auch in unsere Bezirkshauptstadt.

Vielen begeisterten Hobbysportlern ist dies schon seit einiger Zeit ein Dorn im Auge. Der Radsport wird öffentlich als der unsaubere Sport dargestellt, obwohl genügend aktive Freizeitsportler die Straßen unseres Landes befahren und nur mit Motivation und Freude am Radfahren vollgepumpt sind. Aus diesem Grund hat sich auf der Internetplattform quældich.de die Idee einer Tour im Zeichen des dopingfreien Hobbysports gebildet. Alexander Trauner und Roland Wagner haben dabei die Organisation übernommen und eine spannende Runde zusammengestellt.

Unterstützt von den Landeshauptleuten aus Salzburg, Kärnten, Oberösterreich und der Steiermark geht die 1. quældich.de-Tauernrundfahrt vom 3. bis 6. Juli 2009 über die Bühne.

Die anspruchsvolle Strecke (ca. 9.000 Höhenmeter in 4 Tagen) führt von Bischofshofen aus durch die Mitte Österreichs und unter anderem auch auf die Großglockner Hochalpenstraße.

Die etwa 50 Teilnehmer werden am 5. Juli nachmittags in Liezen eintreffen, hier nächtigen und am 6. Juli zur letzten Etappe Richtung Salzburg aufbrechen.

Gerfried Göschl Richtung Nanga Parbat und K2 unterwegs

Der Liezener Gerfried Göschl zählt zu den renommiertesten Höhenbergsteigern weltweit. So bestieg er als erster Österreicher den Mount Everest ohne Sauerstoff.



Die Stadtgemeinde Liezen wünscht Gerfried Göschl alles Gute für seine Expedition.

Am 11. Juni ist der übrigens frisch verheiratete Gerfried Göschl (siehe auch Stadt-

telegramm dieser Stadtnachrichten) zu einer neuen Expedition aufgebrochen. Ziel sind die beiden Achttausender Nanga Parbat (8.125 m) und K2 (8.611 m). Der Nanga Parbat ist gerade im deutschen Sprachraum einer der bekanntesten Achttausender. 31 Menschen, vor allem aus Deutschland und Österreich, haben beim Versuch diesen berühmt-berüchtigten „Schicksalsberg der Deutschen“ zu besteigen, ihr Leben verloren, bis schlussendlich dem Tiroler Hermann Buhl im Jahre 1953 der lang ersehnte Gipfelsieg gelang. Nach einer ersten, mehr-

wöchigen Akklimatisation wird Gerfried Göschl mit seinem Team voraussichtlich Mitte Juli versuchen, den Nanga Parbat über eine gänzlich neue Route durch die Nordwestwand zu besteigen.

Sollte alles glatt verlaufen wird Göschl mit einem 10-köpfigen Team anschließend zum K2 aufbrechen. Erklärtes Ziel ist die Bewältigung des 3.500 m hohen, unberührten Ostpfeilers.

Stadtmarketing ist mit dabei

News von der Expedition, aktuelle Bilder aus den Basislagern und von der Besteigung werden auf der neuen Webseite www.stadtmarketing-liezen.at regelmäßig zu finden sein.

Fixiert wurde auch, dass die Filmpremiere der Expedition im Oktober in Liezen stattfinden wird.



Der Nanga Parbat, eines der Ziele von Gerfried Göschls Expedition, zählt zu den schwierigsten Bergen weltweit.

FASSADEN

GESTALTUNG – TECHNIK – MATERIALIEN



Wir haben die Lösung für eine lang anhaltende Schönheit und Farbbrillanz Ihrer Fassade! Mit Materialien, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen und mit kostenlosen Computerfarbgestaltungen zur besseren Farbwahl! Fragen sie uns nach dem besten Fassadensystem, das es zurzeit am Markt gibt! Wir haben es und wir verwenden es! Nur das Beste ist uns gut genug für Ihre wertvolle Fassade!

Feuchter Farbtechnik GmbH
Ihre Meistermaler + Ent-Feuchter
Admont • Liezen • Rottenmann • Wörschach

**JETZT AUCH IN
WÖRSCHACH**

www.farbtechnik.at

JuppiDu Ferien 2009

Das Ferienprogramm geht in die zweite Runde! 37 Programme warten auf Kinder und Jugendliche in den Monaten Juli und August.

Der Erfolg im Sommer 2008 war überwältigend: 80 % aller Programme waren ausgebucht, über 1.000 Kinder haben daran teilgenommen. Motivation genug, auch heuer wieder in Kooperation mit der Stadt Liezen und sieben weiteren Gemeinden ein JuppiDu-Programm auf die Beine zu stellen und dieses sogar auf 37 Programme zu erweitern. Darunter Tagesausflüge ins Planetarium nach Judenburg, zu den Dachstein-Eishöhlen nach Obertraun, in die Schladminger Bergwerkstollen oder zum Steirischen Erzberg. Die Kreativen unter den Kindern können einen Clown-Workshop besuchen, Radio machen, Töpfern und Patzen u. v.m.

Eigene Jugendprogramme
Neu ist eine Unterteilung in

Kinder- und Jugendprogramme. So werden erstmals Programme, die speziell für Jugendliche ab 14 Jahre ausgerichtet sind wie Canyoning, Höhlentrekking durch die Koppenbrüllerhöhle oder Mountain GoKart von der Hochwurzen angeboten.

Der JuppiDu-Ferienfolder wird in diesen Tagen an alle Haushalte der acht beteiligten Gemeinden (Liezen, Weißenbach/Liezen, Wörschach, Stainach, Irdning, Donnersbach, Aigen/Ennstal und Lassing) per Post verschickt. Erhältlich ist der Folder auch im Büro von Stadtmarketing Liezen (Rathaus, Erdgeschoß).

Das gesamte Programm finden Sie auch auf der neuen Stadtmarketing-Webseite www.stadtmarketing-liezen.at.

Das Juppidu-Programm

13. Juli	teater tabor „Pippi Langstrumpf“
14. Juli	Die Schatzsuche mit dem „Bergmandl“ Altausseer Salzbergwerk + Schifffahrt
16. Juli	Fühle die Welt der Klangschalen Entspannung pur
18. Juli	„Fischers Fritz“ – Fischen mit dem Fischereiverein Liezen/Umgebung am Zwirtnerseer
20. Juli	Töpfern & „Patzen“ Kindertöpferkurs
21. Juli	„Bärig!“ – Besuch des Elfenberges in Mautern
23. Juli	„Kuh & Muh“ – Ein Ausflug zum Biobauernhof mit Brotbacken
24. Juli	„Winnetou & Old Shatterhand“ – Goldwäschercamp in Lassing
25. – 26. Juli	Zelten in Weißenbach
27. Juli	„Patschnass“ im Wasserspielpark Eisenwurzen in St. Gallen
28. Juli	Bergwanderung im Nationalpark Gesäuse
29. – 30. Juli	Clown Workshop „Akrobatin schön“
31. Juli	„Trapper John's Abenteuer“
3. Aug.	„Tarzan & Jane“ – Abenteuerpark Gröbming
4. Aug.	Trommelworkshop
5. Aug.	Verhexte Reise ins Eis – Dachstein Eishöhlen
6. Aug.	Flußwandertour auf der Salza
7. Aug.	„Als Wald- und Wiesenforscher unterwegs!“ Besuch des Naturparklabors Sölkta
10. Aug.	Cooltour Canyoning – „Schluchtentour mit den Profis!“
11. Aug.	Trekkingtour in der Koppenbrüllerhöhle – ein Abenteuer mit „Lehmanier“!
11. Aug.	Höhlenabenteuer & Erlebniswanderung – die Geheimnisse der Koppenbrüllerhöhle



Ob auf der Seilbrücke im Abenteuerpark Gröbming, ...



... bei der Schatzsuche im Salzbergwerk Altaussee ...



... oder im Wasserspielpark: Juppidu macht einfach Spaß!

12. Aug.	„Kapitän Blaubart“ – Piraten-Schlauchbootfahrt auf der Enns
13. Aug.	„Sattelfest“ – Pferdeerlebnistag am Josefihof in Liezen
17. Aug.	Abenteuer Erzberg mit „Hauly“ und „Katl“ den eisernen Riesen entdecken
17. – 21. Aug.	Kinderkletterkurs im City Rock Liezen
17. – 21. Aug.	Jugendkletterkurs – Indoorkletterschein
19. Aug.	Freequenns Radio Day – Wir gestalten 1 Tag im Radiostudio
20. Aug.	„Raumschiff Enterprise“ – Besuch des Sternenturm-Planetariums in Judenburg und Keltenberges Hohentauern
21. Aug.	„Robin Hood“ – Die Planneralm mit Pfeil und Bogen erleben!
24. Aug.	Auf den Spuren der Knappen – „Stollenabenteuer in Schladming“
25. Aug.	„Auf den Spuren der Wildtiere“ – Mit dem Jäger auf der Pirsch
27. u. 28. Aug.	Ritterspiele auf Burg Strechau
27. u. 28. Aug.	Kinderkunstwettbewerb Burg Strechau
27. Aug.	Tennis-Training mit Profi Mario Kargl
29. Aug.	Hauptplatzfest Stainach
31. Aug.	„Mountain Gokart“ – Forestpark Ramsau
1. Sept.	„Hollywood“! Großes JuppiDu-Kino/Star Movie

Präsentation der neuen Kaufkraftanalyse

Am 16. Juni präsentierte das renommierte Beratungsunternehmen CIMA eine von Stadtmarketing im Vorjahr in Auftrag gegebene Kaufkraftanalyse für die Stadt Liezen.

Kaufkraftstromanalyse

Durchführung eines Updates der Kaufkraftstromanalyse 2003 auf Basis telefonischer Haushaltsinterviews in der Stadt Liezen sowie im näheren und weiteren Einzugsgebiet für insgesamt 19 Leitwarenbranchen sowie 4 Dienstleistungsbranchen.

Einkaufsmotivforschung

Die Einkaufsmotivforschung stützte sich ebenfalls auf die Methodik der „telefonischen Haushaltsbefragung“. Der räumliche Umfang der Kaufkraftmotivforschung war ident mit dem Zielgebiet der Kaufkraftstromanalyse.

Branchenmixanalyse

Gegenstand der Analyse waren

alle Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe, die über ein ebenerdiges Geschäftslokal verfügen und Waren bzw. Leistungen anbieten, die sich an den Letztverbraucher richten („konsumiges Angebot“). Erhoben wurden nicht nur die reinen Verkaufsflächen (= alle dem Kunden zugängliche Flächen und Servicebereiche einschließlich Standflächen für Warenträger exklusive Lager-/Personalräume, etc.), sondern die gesamten Betriebsflächen (= Verkaufsflächen plus Lager-/Personalräume, etc.) des Betriebes.

Interessierte können die Auswertung gerne bei Stadtmarketing Liezen anfordern.

Stadtmarketing Liezen unterstützt Tennis-Ass Mario Kargl

Mario Kargl wurde zum Behindertensportler des Jahres 2008 des Landes Steiermark gewählt.



Mario Kargl (i. B. links) bezwang bei den Gehörlosen-Meisterschaften im Finale Jürgen Schoitz.

Der 23jährige, hochgradig schwerhörige Tennisprofi wird in der heurigen Saison von Stadtmarketing & Tourismus Liezen unterstützt. Kargl wird damit auch den Namen der Stadt Liezen bei nationalen und internationalen Turnieren „transportieren“. Kürzlich

gewann Kargl die österreichischen Meisterschaften im Gehörlosen-Tennis in Selzthal. Er wird am 27. August im Zuge des JuppiDu-Ferienprogrammes eine Trainingseinheit für tennisbegeisterte Kinder am WSV-Tennisplatz in Liezen abhalten.

Stadtwohungen Fronleichnamsweg



Die Einheiten können sofort ins Eigentum übergehen oder per Miet-Kauf erworben werden. Die Wohnungen können aber auch gemietet werden. Die Wohneinheiten sind in allen Größen und Richtungen von 45 m² bis 128 m² geplant.

Am Samstag, 27. Juni 2009 ist für alle Interessenten ein Bauinfo-Tag von 10.00 bis 17.00 Uhr auf der Baustelle.

Wunderschöne Stadtwohungen im Herzen von Liezen: Die unmittelbare Nähe zum Einkaufszentrum, Ärztenzentrum, Hauptplatz und zu allen Schulen bzw. Kindergärten machen diese Wohnungen einzigartig. Die 14 Eigentumswohnungen – alle mit PKW-Stellplätzen – teilweise mit Eigengarten und Balkon bzw. Dachterrasse werden in Liezen, Fronleichnamsweg gebaut.

Kohlbacher
KI Immo2U

Hauptplatz 3
8940 Liezen
Mobil: +43 (0)664/ 26 44 527
Fax: +43 (0)3612/ 21111 30
Office@kohlbacher.cc
wkohlbacher@immo2u.at
www.immo2u.at

Immobilientreuhänder
Sachverständiger – Versicherung



Werner Kohlbacher
Geschäftsführer



Größter Eurospar Österreichs im Stadtzentrum eröffnet

Eine völlig neue Dimension moderner Nahversorgung wurde mit der Eröffnung des neuen EUROSPAR in Liezen Realität. Der neu errichtete Markt präsentiert auf einer Verkaufsfläche von über 2.600 m² rund 25.000 Produkte.



Bei der Eröffnung (v.l.n.r.): Architekt Dipl.-Ing. Peter Lorenz, Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel, Geschäftsführer SPAR-Steiermark Erwin Schmuck und SPAR-Vorstand Hans K. Reisch.

Neben EUROSPAR gibt es außerdem einen über 1.600 m² großen H&M, ein BISTRO und ein Zeitschriften- und Tabakwarenfachgeschäft. Insgesamt finden 76 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (darunter 4 Lehrlinge) einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz.

Unter dem Gebäude wurde ein Parkdeck mit rund 85 Gratis-Parkplätzen errichtet. Insgesamt stehen den Kunden somit über 260 Gratis-Parkplätze zur Ver-

fügung. Gleichzeitig wurden bei diesem EUROSPAR in Liezen die neuesten Konzepte bei Ladenbau, Sortimentszusammenstellung und Präsentation umgesetzt.

Der neue Kreisverkehr und die damit verbundene neue Verkehrslösung an der Kreuzung Hauptstraße/Werkstraße lässt den neuen EUROSPAR und das Einkaufszentrum Arkade zusammenwachsen.

Seit 1. April 2009 Ökologische Wohnbauförderung NEU

Jetzt sanieren und profitieren!

AKTION
-70%

ÖKOLOGISCHE
WOHNBAUFÖRDERUNG NEU!



Thermisches Sanieren –
so lukrativ wie noch nie!

Das Land Steiermark hat die
„Ökologische Wohnbauförderung NEU“ **verdoppelt**.

Nützen Sie jetzt die Gelegenheit:
Sanieren Sie Ihr Haus zu besten Förderungsbedingungen!

Genauere Informationen unter:
www.wohnbau.steiermark.at
Tel.: 0316 / 877-3713 oder 3769

LEBENSRESSORT
STEIERMARK



Das Land
Steiermark

Laurentiu Dascălu

Steinbildhauer
Baumeister für
Natursteinmauerwerk



Au 160
A-8783 Gaishorn am See

Tel. + Fax +43(0)36 17/20 008
Mobil +43(0)664/42 40 724
e-mail: laurentiu.dascalu@tele2.at

Viel Komfort im Erlebnis-Alpenbad



Mit dieser Badesaison stehen den Gästen im Erlebnis-Alpenbad Liezen 40 neue Liegen kostenlos zur Verfügung. Hinter dieser Investition steht vor allem der „Umweltgedanke“, dass die Besucher ihre eigenen Liegen nicht mehr mit dem Auto befördern müssen und so der eine oder andere auf sein KFZ verzichten kann. Noch in dieser Badesaison sollen weitere Liegen angeschafft werden.



Neben einigen vorgenommenen Renovierungen und Sanierungen wurde auch der Buffetbereich neu gestaltet. So wurden zwei Großschirme, Sonnensegel sowie neue bequeme Sessel für die Sitzterrassen angekauft. Das Erlebnis-Alpenbad entwickelt sich somit immer mehr zum First-Class-Bad im Bezirk Liezen.

Friedhofsmauer an der Döllacher Straße renoviert



Die Standsicherheit der alten Friedhofsmauer an der Döllacher Straße war nicht mehr gegeben. Daher musste eine umfangreiche Sanierung vorgenommen werden.



Die Sanierungsarbeiten wurden im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt von der dafür spezialisierten Steinbaufirma Dascalu aus Treglwang ausgeführt.

Aktuelle Bauvorhaben in Liezen-Ost



Die Firma Kröswang mit Sitz in Grieskirchen in Oberösterreich eröffnet im Juli in Liezen nördlich des Bellaflora-Gartencenters seinen bereits neunten Standort für Gastronomiebedarf. Von diesem Auslieferungslager aus werden Gastronomie- und Hotelleriebetriebe im Großraum Obersteiermark mit Frische- und Tiefkühlspezialitäten beliefert.



Die Erdgas-Druckreduzierstation südlich des Discocenters Bollwerk wird umgebaut und auf das Niveau der vorbeiführenden Niederfeldstraße angehoben. Mit dieser Maßnahme wird man sich an die bereits erfolgten und in diesem Bereich noch zu erwartenden Baulichkeiten und damit verbundenen Gelände- veränderungen und Grundstücksaufschüttungen anpassen.



Nach einer Bauzeit von nur wenigen Monaten – auch über den Winter wurde eifrig an der Realisierung gearbeitet – hat das Dänische Bettenlager an der Werkstraße, nördlich des Burger King-Restaurants am 4. Juni seine Pforten geöffnet. Mit der Errichtung dieser Einrichtungs- und Heimtextilienmarktes wurde eine der letzten Baulücken in der Handelszone Ost geschlossen.



Die unbebauten Grundstücksflächen östlich des Autohauses Liezen an der Gesäusestraße werden auf das Niveau der angrenzenden Liegenschaften und Straßen aufgeschüttet. Nach Befestigung dieser Flächen und der Herstellung einer entsprechenden Oberflächenentwässerung werden diese vorerst als PKW-Abstellflächen für das Autohaus Liezen genutzt.



Im Ortsteil Pyhrn entsteht demnächst ein neuer Fußweg.

Fußweg im Ortsteil Pyhrn

Über vielfachen Wunsch der Pyhrner Bevölkerung soll noch im heurigen Jahr zwischen dem Feuerwehrrüsthaus und dem sogenannten Kerngraben bei der Auffahrt zu den landwirtschaftlichen Anwesen Maier

und Lemmerer ein Gehweg errichtet werden.

Mit den Bauarbeiten wird nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens voraussichtlich im Herbst 2009 begonnen.



Voraussichtlich
ab dem Frühjahr 2010:
verbesserter Lärmschutz für
die Bürgerinnen und Bürger in Liezen-West.

Lärmschutzwand in Liezen-West

Über Betreiben von Bürgermeister Rudi Hakel hat das Amt der Steiermärkischen Landesregierung die Sanierung und Erneuerung der Lärmschutzwand Liezen-West in Auftrag gegeben. Diese Lärmschutzwand wird voraussicht-

lich im Frühjahr 2010 auf einer Länge von ca. 300 m erneuert und nun in einer Höhe von 4,00 m ausgeführt.

Dadurch werden die dahinterliegenden Wohngebäude noch besser geschützt als bisher.

Neuer Radrastplatz und Wohnmobil-Abstellplatz

Nach Abschluss der Bauarbeiten für die Kletterhalle des Alpenvereines hat die Stadtgemeinde Liezen südlich davon einen Radrastplatz sowie einen Abstellplatz für Wohnmobile errichtet.



Der neue Radrastplatz und Wohnmobilabstellplatz im Sportzentrum Friedau direkt südlich des Kletterzentrums City Rock und am Ennstalradweg R7 gelegen.

Fußweg ins Oberdorf



Zur Verbesserung der Fußläufigkeit im Oberdorf konnte mit der Familie Hell dankenswerterweise eine Vereinbarung abgeschlossen werden. So besteht nunmehr die Möglichkeit, zu Fuß über die Zufahrtsstraße zur Liegenschaft Hell und durch die Hofstelle zur Höhenstraße zu gehen (siehe gelbe Markierung). Diese Vereinbarung gilt jedoch nicht für das Befahren mit Kraftfahrzeugen sowie ebenfalls nicht für Radfahrer.

Für die Radfahrer steht eine Informationstafel über Liezen zur Verfügung. Weiters wurde ein Trinkbrunnen aufgestellt. Tische und Bänke wurden bereits bestellt und werden in den nächsten Tagen aufgestellt. Für das Abstellen von Wohnmobilen gab es bisher einen eher unattraktiven Platz im Bereich der alten Questerhalle im

Sportzentrum. Die neue Abstellfläche ist für drei Wohnmobile ausgerichtet und soll den Durchreisenden eine angenehme Fahrtpause mit Grimming- und Ennstalblick ermöglichen. Die Benützung des Wohnmobilabstellplatzes ist kostenlos, diese neue Einrichtung in den meisten Wohnmobilmündern angeführt.

Gartentipps

unseres Stadtgärtnermeisters
Reinhard Peer

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
In Zeiten, in denen es wirt-



schaftlich nicht ganz so rund
läuft, entdeckt man oft, dass es

Materie, die er so liebevoll bearbeitet, auseinander. So war es einfach für eine Frau namens Gertrude Jekyll, interessierte Leser für ihr Buch „The Mixed Border“ zu finden, das sie vor zirka 50 Jahren schrieb. Ihr geht es in diesem Buch darum, die Gestalter zur Verwendung aller Pflanzengattungen anzuregen. Das bedeutet, dass sowohl kleine Bäume, Sträucher,

Gestaltung von Rabatten und Beeten

zu Hause auch sehr schön sein kann. In diesem Fall wollen wir uns jedoch unseren Lebensraum so gestalten, dass wir uns wohlfühlen, ja gewissermaßen stolz darauf sein können.

Um das zu erreichen, sollte man wissen, dass es auch hier – wie in der Mode – Trends gibt, die, ob es uns bewusst ist oder nicht, auf unser Empfinden einwirken. Abgesehen von Farbtrends, die sich ohnehin mit denen der Mode decken, gibt es einen in den letzten Jahren sehr starken und beständigen Trend: Englische Gartenkunst!

Worin liegt das Geheimnis dieser Kunst? Die Antwort ist einfach.

Für einen Engländer ist sein Garten sein Ein und Alles. Er setzt sich intensiv mit der

Kletterpflanzen, winterharte und nicht winterharte Stauden, zweijährige, einjährige und Zwiebelpflanzen Verwendung finden. Angestrebt wird eine fortlaufende Abfolge von Pflanzungen, bei der ein Höhepunkt übergangslos in den anderen übergeht. Welch unermessliche Gestaltungsmöglichkeiten sich dadurch ergeben, können Sie sich vorstellen. Abgesehen von den verwendeten Pflanzen steht uns noch die Größe der unerschöpflichen Farbpalette zur Verfügung.

Probieren Sie es doch einmal aus. Sehen Sie, wie es Ihnen gelingt, vergessen Sie jedoch nicht, dass solche Rabatten, Beete und Anlagen seinem Erbauer sehr viel Geduld abverlangen.

*Ihr Stadtgärtnermeister
Reinhard Peer*

Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Neue Fallschutzmatten am Spielplatz

Am öffentlichen Spielplatz am Fronleichnamsweg wurden neue Fallschutzmatten verlegt.



Mit den neuartigen Fallschutzmatten ...



... wird für noch mehr Sicherheit gesorgt.

Diese Matten werden begrünt und haben den Vorteil, dass sie eine besonders gute Dämpfung und somit Fallschutzzeigenschaft besitzen.

Mit dieser längerfristigen Lösung erspart man sich den ständigen Austausch von Sand bzw. Hackschnitzel, die bisher verwendet wurden.

An dieser Stelle noch eine Bitte:

Damit sich alle Spielplatzbenutzer und -besucher wohl fühlen können, ist es wichtig, die Spielplätze sauber zu halten. Es sind genügend Papierkörbe aufgestellt, die gerne Ihren Müll aufnehmen. Dies erspart Kosten und Ärger. Danke für Ihre Mithilfe!



Nicht nur ein unschöner Anblick: Die achtlos weggeworfenen Abfälle, insbesondere Glasflaschen, stellen auch eine akute Verletzungsgefahr für die Kinder dar.

Hubert Essenko geht Ende Juni in Pension.

So rüstig und jung geblieben wie er ist, wird er diesen neuen Lebensabschnitt mit seinen vielen Hobbys sicherlich ganz besonders genießen.



Hubert Essenko (re.) mit seinem Nachfolger Karl Walter.

Lieber Hubert, wir wünschen Dir alles Gute für die Zukunft und danken Dir auf diesem Wege für Deine langjährige Arbeit für unsere Stadt.

Sein Nachfolger Karl Walter wird bereits seit einigen Wochen auf den LKW und die damit verbundenen, sehr vielfältigen, Aufgabenbereiche eingeschult.

Die Wanderwege sind wieder top

Die seit den Stürmen im vergangenen Jahr zum Teil noch verlegten Wanderwege, wie zum Beispiel der Klausensteig, wurden vom Personal des Städtischen Bauhofes wieder freigelegt.

Diese Arbeiten waren vor allem auch deshalb notwendig, da sich die Holzbringungsarbeiten der Eigentümer in einigen Bereichen verzögert haben. Die Wanderwege der Stadt wurden wieder – wie jedes Jahr

– von unserem Bauhofmitarbeiter Fritz Faninger von Laub und Strauchwerk gesäubert und sind somit wieder problemlos zu begehen. Wir wünschen viel Spaß beim Wandern!



Fritz Faninger sorgt für gepflegte Wanderwege.

Wohnungssuche ONLINE

Finden Sie Ihre Traumwohnung unter
wohnbaugruppe.at



Informationen und Vormerkungen:
ennstal Kundencenter

☎ **03612/273 8100**

ennstal 
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal / Siedlungsstraße 2 / 8940 Liezen



Bürgermeister Rudi Hakel begrüßt die Teilnehmer des erstmalig in Liezen stattfindenden Kanalanlagen-Fachseminars.

Kanalanlagen-Fachseminar in Liezen

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel verwies bei der Begrüßung der Teilnehmer des Fachseminars „Qualitätsgesicherte Überprüfung und Zustandsbewertung von Kanalanlagen“ in der Wirtschaftskammer Liezen auf die Wichtigkeit der Erhaltung der Kanalanlagen im Sinne des Grundwasserschutzes.

Bekanntgabe von Baugrundstücken und Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern

lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen. Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.



Die Stainacher Kanalreinigungsfirma Bretterebner demonstriert an einem transparenten Rohr die Wirkung verschiedener Kanalreinigungsdüsen.

Als Grundlage für die Erhaltung dient ein Kanalkataster, der am Beispiel der Stadt Liezen in ein- drucksvoller Weise vom Bau-

hofleiter Ing. Gilbert Schattauer in zwei Vorträgen vorgestellt wurde.



Bauhofleiter Ing. Gilbert Schattauer (sitzend) erläutert den Seminarteilnehmern den digitalen Kanalkataster der Stadt Liezen.

Stadtkapelle Liezen „Mit Musik in den Frühling“

Dies war für den Musikverein Liezen einmal mehr als das Motto seines traditionellen Frühlingskonzerts am 16. Mai. Es wurde für die MusikerInnen der Stadtmusikkapelle auch zum Motto der letzten Monate.

Denn nach den Faschingstagen mit dem Faschingsumzug und der eigenen „Westernbar“ startete der Musikverein bereits mit den Weckrufen am Ostersonntag und zum Tag der Arbeit, am 1. Mai, in einen intensiven Frühling. Neben der engagierten Probenarbeit für das eigene Frühlingskonzert und für ein Benefizkonzert zu Gunsten „Vabene – dem Haus

musikkapelle traditionell die Stadt Liezen repräsentieren und sich zusätzlich einer Marschwertung stellen. Danach gehen die MusikerInnen in ihre verdiente Sommerpause.

Beim Frühlingskonzert, das heuer von der beliebten ORF-Moderatorin Christine Brunnstener moderiert wurde, durfte der Musikverein langjährige

unterstützende Mitglieder ehren. Obmann Friedl Lindmayr dankte Maria Gierer, Josefine Schörkmeier und Johanna Singer für 50 Jahre Mitgliedschaft. Beim Konzert leider nicht persönlich anwesend waren die Mitglieder Friederike und Herr Karl Cech. Sie erhielten die Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft, weiters Friederike Grünwald und Berta Widmann für 50 Jahre und Martha Pesec für 40 Jahre Mitgliedschaft. Mit besonderer Freude wurde Johannes Schörkmaier, Schüler von Mag. Herbert Köberl an der

Musikschule Liezen, in den Reihen der Stadtmusikkapelle begrüßt, wofür er den Jungmusikerbrief aus den Händen von Kapellmeister David Luidold entgegennahm.

Mit Eva Sieberer trägt ein weiteres Mitglied der Stadtmusikkapelle das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold. Sie wird an der Klarinette von Mario Urschinger am

Stiftsgymnasium Admont ausgebildet.

Auch zwei junge Trompeter des Jugendorchesters absolvierten souverän ihre Prüfungen. So

Prüfungen mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Obmann Friedl Lindmayr bedankte sich bei allen Konzertbesuchern und verabsäumte



Langjährige Mitglieder des Musikvereines: Maria Gierer (3.v.l.), Josefine Schörkmeier (3.v.r.) und Johanna Singer (2.v.r.).



Johannes Schörkmaier (re.) erhält aus den Händen von Kapellmeister David Luidold den Jungmusikerbrief.

der Förderung“ mit Bildern von Franz Schauer wurden der Floriani-Sonntag, die Fronleichnamsprozession sowie die Erstkommunion musikalisch umrahmt.

Auch der Weckruf zum Tag der Blasmusik ist absolviert und so konzentriert man sich bereits voll und ganz auf das Finale dieses musikalischen Frühlings: Beim Bezirksmusikfest am 5. Juli in St. Gallen wird die Stadt-



60 Jahre Mitglied beim Musikverein Liezen: Karl und Friederike Cech mit Obmann Friedl Lindmayr.

erhielten Alexander Lasser das Junior-Leistungsabzeichen und David Schausberger das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Beide haben nach ihrer Vorbereitung durch Ehrenbezirksobmann Walter Kern an der Musikschule Liezen ihre

nicht, allen unterstützenden Mitgliedern sowie den Sponsoren aus der Wirtschaft und vor allem auch der Stadtgemeinde Liezen, seinen herzlichen Dank für die stete Unterstützung des Musikvereins auszusprechen.

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



Operettenaufführung auf der Burg Strechau Ritter Eisenfraß

Erstmals wird in unserer Region eine Operette aufgeführt: Die Burg Strechau ist Schauplatz dieser Opéra-bouffe von Jaques Offenbach.



Ein geschichtsträchtiger Ort: Die Burg Strechau als eine der größten Burgen der Steiermark erhebt sich über dem Paltental.

Idee und Konzept stammen von Jana Ostrowski, Regie führt Lorenz Kabas. Das Ensemble Verein Klangspiel musiziert gemeinsam mit Sägerinnen und Sängern der Kunstuniversität Graz.

Die Premiere findet am 4.

September um 19.00 Uhr statt, weitere Vorstellungen gibt es am Samstag, 5. 9. 2009, um 17.00 und um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 6. 9. 2009, um 19.00 Uhr.

Die liebevoll restaurierte Burg Strechau wird den würdigen



Teilweise zugänglich: Der italienisch anmutende Renaissance-Arkadeninnenhof wirkt besonders auf die Besucher ein.

Rahmen für diese Veranstaltung bilden.

Für die interessierten Liezenerinnen und Liezener konnte ein Kontingent ermäßigter Ein-

trittskarten erworben werden. Diese Karten können um den Preis von Euro 14,- im Bürgerservice der Stadtgemeinde erworben werden.



Das revitalisierte Kellergewölbe: Hier verbirgt sich neben manch künstlerisch Interessantem auch der burgeigene Wein.

Heuer neu:

2 Top-Veranstaltungen an einem Tag

Liezener Stadtlauf & Musiknacht

Samstag, 27. Juni 2009



Erstmals finden der Stadtlauf und die Musiknacht heuer am selben Tag statt, um der Stadt Liezen einen Tag lang richtigen Volksfestcharakter zu verleihen.

Geplant sind ab dem frühen Nachmittag die Läufe mit einem bunten Rahmenprogramm. Nach der Siegerehrung am frühen Abend steigt ein Open Air-Konzert

am Kulturhausplatz. Die Besucher können den Tag anschließend mit verschiedenen Musikgruppen in den Liezener Lokalen ausklingen lassen.

Die Burg Strechau öffnet ihre Pforten

Seit Anfang Mai hat die Burg Strechau wieder Saison und wird für die Besucher bis zum 31. Oktober durchgehend offen stehen.

Eine der größten Burgen des Landes, ein geschichtsträchtiger Ort, liebevoll restauriert, lädt zum Entdecken ein. Darüber hinaus gibt es für den technisch interessierten Gast eine umfassende Oldtimer-Sammlung von über 30 historischen Automobilen. Beeindruckend auch der neu adaptierte Weinkeller, in dem der eigene Burgwein, geschaffen in Kooperation mit dem Weingut Silberberg, genossen werden kann.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.burg-strechau.at



Sendungen auf Radio Freequenns 100,8 – Juni 2009

Tag	Uhrzeit	Titel	Inhalt	Moderator
Montag	9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungstipps	Hilde Unterberger u. a.
	10	Viva Italia	Musik aller Genres aus dem südlichen Nachbarland	unmoderiertes Musikprogramm
	12	Radio Wienerlied	Wienerlieder	Erich Zib, Horst Chmela
	13	Infopoint 100,8	(Wiederholung vom Vormittag)	
	16	Freequenns Youngsters	Kinder & Jugendliche machen Programm auf Radio Freequenns	div.
	18	Literatur auf 100,8	Informationen aus der Welt der Literatur (14täglich)	Hilde Unterberger
Dienstag	19	Wishes Unplugged	Hörer-Wunschsendung für alle Musik-„Geschmäcker“	Christian Dechler, Stefan Polzer
	21	Extra Night	Montag-Nachtprogramm: Musik aus Österreich (bis 6 Uhr früh)	unmoderiertes Musikprogramm
	9	Literatur auf 100,8	WH. der Sendung vom Montag der Vorwoche (14tg.)	Hilde Unterberger u. a.
	10	Silvias Kochwelle	Kochen im Einklang mit den Jahreszeiten (mtl./1.), garniert mit viel Musik!	Silvia Maritsch-Rager
	11	Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten	div.
	12	Literaturminiaturen	„Geschichten“ von, über u. zur deutschsprachigen Literatur“	Johann Stangel
Mittwoch	13	Radio lokal global	(WH der Sendung vom Samstag)	div.
	18	Take it easy	Country-Musik	unmoderiertes Musikprogramm
	19	Fundstücke	Plattenkostbarkeiten auf Radio Freequenns (mtl./letzter DIE)	div.
	20	Dr. Blues	„Dr. Blues“ Roland Schweiger hat den Blues	Roland Schweiger
	21	Club of Flow	Dienstag-Nachtprogramm bis MI, 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm
	9	Schlager für jung Gebliedene	„Musik fürs Herz“ aus den letzten Jahrzehnten	unmod. Musikprogramm
Donnerstag	11	Radiodialoge – Stimmen der Vielfalt	Sendungen der Freien Radios Österreichs zum Europ. Jahr der Innovation und Kreativität	div.
	13	Lebensgeschichten	Eine Sendung übers Leben – Menschen wie du & ich erzählen... (14täglich)	Linda Kiesenhofer
	18	ECO Promi Time	Talksendung mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft (mtl., 2.)	Malene Kindler
	20	A Taste of Chaos	The very best of Emo, Screamo and Hardcore – 14täglich	Andreas Dorninger
	21	Alternative Night	Mittwoch-Nachtprogramm bis DO, 6 Uhr früh	unmoderiertes Nachtprogramm
	9	Infopoint 100,8	Information über aktuelles Thema, Wetter, Veranstaltungstipps	Hilde Unterberger
Freitag	10	Vocal Instrumental	Swing-Musik	Harry Lukawitz
	11	Harrys Plattenkiste	noch mehr Swing-Musik aus Harrys Plattenkiste	Harry Lukawitz
	13	Infopoint 100,8	WH der Sendung vom Vormittag	
	18	Aus dem Freequenns-Archiv	10 Jahre Radio Freequenns- „Alte“ Sendungen zum Wiederhören	div.
	19	It's Folktime	Folkmusik	unmoderiertes Musikprogramm
	20	Montagsakademie oder abwechs.: Liezen aktuell	Wissenschaftsvortrag der KF-Uni Graz Aktuelle Beiträge aus Liezen	Hilde Unterberger u. a.
Samstag	21	Rock Classics	Donnerstag-Nachtprogramm: Musik aus den 60ern bis 90ern (bis 6 Uhr früh)	unmoderiertes Musikprogramm
	9.30	Literaturminiaturen	WH der Sendung vom Dienstag	
	10	Steirische Roas	Alpenländische Volksmusik – vornehmlich aus der Steiermark	Hans Feuchter
	11	Steirische Roas	... alles von Polka über Landler bis zum Jodler!	Hans Feuchter
	13	Radiodialoge – Stimmen der Vielfalt	Wh. der Sendung vom Mittwoch	div.
	17	Five o'clock Pop & Rock	Die beste Musik aus Pop & Rock am Nachmittag – auch Musikwünsche!	Thomas König
Sonntag	19	Urban Style	Das Neueste aus der österreichischen Hiphop-Szene	Robert Sommerer
	20	Querfeldein	Jede Sendung widmet sich speziellen Musikstil, einem Interpreten oder einem Land und seiner Musik	Natascha Steiger
	21	Spirit Zone	Die multikulturelle, kreative, alternative und geistreiche Radiosendung (14täglich)	A. Rührnössl, C. Kalsberger
	22	Alternative Night	Freitag-Nachtprogramm: Alternative bis SA 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm
	9	Radio lokal global	Kritisches Magazin zu verschiedenen, aktuellen Themen	div.
	10	Montagsakademie od. Liezen aktuell	WH der Sendungen vom Donnerstag	
Sonntag	11	Silvias Kochwelle	WH der Sendung vom Mittwoch (mtl.)	Silvia Maritsch-Rager
	12	Aus dem Freequenns-Archiv	10 Jahre Radio Freequenns – „Alte“ Sendungen zum Wiederhören	div.
	14	Fundstücke	WH der Sendung vom Dienstag (mtl.)	div.
	16	Ennstal rockt	Neuigkeiten aus der regionalen Musikszene	Jakob Gretler
	18	Skyway One	... für den Abflug in die Partynacht!	Thomas Kössler
	19	Burn Out	Schräge Improvisationen, Szenen, Monologe – garniert mit Musik! – 14täglich	Edi Haberl, Robert Sommerer
	20	Fast Lane	Alternative Elektronische Musik	Arno Puchwein
	21	DJ Charts Austria	Die österreichischen DJ(ane)'s küren ihre Favourites – jede Woche aktuell!	David Gruber, Tom Kössler
	22	DJ Charts Austria	... noch mehr Hits aus den Charts	David Gruber, Tom Kössler
	23	Saturday Night Party	Samstag-Nachtprogramm: Musik bis SO 6 Uhr früh	unmoderiertes Nachtprogramm
	9	Adventist World Radio	Religiöses Programm der Adventisten (WH vom DIE)	div.
	9.30	Hoffnung für alle	Eine Sendung von Christen, die neue Perspektiven mit Sinn gibt	Günter Painsi
10.30	Freequenns Youngsters	WH der Sendung vom Montag	div.	
12	Vocal Instrumental	WH der Sendung vom Donnerstag		
13	Harrys Plattenkiste	WH der Sendung vom Donnerstag		
14	ECO Promi Time	WH der Talk-Sendung vom Mittwoch		
16	Lebensgeschichten	WH der Sendung vom Mittwoch		
18	Jazz me if you can	Von „Standards“ bis zu „Contemporary“, von heimischen Produktionen bis zu internationalen Größen	Thomas Hein	
19	Jazz me if you can	w. o.	Thomas Hein	
20	Jazz & World Music	Sonntag-Nachtprogramm bis MO 6 Uhr früh	unmoderiertes Musikprogramm	
22	(dazw.): Literaturminiaturen	WH der Sendung vom Dienstag		

Änderungen und spezielle Sendungshinweise ersehen Sie auf unserer Homepage <http://www.freequenns.at>
Wenn nicht anders angegeben, werden die Sendungen wöchentlich ausgestrahlt.

Neue Medien in der Bibliothek



Verena Rossbacher Verlangen nach Drachen

Roman

Die Studentin Klara Grün arbeitet als Hilfskellnerin im Wiener Kaffeehaus Neugröschl, Treffpunkt für Hochstapler, Träumer, Erfinder und Entdecker. Die geheimnisvolle und wankelmütige Klara fasziniert die unterschiedlichsten Männer und bewirkt die erstaunlichsten Metamorphosen. Die österreichische Autorin schreibt über Erinnerungen, Verwirrungen, über Beziehungen und Störungen, über das Aufkeimen und Verlöschen von Zuneigung, über den Rausch der ersten Verliebtheit und über die Ernüchterung danach.

»Scurrile Typen sorgen für scurrile Situationen, komplettiert wird das Alles mit einer derb-komischen Sprache – und heraus kommt ein erfrischendes Debüt einer jungen Österreicherin, von der man sich noch mehr solcher Bücher gegen den Strich wünscht.« Literaturkurier



Hans Fricke: Mythos Toplitzsee Tauchfahrt in die Vergangenheit

Eine Zeitreise – ein See verliert sein Geheimnis

Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs ist der kleine, zwischen steilen Felswänden liegende, Toplitzsee im österreichischen Salzkammergut Gegenstand wilder Gerüchte. Der Biologe Hans Fricke war in diesem See jedoch nicht auf der Suche nach sagenhaften Goldschätzen oder Geheimdokumenten. Er erforschte mit seinem Tauchboot GEO das unbekanntes Leben der „Tiefsee“ dieses Gewässers. Doch seine Tauchfahrten brachten nicht nur biologische Erkenntnisse. Es kamen auch Relikte aus der NS-Zeit ins Scheinwerferlicht seines Tauchbootes: versenktes Kriegsmaterial und „Geld wie Heu“ – Berge von falschen britischen Pfundnoten. So geriet der Autor ins Kreuzfeuer der Sensationspresse...



Daniel Grey Marshall No Exit

„No Exit“ von Daniel Grey Marshall ist ein hervorragendes Jugendbuch. Der Autor wuchs in Wisconsin auf und begann nach einer überwundenen Alkohol- und Drogensucht in früher Jugend dieses Buch zu schreiben. Mittlerweile ist er suchtfrei und verbringt die meiste Zeit in Indien. Er erzählt in „No Exit“ über den 15-jährigen Jim, der vor seinem gewalttätigen Vater in die Arme seiner Freundin flüchtet. Dort entdeckt er Ehrlichkeit und Wärme, die er von seiner Familie nicht kannte. Aufgrund einer Katastrophe fährt er auf einer Achterbahn der Gefühle mit Vollgas in den Abgrund ...

Zitat einer Amazon-Leserstimme: „Dies ist das beste Buch, das ich je gelesen habe. Dieser Junge macht wirklich ALLES durch. Ich habe nie zuvor nachts wach gelegen und wegen einer Figur in einem Buch geweint. Trotzdem ist das Buch auch witzig – und es geht ans Herz.“



Albert Wendt Betti Kettenhemd Gewinner Kinder- und Jugendbuchpreis 2009

Betti ist ein ängstliches Mädchen, bis sie einem riesigen Hund namens Schwarzer Mülleimer begegnet, ihn aus einer misslichen Lage befreit, und – mit der Hundekette um ihren Körper – eine unbeschwertere, mutige „Betti Kettenhemd“ wird. Zusammen mit ih-

rem Hundefreund läuft sie glücklich und leicht über die Felder und ruft dabei: „Liselotte, Karotte! Piccolomini! Kikeriki!“ Sie führt den Freizeitjäger Müller-Meckel an der Nase herum und lernt vom Rebhuhn Tek-Tek viel über die Natur.

Ein Leben wie im Paradies – bis der Schwarze Mülleimer spurlos verschwindet ...

Für Kinder ab 9 Jahren



Burn After Reading

FSK: ab 12, Länge: 96 min

Genre: Komödie, Krimi

Darsteller: Brad Pitt, George Clooney, Frances McDormand, John Malkovich, Tilda Swinton u.v.a.

Regie und Drehbuch: Ethan Coen, Joel Coen

Auszeichnungen: Golden Globe 2009 (Nominierungen)

Bester Film – Komödie/Musical

Beste Hauptdarstellerin – Komödie/Musical (Frances McDormand)

Inhalt:

Scurril, bissig und abgedreht

Chad und Linda arbeiten im Fitnessstudio. Eines Tages finden Sie eine CD mit Geheimdienstinformationen in der Umkleidekabine ihres Clubs. Sie beschließen, den Eigentümer, einen gewissen Osborne Cox, zu erpressen ...



Krabat Die fantastische Otfried-Preußler-Verfilmung

FSK: ab 12, Länge: 120 min

Genre: Fantasy

Darsteller: David Kross, Daniel Brühl, Christian Redl, Paula Kalenberg, u.v.a.

Regie: Marco Kreuzpaintner

Inhalt:

Elternlos streift der junge Krabat durch das vom Dreißigjährigen Krieg verwüstete Deutschland. Von einer inneren Stimme geführt, gelangt er zur einer mysteriösen Mühle am Koselbruch. Der Müller bietet ihm eine Lehre als Müllerbursche an. Schon bald lernt der hart arbeitende Krabat ein Geheimnis kennen: Er ist in einer Zauberschule, in der die Kunst der schwarzen Magie gelehrt wird, gelandet ...



Guinness World Records

Wii, Warner Interactive

USK: freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab sechs Jahren, für 1 bis 4 Spieler

Ein witziges Partyspiel. Die Spielfigur läuft über den Erdball, um die Rekordspiele zu finden. Und die haben es nicht nur alle in sich, sondern nutzen auch noch nach Kräften die Möglichkeiten der Wii-Fernbedienung.

Mal müssen mit schnellen, aber konzentrierten Bewegungen Schafe ihren Pelz verlieren, mal muss gestrampelt werden oder die Balance gehalten werden. In einem anderen Spiel werden Haushaltsgeräte geworfen und dicke Bücherschwarten in Stücke gerissen.

Immer läuft die Zeit, und es dauert ein wenig, bis die Kinder den gewünschten Dreh heraushaben. Sehr, sehr unterhaltsam.

In der Schatzkiste

Im Juli und August: Urlaub – Zeit zum Lesen!
Im September: Reiche Ernte

Unser Thema:

Im Juli und August: Reisen und Genießen
Im September: Auf Schusters Rappen ...

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
Von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr
Achtung: Während der Sommerferien ist die Bibliothek am Mittwoch geschlossen!

Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40
Bundesschulzentrum, 8940 Liezen, Telefon: 03612/22881-137
E-Mail: bibliothek@liezen.at

News for Kids

Lesenacht

Die Lesenacht für Kinder von 8 bis 11 Jahren findet heuer von 3. auf 4. Juli statt. Sie steht unter dem Motto „Eine Nacht in Afrika“, und gemeinsam mit Gästen von Welthaus Graz wird gespielt, gesungen, gekocht, gelesen, und, und, und, ...
Anmelden könnt ihr euch bis spätestens 29. Juni 2009 in der Bibliothek!
Tel. 03612/22881-137



In der Wühlkiste

Im Juni: Sommer – Sonne – Badezeit
Im Juli: Reisen und fremde Völker
Im August: Coole Bücher für heiße Tage
Im September: Wissen macht Spaß

Sommerpakete

Auch heuer gibt es wieder ein tolles Ferienangebot: In der Bibliothek stehen Lesepakete für euch bereit: Um nur 1 Euro könnt ihr ein prall gefülltes Bücherpaket für 4 Wochen mit nach Hause nehmen. Es gibt 10 Lesepakete für verschiedene Altersstufen. Sucht euch eines aus!

Die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen wünschen euch lustige, aufregende und erholsame Ferien!

Volkliederkreis Liezen Lieder und Gedichte „Jeda Tåg is a Tür“



Mitwirkende: Volkliederkreis Liezen
Leitung: Mag. Gisela Schamberger
Lesung: Eva Sulzbacher

Freitag, 3. Juli 2009, um 19.30 Uhr
im Kulturhaus Liezen

Familien- Radwandertag Sonntag, 28. Juni 2009

Abfahrt um 10.00 Uhr vom Kulturhausplatz



Machen Sie mit beim Familienradwandertag!

Die Strecke führt auf dem Radweg über Selzthal zur Ennsbrücke im Reithal. Zur Stärkung erwartet Sie dort eine Labestation.

Danach geht es zurück zum Kulturhausplatz, wo zum Ab-

schluss eine Verlosung toller Preise stattfindet.

Als Hauptpreis: ein neues Fahrrad
Nenngeld: Euro 2,00 – Kinder bis 12 Jahre frei!

Der Veranstalter Liezen freut sich auf Ihr kommen!

Das war der Musikantenstammtisch zum 40-Jahr-Jubiläum



Am 25. April 2009 feierte die Familie Baumgartner mit einem besonderen Musikantenstammtisch das 40-Jahr-Jubiläum ihrer Grillstube. Auch Bürgermeister Rudi Hakel stellte sich als Gratulant ein und würdigte den Traditions-Familienbetrieb am Liezener Hauptplatz. Für Stimmung unter den zahlreichen Festgästen und Besuchern sorgte unter anderem die Liezener Unterhaltungsformation „Die 3“ mit Gerhard Lesch, Hugo Hechl und Eduard Hollinger.

Almfest auf der Hinteregger Alm

Die Landjugend Liezen-Weißenbach und die Alpgenossenschaft Hinteregg laden auch dieses Jahr wieder zum bereits traditionellen Almfest auf die Liezener Hausalm.



Die Hochangern und der Tausing bieten die einmalige Kulisse für das beliebte Hinteregger Almfest.

Am Sonntag, 30. August, ab 10.00 Uhr werden zur Musik der „Hochgrößen Buam“ wieder köstliche Alm-spezialitäten, Feines vom Grill und Kaffee und Kuchen gereicht. Für die Kleinen gibt's wieder Ponyreiten, organisiert vom Josefihof Liezen.

Sorgen auch dieses Jahr für Stimmung: Die Hochgrößen Buam.



Herzlich willkommen

zu den Veranstaltungen der Pfarre Liezen

Sonntag, 21. Juni 2009: Pfarrfest in Liezen

Der Festgottesdienst um 9.00 Uhr wird musikalisch von Karin Freiberger, Sandra Frei und Barbara Kropf mit zwei Querflöten und Violoncello gestaltet.

Im Anschluss Fest im Pfarrergarten. Hier sorgen Walter Kern und seine Musikanten für die Unterhaltung.

**Sonntag, 28. Juni 2009:
Fußwallfahrt nach Frauenberg**

5.00 Uhr: Abmarsch der Fußwallfahrer von der Pfarrkirche Liezen

9.00 Uhr: Wallfahrergottesdienst

Sonntag, 28. Juni 2009: Almmesse in Hinterstein

10.45 Uhr beim neu errichteten Bildstock

**Sonntag, 5. Juli 2009: Pfarrverbandsausflug
nach Maria Taferl und Artstetten**

Das Ziel des diesjährigen Ausfluges ist die barocke Pfarrkirche „Schmerzhaftes Mutter Gottes“ in Maria Taferl in der wunderschönen Wachau. Die Wallfahrtskirche liegt auf einer Anhöhe über dem Donautal und ist eine der landschaftlich schönst gelegenen Kirchen Österreichs.

Am Nachmittag wird das zweite Ziel angesteuert, das bezaubernde Schloss Artstetten. Es ist eine märchenhafte Kulisse für die Erlebbarkeit schicksalhafter Jahre der österreichisch-ungarischen Monarchie. Das Rad der Zeit wird zurückgedreht – historische Ereignisse werden lebendig. Es gibt die Möglichkeit das Schloss und das Museum zu besichtigen oder eine Führung durch den bezaubernden Park mitzumachen.

Anmeldungen sind in der Pfarrkanzlei (Telefon 03612/22425) bis spätestens Mittwoch, 1. Juli 2009 möglich.

Maria Himmelfahrt, 15. August:

10.00 Uhr: Almmesse in Hinteregg beim Bildstock

Bitte vormerken!

Einen Überblick über die Veranstaltungen des Kulturreferates finden Sie auf den Seiten 21 – 23.

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Juni 2009

- Samstag, 20. Juni**
■ **Diavortrag Franz Schauer und Konzert der Stadtmusikkapelle**
Zugunsten „vabene – das Haus der Förderung“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Dienstag, 23. Juni**
■ **Schülerschlusskonzert der Musikschule**
19.00 Uhr, Kulturhaus, großer Saal
- Samstag, 27. Juni**
□ **Liezener Musiknacht & Stadtlauf**
In der Liezener Innenstadt

Juli 2009

- Freitag, 3. Juli**
□ **Volkliederkreis Liezen „Jeda Tåg is a Tür“**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 8. Juli**
■ **Blutspendeaktion, Rotes Kreuz**
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 13. Juli**
□ **Theater Tabor**
17.00 Uhr, Kulturhaus

August 2009

- Sonntag, 2. August**
■ **Bergturnfest auf der Liezener Hütte**
9.30 Uhr, Beginn der Wettkämpfe
- Sonntag, 30. August**
□ **Traditionelles Almfest**
Ab 10.00 Uhr, Hinteregger Alm

September 2009

- Sonntag, 6. September**
□ **17. Oldtimer(teile)-Markt und Gebrauchtmotorradbörse des MSV Liezen**
Ab 7.00 Uhr, AGM-Parkplatz, Richard-Steinhuber-Straße 10
- Dienstag, 15. September**
■ **Vortrag des Landesjugendreferates „Jugend ok – Jugend ko“**
19.00 Uhr, Kulturhaus, kleiner Saal
- Samstag, 19. September**
■ **Boxveranstaltung**
20.00 Uhr, Kulturhaus

- Mittwoch, 23. September**
■ **Blutspendeaktion, Rotes Kreuz**
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 24. September**
□ **Willi Resetarits**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 26. September**
□ **Sturm- und Kastanienfest der SPÖ Liezen**
13.00 Uhr, Kulturhausplatz/Kulturhaus
- Dienstag, 29. September**
■ **Vortrag des Landesjugendreferates „Das Recht des Stärkeren“**
19.00 Uhr, Kulturhaus, kleiner Saal

Oktober 2009

- Donnerstag, 1. Oktober und Freitag, 2. Oktober**
□ **Bergfilmfestival des Alpenvereines**
jeweils 19.30 Uhr, Ennstalhalle
- Freitag, 9. Oktober**
□ **DIA-Vortrag**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 10. Oktober**
■ **Maturaball BBA für Kindergartenpädagogik**
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Montag, 12. Oktober**
□ **Jahrmarkt/Kirtag**
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz und Fußgängerzone Bahnhofweg
- Freitag, 16. Oktober und Samstag, 17. Oktober**
■ **Kleiderumtauschaktion 2009 des kath. Pfarramtes**
Ganztätig, Kulturhaus
- Samstag, 17. Oktober**
■ **Maturaball des Stiftsgymnasiums Admont**
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Freitag, 23. Oktober**
□ **Kabarett mit Ludwig Bernhard**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 24. Oktober**
■ **Fit-Event**
20.00 Uhr, Kulturhaus

November 2009

- Samstag, 7. November**
■ **Frühstückstreffen für Frauen**
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 12. November**
■ **Das Fest des Ehrenamtes**
19.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 13. November**
■ **Die Shaolin-Mönche**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 14. November**
■ **Maturaball der HAK Liezen**
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Donnerstag, 19. November**
■ **Kabarett mit Lukas Resetarits**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 21. November**
■ **Bergsportmesse – Bergsport Vasold**
Ganztätig, Kulturhaus, großer und kleiner Saal

- Donnerstag, 26. November bis Sonntag, 29. November**
■ **Weihnachtsausstellung**
Ganztätig, Kulturhaus
- Freitag, 27. November bis Sonntag, 29. November**
■ **3. Liezener Spieletag**
Ganztätig, Ennstalhalle
- Jeden Donnerstag 7.00 bis 11.00 Uhr**
■ **Bauernmarkt am Marktplatz**



Jeden Donnerstag: Bauernmarkt am Marktplatz.

Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal Weißenbach-Lassing-Liezen unter www.glcennstal.at
Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at · Terminänderungen vorbehalten!



Der gebürtige Liezener und bekannte Jodlerkönig Erich Edlinger (2. v. r.) wurde in Anwesenheit von Frau Caroline Koller für seine besonderen musikalischen Leistungen beim Volksmusikabend 2009 von Bürgermeister Rudi Hakel geehrt.

Samstag, 27. Juni 2009 Liezener Musiknacht und Stadtlauf

Erstmals finden heuer Stadtlauf und Musiknacht an einem Tag statt. Der ganze Hauptplatz wird für diesen Event gesperrt.



„All You Need Is Love“, „Let It Be“, „Yellow Submarine“, „Yeah-Yeah-Yeah“. Die Beatles hatten mehr Nr. 1-Hits als alle anderen Gruppen oder Künstler. Lassen Sie sich zurückversetzen in die frühen 60er und freuen Sie sich auf Evergreens aus Liverpool. Die Coverband „The Beatles Double Group“ bringt den Hauptplatz mit einer aufregenden Show zum Rocken!

BENEFIZPANORAMABILDVORTRAG+KONZERT



FÜR **VABENE** - DAS HAUS DER FÖRDERUNG

FRANZ SCHAUER STADTMUSIKKAPELLE LIEZEN

Musik-Intro: „ANY-K“ (Anica Egger) Moderation: Werner Ranacher (ORF)

Weltreise in Bildern & Musik

20.6.09 | **19.30 H**
KULTURHAUS LIEZEN

sektempfang für jeden Besucher

WK 10 | ABEND 12 | VIP-KARTE inkl. Buffet 35

Die Läufe beginnen um 16.00 Uhr und bereits ab 15.00 Uhr sorgen „Die Ausseer“ für Stimmung. Die Liezener Sportvereine verwöhnen die Besucher mit Speis und Trank und auch für Kinderunterhaltung ist gesorgt, unter anderem mit einem Kletterfelsen, dem Magischen Fahrrad und dem „verkehrten Go-Kart“.

Nach der Siegerehrung des Stadtlaufs wird um ca. 19.00 Uhr „The Beatles Double Group“ die Besucher auf dem Hauptplatz musikalisch in die 60er-Jahre zurückversetzen, bis schließlich ab 21.00 Uhr die Musiknacht in bewährter Weise die Lokale der Innenstadt belebt.

Lokal	Gruppe – Musikrichtung	Beginnzeit
Pizzeria Europa (Ali)	Curnjam – Unplugged music	ab 20 Uhr
El Paso	Baff – Rock, Pop & Blues	ab 21 Uhr
Café Florianschitz	Blueswuzln – Blues, Rock	ab 21 Uhr
Cocorico	JUNKVibration – Funk, Rap, Rock und Pop	ab 22.00 Uhr
Pub Down-Town	Surrounded – Rock, Pop, Akustik	ab 22.00 Uhr
Café Hildegard	Familien-Musik Huber – Volksmusik	ab 20.30 Uhr
Hofbar	Gugga Musi	ab 19.00 Uhr
Vielharmonie	Fun Station – Rock, Pop	ab 21.00 Uhr
Kino Café	Roykey creo roots – Reggae	ab 22.00 Uhr
Café-Pub Magic	DUO John Dale & Peter Ulicny – Rock, Pop, Baladen, Oldies	ab 21.00 Uhr
American Bar	1. Funky Monks 2. Natural Soundsystem & Friends – Funk, Rock Afro Drums – Brasil Drums	ab 22.00 Uhr ab 01.00 Uhr
Café Melitta	Michi the Fritz & the twangy tweety titty twisters – Austro-Style-Music, Blues, Hit-Recycling	ab 21.00 Uhr
GH Goldener Hirsch	Steinbruch – Rock, Austro-Pop	ab 21.00 Uhr
INFOS MUSIKNACHT:		
Karten:	1 Eintrittspass für alle Lokale, Vorverkauf Euro 10,- (in allen Veranstalterlokalen, Reisebüro Schlömicher, Stadtamt Liezen-Bürgerservice und Musikhaus Härtel); Abendkasse Euro 12,-	
Verlosung:	Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von 4 Lokalen notwendig) werden 3 Reisegutscheine (Reisebüro Schlömicher) verlost – Euro 460,-/290,-/150,-.	

ASIA SPA

LEOBEN

POOLS-RELAX-SAUNA

**Wiesen
Tarif
ab € 2,-**



©tqa.at

Sommer-Events im Asia Spa Leoben

Dieser Sommer wird HEISS! Nicht genug, dass wir bei warmen Temperaturen mit unserem heißen **Wiesentarif ab € 2,-** aufwarten, auch die Veranstaltungen und Events im Asia Spa Leoben werden Ihnen diesen Sommer richtig einheizen! Hier ein kleiner Vorgeschmack auf das, was Sie erwartet:

Wiesentarif ab € 2,-

Zeigt das Thermometer mehr als **22° C**, zahlen **Kinder und Schüler** bis zum 14. Lebensjahr **€ 2,-**, **Jugendliche, Studenten und Pensionisten € 3,50** und **Erwachsene € 5,50**.

Preise gültig für Asia Spa POOLS u. das Freibadgelände während der Freibad-Saison 2009

Krone Hit Beach-Party

Summer-Feeling pur, dafür garantieren die Krone Hit Beach-Parties jeden Freitag in den Sommerferien. DJ-Sessions, Krone Hit DJ, Cocktailbar, Show-barkeeping uvm., am echten, **600 m² Sandstrand**.

**Termine: 10., 17., 24. und 31. Juli
7. und 14. August 2009**

Grill-Contest

Hobby-Grillmeister aufgepasst: 12 Grillprofis duellieren sich um den Titel „**Asia Spa Grillmeister 2009**“, eine Promi-Jury ermittelt den Sieger. Dem Gewinner winkt als **Hauptpreis** ein original **Weber Holzkohlegrill „Char Q 260 mit Rollwagen Premium“** im Wert von über € 400,-. Anmeldung ab Mitte Mai an **gewinnspiel.leoben@woche.at** und auf **www.asiaspa.at**.

Termin: 11. Juni 2009

Nivea Familienfest

Das Asia Spa Leoben ist Schauplatz von Österreichs größtem Kinder- und Familienfest. Mit **Starmania-Gewinner 2009**, Oliver Wimmer und der deutschen Girlband „**Wir3**“ Live on Stage, der riesigen Zeltstadt und Leobens größtem **Kinderprogramm** aller Zeiten. Besonderes Highlight: **Der Eintritt zum Fest ist frei!**

Termin: 1. und 2. August 2009

www.asiaspa.at

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten



Osterhasengeschichten

von Großen für Kleine

Großen Anklang hat ein Projekt der Integrationsklasse 1b der Hauptschule Liezen mit dem Städtischen Kindergarten gefunden.



Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Liezen präsentierten im Kindergarten lustige Geschichten.

Mit viel Engagement suchten die Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern nach lustigen Ostergeschichten für die Kindergartenkinder und übten in vier Kleingruppen, wie man solche ansprechend präsentiert. Die Kindergartenkinder be-

reiteten sich derweilen mit Kuchenbacken auf ihren Besuch vor.

te fest, dass man sich schon mächtig anstrengen muss, um die Aufmerksamkeit und Kon-



Die Kindergartenkinder lauschten aufmerksam den Osterhasengeschichten.

Am Freitag vor den Osterferien war es dann so weit: Um 8:50 Uhr trafen die Schüler mit ihren Lehrern im Kindergarten ein. Das Kennenlernen von Klein und Groß erfolgte bei der gemeinsamen Jause. Danach durften sich die Kindergartenkinder, in Kleingruppen aufgeteilt, die Osterhasengeschichten der Schüler anhören, was ihnen sichtlich Spaß machte.

Und so mancher Schüler stell-

zentration der Vier- bis Fünfjährigen während einer Geschichte aufrecht zu erhalten und Applaus zu bekommen. Dafür dass dieses für beide Seiten so bereichernde Projekt überhaupt stattfinden hat können, bedanken wir uns bei den Lehrerinnen der 1b Frau Mag. Lackner, Frau Kirchmaier, Frau Pfeifer und Frau Leber.

Das Team des Städtischen Kindergartens.

Aus volkshilfe. dem Kinderhaus

Unser Dani verlässt das Kinderhaus

Am 1. April 2001 war Daniel Spornbauer noch fast ein Baby, als er zum ersten Mal ins Kinderhaus kam.

Mittlerweile ist Dani seit 2006 ein „großes“ Schulkind und erlebte in den vergangenen acht Jahren eine lustige und aktive Zeit im Kinderhaus. Unser Daniel entwickelte neben Spielen, Singen, Hausaufgaben schreiben usw. eine große Vorliebe für diverse „Arbeiten im Freien!": Schneeräumen und Sandeln im Winter, Blätterrechen im Herbst und regelmäßiges Kehren unserer Zu-

fahrt und Kellerräume standen an der Tagesordnung. „Am liebsten möchte ich einmal ein Bauhof-Arbeiter werden“ sagte er immer.

Den Höhepunkt seiner Kinderhaus-Karriere bildete eine große Karaoke-Show unter der Leitung seines musikalischen Vaters Fred.

Dani, wir werden dich vermissen!



„Aller Abschied fällt schwer“. So auch jener von Dani bei der Leiterin des Kinderhauses Brigitte Brugger.

Zahlenlandfest im Städtischen Kindergarten

Nachdem die Schulanfänger unserer Gruppe im ersten Kindergartenhalbjahr viele Erfahrungen mit den Zahlen im Zahlenraum 1 bis 10 nach dem Konzept von Professor Preiß gemacht haben, wollten Sie ihr Können auch den Eltern zeigen.



Das Zahlenlandfest im Städtischen Kindergarten sorgte für Begeisterung bei Kindern und Eltern.

Darum entschlossen wir uns, ein Zahlenlandfest zu veranstalten. Die Kinder zeigten, wie man die Wohnungen der Zahlen richtig einrichtet. Ein Zahlenteufel, der heimlich Fehler einbaut, welche die Kinder wieder korrigieren mussten und ein Hausmeister, der dies überprüft, gehörten ebenso zum Spiel mit den Zahlen wie das Abzählen, Zusammenzählen, Abziehen und

Messen von Mengen sowie das Gestalten einfacher Geometrischer Formen.

Dabei machte es den Kindern sichtlich Spaß, ihre Eltern mit einzubeziehen und ihnen schwierige Aufgaben zu stellen. Als Belohnung gab es dann eine von den Kindern selbst zubereitete Jause in Form von dreieckigen Sandwiches und viereckigen Kuchenstücken.



41 SchulanfängerInnen des Städtischen Kindergartens bedanken sich sehr herzlich für die Schulboxen, die ihnen von der Firma Skribo überreicht wurden. Wir wünschen den Kindern einen guten Start ins erste Schuljahr.

Wir sind Kinder einer Welt

Ob aus Kroatien, Bosnien, Albanien, Österreich oder der Türkei stammend. Im Grunde macht uns gerade das zu etwas ganz Besonderem.

Das entdeckten auch die Kinder in meinem zweiwöchigen Praktikum, welches es mir ermöglichte, das Projekt über die verschiedenen Herkunftsländer der Kinder durchzuführen.

In der ersten Woche konnten die Kinder ihr Wissen über die typischen Merkmale der Länder im Allgemeinen ausbauen, wobei das Erlernen des Bauchtanzes ein besonderes Highlight für die Kinder darstellte. In der zweiten Woche spezialisierten wir uns auf die verschiedenen Speisen. Jeden Tag kochten wir ein Gericht aus einem anderen Land. Besonders interessant für die Kinder war es, bei der Zu-

bereitung von Pita mitzuhelfen, was mit der bedankenswerten Hilfe der Mutter und Großmutter eines Kindergartenkindes erst möglich gemacht wurde. Abschließend möchte ich mich nochmals für die gute Zusammenarbeit bei allen recht herzlich bedanken. Interkulturelles Lernen knüpft an die alltäglichen Erfahrungen der Kinder an. Durch die vielfältigsten Lernmöglichkeiten wird der Grundstein im Kindergarten gelegt, um sich gegenseitig offen und ohne Vorurteile zu begegnen.

*Silvia Thaller
Schülerin der 4. Klasse BAKIP*



Auch die Oma und die Mama haben mitgeholfen.



Früh übt sich, wer eine Bauchtänzerin werden will.

Aktuelles aus dem Übungskindergarten der BAKIP Liezen

Exkursion ins Afrikamuseum

Voller Aufregung starteten die Kinder der Integrationsgruppe mit dem Autobus nach Weißenbach bei Liezen.

Eva und Leon Wissmann führten uns mit spannenden Informationen und Geschichten durch das familien-eigene Museum und brachten den Kindern das Leben und Wirken von Afrikaforscher

Hermann von Wissman näher. Mit allen Sinnen erlebten die Kinder einen interessanten und aufregenden Vormittag. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an Eva und Leon!



Eva Wissmann brachte den Kindern die Exponate auf spielerische Weise näher.



Vor dem Denkmal des berühmten Afrikaforschers lauschten die Kinder der Geschichte über Hermann von Wissmann.

SINNvoll lernen Mathematik und Sprache mit allen Sinnen erleben

In familiärer Atmosphäre feierten Sabine Lube und Susanne Oberreiner – beide diplomierte Legasthietrainerinnen – den Einzug in ihre neuen Beratungsräume.

Unter den vielen Gästen konnte auch Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel begrüßt werden. Das Hauptziel ist, Kinder mit Legasthenie, Lese-Recht-schreib-Schwäche (LRS) und/oder Dyskalkulie (Rechenschwäche) zu fördern und sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Des Weiteren haben die beiden Trainerinnen es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder im Vorschulalter auf die Schule vorzubereiten. Dies passiert durch Training der Sinneswahrnehmungen („Hallo Schule“), durch Aufmerksamkeitstraining sowie Bewegungsangebote („SINNvoll bewegen“).

Sowohl beim Legasthietraining als auch beim Vorschultraining wird großer Wert auf die Einbindung der Motorik und Berücksichtigung aller Wahrnehmungsbereiche gelegt. Außerdem werden auch heuer wieder in den letzten drei Ferienwochen die „Ferienlernwochen“ angeboten. In ungezwungener

und offener Runde wird betroffenen Eltern die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch gegeben.



Ein Blumengruß zur Eröffnung: Bürgermeister Rudi Hakel mit Susanne Oberreiner (li.) und Sabine Lube.

Informationen auf den homepages:
www.sinnvoll-lernen.com
www.legasthietrainerin.net

E-Mail:
info@sinnvoll-lernen.com
Telefon:
Sabine Lube +43 650 254 5613
Susanne Oberreiner
+43 650 580 1581
Anschrift: 8940 Liezen,
Im Winkl 3 a.

Kinderturnen von 4 bis 7 Jahre

jeden Dienstag ab 15. September 2009 von 16.45 bis 17.45 Uhr in der Ennstalhalle

Leitung, Auskünfte und Anmeldungen:

Panja Bacher, Tel. 03612/22881 DW 121 (nur vormittags)



Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens

Tag der offenen Tür im Heilpädagogischen Kindergarten



Am Dienstag, dem 12. Mai 2009, fand in den Räumlichkeiten des Heilpädagogischen Kindergartens Liezen ein Tag der offenen Tür statt.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation wurden den Besuchern, unter Ihnen als Ehrengast Bürgermeister Rudi Hakel,



Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung des Heilpädagogischen Kindergartens.



Bürgermeister Rudi Hakel fördert seine vestibuläre Wahrnehmung.



Lisa und Asim begrüßen mit der Leiterin Carmen Stock und MMag. Barbara Preßlinger die Gäste.

weitere Stadtamtsdirektor Mag. Helmut Kollau sowie der Leiter der Finanzverwaltung, Manfred Bacher und der Leiter des Städtischen Bauhofes, Ing. Gilbert Schattauer, die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der verschiedenen Professionen vorgestellt. Führungen durch

das Haus ermöglichten den interessierten Gästen Einblicke in den Kindergartenalltag und die Arbeitsweise mit beeinträchtigten Kindern.

Einen gemütlichen Ausklang fand dieses Fest bei einem reichhaltigen Buffet.



Janik, Lucija und Jonas im Gespräch mit Bürgermeister Rudi Hakel.



Jonas bei der Physiotherapie.

Sommerkindergarten 2009

Die Stadtgemeinde Liezen bietet auch im Sommer 2009 wieder einen Sommerkindergarten an.

Zeit: Vom 27. Juli bis 4. September 2009
Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr.
Kosten: € 25,00 pro Woche

Anmeldung: Im Städtischen Kindergarten bei Kindergartenleiterin Gabriele Reisenhofer, Telefonnummer: 03612/228 81-136 oder 0664 251 8836.

Liebe Liezener Jugend!



Es dürfte sich ja schon herumgesprochen haben, dass sich im Jugendzentrum YOUZ wieder einiges getan hat.

Avalon beauftragt, ein Konzept und eine probeweise Führung des Jugendzentrums für uns zu machen. Schon Anfang des Jahres war klar erkennbar, wie gut sich das Jugendzentrum unter der sachkundigen Führung entwickelte. Jetzt wurde der nächste Schritt umgesetzt und die Führung ist jetzt hochhoffiziell an den Verein Avalon übergeben worden. Die Besucherzahlen geben uns recht, dass dieser Schritt ein



Das neue Team im YOUZ (v. l.): Astrid Oberegger, Martina Hütter und Alexandra Danglmaier.



Computer mit kontrolliertem Internetzugang bieten viele Möglichkeiten.

Seit November des vorigen Jahres haben wir versucht, das Jugendzentrum noch attraktiver für euch zu gestalten. Eine große Hilfe waren uns in diesen Bestrebungen Angelika Peer und ihr Team vom Verein Avalon, die ja schon große Erfolge in der offenen Jugendarbeit für sich verbuchen konnten.

Die Neuübernahme

Am Anfang stand die Idee, die Qualität im Jugendzentrum noch weiter zu steigern und Bürgermeister Rudi Hakel und ich haben den Verein

sehr guter war und erfreulicherweise auch viel mehr Mädchen als in der Vergangenheit den Weg ins Jugendzentrum finden.

Das neue Team

Das Team des Jugendzentrums besteht aus drei pädagogischen Mitarbeiterinnen. Alexandra Danglmaier (Alter: 29, seit Oktober 2007 beim Verein Avalon, vorher Streetwork mit Notschlafstelle, Ausbildung: Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Soziologie und Englisch), Martina Hütter (Alter: 24, seit

2006 beim Verein Avalon, vorher Notschlafstelle Liezen, 2 Jahre Karenz und seit April 09 Jugendzentrum, Ausbildung: Behindertenpädagogik) und Astrid Oberegger (Alter: 25, seit Jänner 2006 im Jugendzentrum, Ausbildung: Studium



Der überdachte Freiplatz vor dem YOUZ lädt zum Skaten ein.



Vergleichskämpfe mit dem Wii sorgen immer wieder für Spannung.

Sozialpädagogik). Ein hochmotiviertes und qualifiziertes Team also, das für die Geschicke im YOUZ verantwortlich ist. Dass dies alles natürlich auch etwas kostet ist klar, aber dank unserer Jugendlandesrätin Bettina Vollath wurde es möglich, eine neue Förderlinie für Jugendzentren zu beschließen und so bekommen wir die Mehrkosten über das Land Steiermark großzügig gefördert.

Die Neuerungen

Aber das Wichtigste ist, dass sich unsere Liezener Jugend in den Räumlichkeiten des YOUZ wohl fühlt. Dafür sorgen viele Neuerungen, Projekte und Veranstaltungen, die in Angriff genommen werden. Jeden dritten Samstag im Monat

planen wir etwas Besonderes für die Kids. Bisher fanden drei Spiele-Turniere statt, wo sich die Jugendlichen beim Billard, Dart, Drehfußball und Wii messen konnten. Im April gab es eine Schnitzeljagd durch Liezen, wo wir den Jugendlichen neben Fotos von wichtigen Gebäuden auch die Geschichte von Liezen näher bringen wollten. Bei einem anschließendem Quiz konnten die Jugendlichen ihr Wissen unter Beweis stellen und zusätzlich zu ihrem Süßigkeiten-Packerl, das sie an der letzten Station der Schnitzeljagd vorgefunden haben, auch zwei Kino-Karten im Wert von 10 Euro gewinnen.

Es würde jetzt aber weit den

Rahmen sprengen, wenn ich euch alles aufzählen würde, was schon gemacht wurde und was noch alles geplant ist. Ich hoffe aber, euch neugierig gemacht zu haben, darum schaut euch unser Jugendzentrum einfach an, nutzt das Angebot und viel Spaß!

Euer Jugendreferent
Adrian Zauner

PS.: Ich möchte noch auf eine Veranstaltungsreihe hinweisen, die wir gemeinsam mit KiJa und dem Land Steiermark durchführen werden unter dem Motto: „Ist die Kindheit noch zu retten!“ Die erste Veranstaltung fand am 9. Juni 2009 mit Yvonne Seidler zum Thema „Was Sie schon immer über Sex wissen wollten. Mit Kindern über Sexualität reden.“ statt.

Weiters geplant:

15. September 2009

19.00 Uhr
kleiner Kulturhaussaal
Gert Weilharter „Jugend O.K. – Jugend K.O.“
Vom Umgang der Jugend-

lichen mit Alkohol und anderen Drogen
 29. September 2009
 19.00 Uhr
 kleiner Kulturhaussaal
 Jutta Dier „Das Recht des Stärkeren?“

Mobbing und Gewalt unter Jugendlichen – Was können wir tun?
 Beide Veranstaltungen um 19.00 Uhr, kleiner Kulturhaussaal.

Raiffeisen Flugschnuppertag

Ende April 2009 organisierte die Raiffeisenbank Liezen in Zusammenarbeit mit der Union Sportfliegerclub Wörschach-Niederöblarn und der Alpenflugschule Niederöblarn zum dritten Mal den Flugschnuppertag für Jugendliche.



Der Flugschnuppertag ging bei Traumwetter über die Bühne.

Nach kurzen Infos zum Thema „Warum fliegt ein Flugzeug?“ und „Wie steuert ein Flugzeug?“ konnten die Jugendlichen das Gefühl des Fliegens hautnah miterleben und durften sogar selbst das Steuer übernehmen. Als zusätzlichen Höhepunkt neben dem Fliegen verlost die

Mitarbeiter der Raiffeisenbank Liezen einen Segelkunstflug unter den Teilnehmern.

Frau Sabrina Ramstenthaler aus Lassing hat dieses aufregende Erlebnis gewonnen und kann sich über einen aufregenden Segelkunstflug freuen.

ZIVILDienst BEIM ROTEN KREUZ
 MEHR ALS NUR PFLICHT

- Sie erhalten eine Ausbildung zum Rettungsanwärter; das ist eine Berufsausbildung, die Ihr weiteres Berufsleben sehr positiv beeinflussen kann und Ihre soziale Kompetenz stärkt.
- Sie arbeiten in einer internationalen Hilfsorganisation – Ihre Entscheidung ist uns wichtig, Ihr persönlicher Einsatz lohnt sich!
- Ein Team von vielen Gleichgesinnten erwartet Sie!
- Wir helfen Ihnen bei der Vereinbarung Ihres Wunschtermines. Dienstantrittsmöglichkeit: Februar – April – August – Oktober

INFOS erhalten Sie bei Ihrer Rotkreuz-Bezirksstelle oder im Landesverband Steiermark des Österreichischen Roten Kreuzes: 8010 Graz, Meranergasse 26, Telefon 050 144 5-30 330, e-mail: edith.weiss@rotkreuz.at, www.rotkreuz.at

Ihr Premium BadDESIGNER

-  **Heizungstechnik**
-  **Solar & Photovoltaik**
-  **Bad und Wellness**
-  **Lüftungs- & Klimatechnik**
-  **Umwelttechnik**

Wir sind als **Premium BadDESIGNER** der **absolute Vorreiter** auf ganzer Linie, wenn es um Ihr Badezimmer geht. Seit Beginn unserer Firmengründung sanieren wir **Bäder auf Wunsch STAUBFREI! – die sauberste Form**, eines Umbaus. Durch die **ständigen Weiterbildungen** unserer Mitarbeiter können wir unsere Vorreiterrolle weiter ausbauen, sind so immer auf dem **Stand der neuesten technologischen Entwicklungen** und stehen unseren Kunden mit unserem Fachwissen zur Verfügung.

Bei unseren **Bäderberatungsterminen stehen Ihnen diplomierte Sanitärfachberater** zur Verfügung, die die **neuesten Ausführungen, Farben und Designs** im Badezimmer genau kennen. Hierfür werden die **aktuellsten Weiterbildungsmöglichkeiten mit namhaften Architekten** gebucht! Diese Möglichkeit finden Sie **einzigartig in unserem Bezirk!**

Auf dem Sektor der neuesten Heizsysteme steht Ihnen unser geschultes Team mit Rat und Tat zur Seite, um **für Sie das optimalste Heizsystem** zu finden.

MAXONUS®

BÄDER, SANITÄR-, HEIZUNGS- & UMWELTTECHNIK GMBH

8911 Admont • Hall 264 • Tel.: 0 3613 / 21 185
24h-HOTLINE: 0664-529 12 39 • www.maxonus.at

Mit nur drei Abenden pro Woche: Die HAK für Berufstätige

Gute Chancen im Berufsleben

In unserer Abendschule werden Schlüsselqualifikationen des Wirtschaftslebens vermittelt. Be-

Handelsakademie sind grundsätzlich für höhere Tätigkeiten in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung qualifiziert, was bei der Suche



Modernst ausgestattete EDV-Schulungsräume garantieren Lernerfolg.

triebswirtschaftliches und EDV-bezogenes Spezialwissen sowie Persönlichkeitstraining erhöhen in jedem Fall die Berufschancen. Unsere Absolventen sind erfahrungsgemäß überall sehr gefragt und finden meist rasch einen Beruf.

Relativ kurze Schulzeit

Diese moderne Schulform bietet die HAK-Matura in acht Semestern (vier Jahre). Der Unterricht findet dreimal wöchentlich (montags, dienstags und donnerstags) von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr statt. Ferien sind wie in allen anderen Schulen. Dadurch besteht die Möglichkeit, neben dem Beruf in vier Jahren die HAK-Matura oder in zwei Jahren den Handelsschulabschluss nachzuholen.

Kosten

Es ist kein Schulgeld zu bezahlen. Ihre Ausgaben beschränken sich auf einen geringen Selbstbehalt für Schulbücher.

Was bringt der HAK-Abschluss?

- Für die Ausübung einer unselbstständigen Tätigkeit:
Die AbsolventInnen der

eines neuen Berufes ebenso vorteilhaft ist wie für die innerbetriebliche Karriere.

- Für ein Studium:

AbsolventInnen der HAK können jedes Studium an Hochschulen, Universitäten, Fachhochschulen und Akademien aufnehmen.

- Für die Unternehmerprüfung:
Für Meisterprüfungen im Rahmen eines Handwerks benötigen Sie die Unternehmerprüfung. Durch die HAK-Matura ersparen Sie sich diese Unternehmerprüfung. Derzeit befindet sich der aktuelle Jahrgang im 4. Semester. Die Studierenden werden daher im Jahr 2011 ihre Matura ablegen. Im Herbst 2009 wird wieder mit einer neuen Klasse der Abend-HAK begonnen. Da nur alle zwei Jahre ein neuer Jahrgang eröffnet wird, sollten Sie sich bei Interesse rasch anmelden.

Einen Informationsfolder finden Sie im Internet unter unserer Internetadresse www.bhak-liezen.stsnet.at unter „Infos zur Abend-HAK“ und einen Anmeldebogen unter „Zum Anmeldeformular“. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne



Ein HAK-Abschluss bringt ausgezeichnete Chancen im Beruf.

das Sekretariat der 8.00 bis 12.00 Uhr oder unter BHAK/BHAS Liezen bereit, der E-Mail-Adresse office@bhak-liezen.stsnet.at erreichbar unter der Telefonnummer: (03612) 223 32, von

Konstruktive Zusammenarbeit im Bezirk Liezen

Sieben engagierte Schülerinnen der 3. Klasse der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Liezen sind der Bitte des Elternvereins der Volksschule Admont um Unterstützung nachgekommen und haben unter Leitung von Mag. Manfred Faist für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse Volksschule einen kreativen Nachmittag gestaltet.



Der Nachmittag wurde von den Schülerinnen überaus abwechslungsreich gestaltet.

Entspannt konnten die Eltern in der Zwischenzeit einen ungestörten und interessanten Informationsnachmittag im Rahmen des Projekts „Schule aktiv“ genießen, da sie ihre Kinder professionell betreut wussten.

Die Schülerinnen kamen mit

Elan und vielen guten Ideen aus dem Unterrichtsgegenstand „Kreativ-gestalterische Animation“ und freuten sich, dass ihr Wissen und Können jetzt in der praktischen Durchführung mit so viel Begeisterung aufgenommen wurde.

Hauptschule Liezen beim großen steirischen Frühjahrsputz

Auch heuer nahm die Hauptschule Liezen wieder am großen steirischen Frühjahrsputz teil.

Schüler der Realschulklasse 5 haben einen Vormittag lang das Areal rund um die Hauptschule und die sehr verunreinigte Böschung vom Pyhrnbach zwischen Werkstraße und B 320 Ennstalstraße gereinigt. Die Bilder dokumentieren die



Sogar im Dickicht des Pyhrnbachufers wurden die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule fündig.

MUSIKSCHULE LIEZEN

Neuanmeldungen

Donnerstag, 25. Juni 2009
8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.30 Uhr
Direktion der Musikschule

Schülerschlusskonzert

Dienstag, 23. Juni 2009
19.00 Uhr
Großer Kulturhaussaal



starke Verschmutzung in diesem Gebiet und den großen Einsatz der Schüler. Im Anschluss an die Müllsammelaktion wurden die Sauber-

macher von Belinda Leiter in ihr McDonald's-Restaurant zum Essen eingeladen, wofür sich die Schüler an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Abschlussprüfungskonzert für Querflöte von Anna-Lena Laschan

Am 30. April fand im großen Kulturhaussaal ein Konzertabend mit Anna-Lena Laschan und SchülerInnen der Musikschule Liezen statt.



Anna-Lena Laschan meisterte ihr Abschlussprüfungskonzert souverän.

Anna-Lena Laschan lebt mit ihrer Familie in Spital am Pyhrn und maturiert demnächst an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Liezen. Seit vier Jahren ist sie auch Schülerin an der Musikschule Liezen und lernt bei Mag. Susanne Greimel Querflöte. Der Beginn ihrer Querflötenausbildung war bei Tanja Laptos im musischen Zweig des Stiftgymnasiums Admont.

Anna-Lena Laschan beschäftigt sich sehr intensiv und mit viel

Liebe mit ihrem Instrument. Damit erreichte sie die Reife und das musikalische Können, ein Abschlussprüfungskonzert zu absolvieren. Für diesen Abend musste sie Literaturstücke aus drei Musikepochen einstudieren und darbieten.

Mit viel Arbeit und Spaß wurde Anna-Lena von weiteren MusikschülerInnen und MusiklehrerInnen unterstützt. Das Publikum konnte einen sehr interessanten und niveauvollen Musikabend genießen.

Warum geht's bei der einen Bank „vielleicht“ und bei der Volksbank „viel leichter“?

Der Unterschied liegt im Vertrauen.

Was immer Sie vorhaben: mit einem Partner, dem Sie vertrauen können, geht's viel leichter. **Volksbank. Mit V wie Flügel**



Kooperation Sportvereine Liezen und Hauptschule Liezen

Durch die Unterstützung des Alpenvereins Liezen und City-Rock sowie die Unterstützung der Schützengilde Liezen und des Judoclubs Rottenmann war es heuer möglich, den SportklassenschülerInnen drei weitere Schwerpunktsportarten anzubieten.

Derzeit liegen die Schwerpunkte im Freien. So sind die SportlerInnen der HS Liezen auf dem Tennisplatz und auf dem Golfplatz zuhause. Herzlichen Dank dem WSV Liezen mit der Sektion Tennis und dem Golf-& Landclub Ennstal Weißenbach/Liezen für die Unterstützung.

Sportklasse 4a zu Besuch in der Gesundheitswerkstätte

Dr. Kilian Schwarz und Dr. Gerald Zwinger führten die SchülerInnen der Sportklasse 4a durch die „Gesundheitswerkstätte“ des Landeskrankenhauses Stolzalpe und erzählten von den Anfängen des Krankenhauses als Lungenheilstätte für TBC-Erkrankte, in der Patienten bis zu acht Jahren verbrachten, bis zur heutigen Entwicklung als LKH mit orthopädischem Schwerpunkt.

In der „Gesundheitswerkstätte“, einem ehemaligen Bauernhaus, unternimmt man eine Reise durch die medizinische Vergangenheit bis hin zur Gegenwart. Zahlreiche Instrumente, Bilder, modernes technisches Gerät und Anschauungsmodelle aus Kunststoff sollen Information, Aufklärung und Prävention bieten. Ängste und Vorurteile gegenüber der technisierten Medizin sollen minimiert und medizinische Abläufe verständlich gemacht werden.

Den Schülern wurde an einem Ganzkörpermodell gezeigt, wie ein Patient intubiert wird, um bei einer Operation künstlich beatmet zu werden. Die Handhabung des Defibrillators konnte geübt werden, seine Funk-

tionsweise wurde erklärt. Blutdruck und Puls wurden gemessen, um so Rückschlüsse auf die Fitness der Schüler (und Lehrer) zu ziehen.

Hauptaugenmerk galt aber dem Thema „Rauchen und Alkohol“. Was Rauchinhaltsstoffe in der Lunge und in den Blutgefäßen anrichten, wurde eindrucksvoll anhand von Bildern und anderen Anschauungsmaterialien demonstriert. Ein Honigglas voll Teer lagert sich in unsere Lunge ab, wenn man nur ein Jahr lang täglich 30 Zigaretten raucht. Was bewirken die Rauchinhaltsstoffe in den Blutgefäßen des Herzens, wenn man bedenkt, dass das Einstiegsalter für Raucher momentan bei einem Alter von 11,8 Jahren liegt? Unser Gehirn braucht für seine



Die jungen Sportschützen der Hauptschule Liezen.



Die Bilder eines Raucherbeins machen die Schüler nachdenklich.



Alle SchülerInnen der 4a Sportklasse hören angespannt zu.

vollständige Entwicklung ungefähr 20 Jahre lang. Welche Konsequenzen hat regelmäßiger Alkoholkonsum für Leber und Gehirn, wenn Jugendliche immer früher zur Flasche greifen (Stichwort „Komatrinken“)? Viele Fragen der Schüler wurden beantwortet. Konnte auch nur ein Schüler davon überzeugt werden, dass Rauchen und Alkohol unseren Körper schädigen und in weiterer Folge

zerstören, dann hat sich unsere weite Reise gelohnt.

An dieser Stelle herzlichen Dank der Generali Versicherung und Herrn Lausegger sowie der Wiener Städtischen Versicherung für die finanzielle Unterstützung.

Auf der Heimreise zeigten die Sportklassenschüler auf der Kartbahn Spielberg ihr Können. Sieger des Kartrennens wurde Jörg Benedikt.

Wieder sportliche Erfolge der Hauptschule Liezen

Vierter Sieg in Folge für die Hauptschule Liezen beim fünften Volleyballturnier der Schulbezirke Liezen und Gröbming.

Vier Spiele und vier Siege – mit diesem Score eroberte die Mannschaft HS Liezen I wieder den Bezirksmeistertitel. Im Finale konnte die HS

Rottenmann in zwei Sätzen besiegt werden, obwohl man im zweiten Satz schon 24:20 zurückerlag und dann noch 27:25 gewann.



Die Teams der Hauptschule Liezen – die „Oranjes“ – gewannen das Turnier.

Sieger beim Ergo-school-race 2009

Die Hauptschule Liezen trat als Sieger beim Ergo-school-race 2009 des Radclubs Trieben im Bezirk Liezen hervor.

Das Finale des Ergo-school-race 2009 fand Mitte Februar im Rahmen der Wintertriathlon-WM in Gaishorn statt. Die qualifizierten Sportklassenschüler der HS Liezen bewiesen dabei ihren Ehrgeiz und ihr hohes sportliche Niveau.

Die Buben gewannen durch Alexander Kettner und Vlado Barisic beide Altersklassen, und bei den Mädchen schaffte es Nicole Krenn auf das Stockerl. Zu diesen Einzelerfolgen gab es bei der Siegerehrung auch noch einen riesigen Pokal für den Gesamtsieg.



Die erfolgreichen Radler der Hauptschule Liezen.

Ballerina-Finale Erfolgreiche Fußballerinnen

Dritter Platz beim Ballerina Finale in Graz und zweiter Platz beim Postliga Turnier.

Diese hervorragenden Leistungen boten die Fußballerinnen der Hauptschule Liezen. Der Einzug ins Finale beim Ballerina Finalturnier in Graz wurde knapp verpasst. Erst das Elfmeterschießen entschied über den Finaleinzug.

schaften an dem Ballerina Bewerb 2009 in der Steiermark teil.

Am nächsten Tag erreichten die SpielerInnen der HS Liezen sogar den zweiten Platz beim Finalturnier der Postliga. Mit dem Turniersieg hätte man den



Die Mädels der Hauptschule Liezen mit Politprominenz bei der Siegerehrung.

Die HS Preding konnte den 4. Elfmeter verwerten und die HS Liezen scheiterte an der Torfrau der HS Preding. Im Spiel um Platz drei besiegte man dann das BG Seebacher aus Graz. Insgesamt nahmen 70 Mann-

Einzug zum Österreichfinale in St. Pölten erreicht. Die Postliga für Mädchenfußball wird in Zukunft das Gegenstück zu der Schülerliga Fußball der Burschen sein.



Steirischer Vizemeister: Mädchen Fußball 2009 der Hauptschule Liezen.

Eine Brücke nach Afrika

Die Volksschule Liezen beschäftigt sich heuer das ganze Jahr über mit dem Thema „Afrika“. In allen Bereichen fließen afrikanische Elemente ein.

Um die Kinder mit dem „Schwarzen Kontinent“ vertraut zu machen, gingen sie an zwei Vormittagen auf „Afrika-Safari“. Begonnen beim Tanz mit dem Senegalesen Niang Cheikh zogen sich die Stationen über mehrere Räume. Die Kinder bastelten mit Begeisterung afri-

Aufführung des Musicals „Tuishi Pamoja - Eine Freundschaft in der Savanne.“ Unter der Regie der Lehrerinnen Roswitha Fluch und Elfriede Sattler zeigten 70 Kinder bei vier Vorstellungen die Früchte monatelanger Arbeit. Die Giraffen und Zebras, die Erdmännchen, die Solistinnen,



Eine wirklich bemerkenswerte Aufführung der Schüler der Volksschule Liezen. An dieser Stelle Dank und Anerkennung an die Mitwirkenden und die betreuenden Lehrerinnen.

kanischen Schmuck, entlockten im Musikraum einer der 30 Trommeln bei einem Trommelworkshop verschiedene Rhythmen und informierten sich im Filmraum über Geografie, Lebensumstände und klimatische Verhältnisse Afrikas. Da sich die Schule heuer dem Hilfsprojekt „ABC-Brücke in den Congo“ anschloss, gab die Familie Wissmann den Kindern mit einem selbstgedrehten Film einen umfassenden Einblick in dieses Land und besonders in die schulische Situation. Interessierte Eltern informierten sich an einem Elternabend darüber, was das Ziel dieses Projektes ist: nämlich eine Schule aufzubauen! Der Andersentag stand natürlich auch unter dem Motto „Afrika“. Der Autor Patrick Addai aus Ghana stellte seine Bücher mit großer Ausdruckskraft und Dynamik vor. Der Höhepunkt war jedoch die

der „afrikanische Chor“ - sie alle begeisterten das Publikum mit ihrem schauspielerischen Können, der Klarheit im Ausdruck und den musikalischen Fähigkeiten. Der Reinerlös dieser Aufführungen sowie verschiedener Aktivitäten einzelner Klassen (Buffet nach dem Musical-Abend, Verkauf von Basteleien, Projektvorstellungen, usw.) kommt der ABC-Aktion zugute. Den Abschluss findet dieses Jahresprojekt im Juni mit der Überreichung des Schecks. Dann haben wir auch in Zahlen die Gewissheit, dass der Einsatz sich gelohnt hat. Eine CD über die Musicalaufführung ist in der Direktion der Volksschule, im Bürgerservice und im Spieleparadies in der ARKADE um 12 Euro erhältlich. Der gesamte Reingewinn kommt ebenfalls der Organisation „Brücke in den Congo“ zu Gute.



Die Kinder zeigten schauspielerische und gesangliche Leistungen der Spitzenklasse.

Ausgezeichnete Leistungen bei den Steirischen Klettermeisterschaften

Mit einer großen Abordnung von 26 Schülern aus den Sportklassen nahm die Hauptschule Liezen an den diesjährigen Klettermeisterschaften für Schulen in Graz teil.

Im neuen City-Adventure-Center kämpften über 400 SchülerInnen aus der gesamten Steiermark im Bouldern (Klettern in Absprunghöhe) und im Speed-Klettern (Top rope auf 14 m Höhe) sowohl im Einzel als auch im Team um den Steirischen Meistertitel. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Alpenverein Liezen, allen voran Ausbildungsleiterin Julia Lösch, konnten die Schüler erstmals gezielt auf diesen Bewerb vor-

bereitet werden, was sich auch in den Ergebnissen niederschlug: alle Mannschaften konnten sich im Bouldern auf Anhieb im vorderen Mittelfeld platzieren.

Besonders erwähnenswert das Abschneiden von Dominik Köchl (Sportklasse 4a), Manuel Seebacher (4a), Alexander Wildling (1a), Rebecca Gaar (3a) Katrin Kronfuß (3a) und Elke Schmid (1a), die in ihren Altersklassen jeweils Spitzenplätze belegten.



Manuel Polt aus der Sportklasse 1a beim Training in der Kletterhalle in Liezen.

CARE.HOME **KICK connect**
 UNTERSTÜTZUNG IM HAUSHALT PERSONALMANAGEMENT

Neuer Sozial-Dienstleister in Liezen

Seit dem Sommer 2008 hat die Firma Connect Personalmanagement mit dem Firmensitz in Steyr auch eine Niederlassung in Liezen.

Nach der erfolgreichen Einführung von Connect.CARE, die sich auf die Überlassung und Vermittlung im Sozial- und Gesundheitsbereich spezialisiert hat, kann nun die neue Dienstleistung CARE.HOME vorgestellt werden. CARE.HOME ist als Unterstützung für ältere und berufstätige Menschen gedacht.

Ein kleiner Auszug aus dem Angebot:

- Wäsche waschen
- Bügeln
- Reinigung bzw. Großreinigung im Haushalt
- Haus- und Stiegentour
- Spazieren gehen
- Einkäufe und Begleitung zu Terminen
- Rasen mähen
- Schnee schaufeln usw.

Wir wollen mit CARE.HOME und unserer Dienstleistung KICK, Menschen mit min-

derer Erwerbsfähigkeit die Chance geben, wieder einen Einstieg ins Berufsleben zu finden.

Ältere Menschen, die im Alltag Hilfe benötigen, finden hier durch geschulte Mitarbeiter Unterstützung, für Berufstätige wird mehr Freizeit geschaffen. CARE.HOME ist für jeden leistbar. So werden speziell angepasste Angebote erstellt, das Einkommen und Lebenssituation berücksichtigt.

Das Büro befindet sich am Hauptplatz 1. Nach Vereinbarung kann auch ein Termin zuhause vereinbart werden.

Kontakt:
 Ruth Welsch
 connect
 Personalmanagement
 Hauptplatz 1
 8940 Liezen
 Tel. 03612/23854
 Mobil 0664/965 8899

Tagesmütter Förderung der Ausbildungskosten

Die Stadtgemeinde Liezen übernimmt seit 1. Jänner dieses Jahres die Ausbildungskosten für Tagesmütter/-väter.

Die Voraussetzungen für eine Kostenübernahme:

1. Längerer Hauptwohnsitz in Liezen.
2. Anrechnung sämtlicher Förderungen (AK-Bildungsscheck, Zuschuss von der Volkshilfe, AMS-Kostenrückerstattung)
3. Verpflichtung zur Anstellung bei der Volkshilfe sowie Ausbildung des Berufes über

mindestens drei Monate. Nach dieser Behaltefrist bestätigt die Volkshilfe, welche Kurskosten von der Tagesmutter tatsächlich selbst zu tragen sind und diese Kosten können bei der Stadtgemeinde Liezen unter Vorlage der Bestätigung abgeholt werden.

Nähere Auskünfte, insbesondere über die nächsten Kurstermine, erteilt die Volkshilfe Liezen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Hinweis zu Sammlungen des Roten Kreuzes

Immer mehr Sammler geben vor, für den Rettungsdienst im Bezirk Liezen zu sammeln.

So gehen im Bezirk Liezen immer wieder Sammler von Tür zu Tür, die angeblich für den Rettungsdienst im Bezirk Liezen sammeln. Das Rote Kreuz weist darauf hin, dass weder das Rote Kreuz, noch der ÖAMTC eine Sammlung für den bodengebundenen Rettungsdienst oder die Flugrettung durchführen.

Verunsicherte Freunde des Roten Kreuzes fragen derzeit auch laufend an, ob das Rote Kreuz in Verbindung mit dem Arbeiter-Samariter-Bund stehe. Dies ist nicht der Fall. Das Rote Kreuz hat mit dieser Orga-

nisation nichts zu tun. Der Arbeiter-Samariter-Bund hat in der Steiermark nicht einmal die Anerkennung als Rettungsdienst.

Weitere Inhalte siehe auch auf unserer Homepage <http://liezen.st.rotekruz.at>

Rückfragehinweis:
 ÖRK Bezirksstelle Liezen
 Öffentlichkeitsarbeit
 Ausseer Straße 51, 8940 Liezen
 Manuel Bartl,
 Tel. 0664/82 18 573
 oder bei Handy-Nichterreichbarkeit
 03612/22 244

volkshilfe. Pflegestammtisch

Der nächste Volkshilfe Pflegestammtisch für pflegende Angehörige findet am 14. Juli 2009 von 19.00 bis 21.00 Uhr im Volkshilfe Sozialzentrum, Fronleichnamsweg 15, 1. Stock statt.

Die Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen oder Gesprächskreise für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder gepflegt werden.

Die weiteren Pflegestammtischtermine für das Jahr 2009: 8. September, 13. Oktober und 10. November 2009. Dieses Angebot ist ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark GmbH.

Info unter Sozialzentrum Liezen,
 Tel. 03612/25590

OSTEOPOROSE-INSTITUT LIEZEN

Ärztlicher Leiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl
 Facharzt für Innere Medizin, Hauptstrasse 5, 8940 Liezen, www.di-schnedl.at

KNOCHENDICHTEMESSUNG mit
 der einzig gültigen und anerkannten Methode DXA

Anmeldung erbeten unter Tel.: 03612/ 22 8 33

Kleiner Stich – große Wirkung

Durch Impfen können heute mehr als 20 gefährliche Krankheiten verhindert werden.

Nicht ausgerottet, jedoch wesentlich verringert, wurden Krankheiten wie Kinderlähmung, Wundstarrkrampf, Keuchhusten, Diphtherie und viele mehr. Im Zeitalter erhöhter Mobilität und Globalisierung könnten hohe



von
**Dr. Manfred Rüdiger
Altenaichiner**

*Praktischer Arzt, Ärzte-
zentrum – Rathausplatz 2*

Durchimpfungsraten auch Neuinfektionen mit vielen anderen Krankheiten verhindern und diese letztlich sogar ausgerottet werden. Doch die Bereitschaft, sich impfen zu lassen, ist zu gering, dass Infektionskrankheiten ganz besiegt werden könnten. Eines steht aber fest: Seit es Impfungen gibt, hat sich die Kindersterblichkeit massiv verringert und die Lebenserwartung verdoppelt.

Welche Impfungen sollten Sie nun unbedingt haben?

Diphtherie

Vor allem Erwachsene weisen bei dieser Impfung Lücken auf. Dabei gibt es immer wieder Epidemien bei denen bis zu 20% der Erkrankten sterben. Die Grundimmunisierung sollte im Kindesalter in Form einer Mehrfachimpfung erfolgen. Bei Erwachsenen sollte alle 10 Jahre aufgefrischt werden, ab dem 60. Lebensjahr alle fünf Jahre.

Es gibt die Impfung als Kombination mit Keuchhusten und Tetanus.

Tetanus

Auch in Österreich gibt es alljährlich Tetanusfälle, die sehr häufig tödlich enden. Kinder sollten im Rahmen einer Mehrfachimpfung geschützt werden. Erwachsene sollten alle 10 Jahre eine Auffrischungsimpfung erhalten. Diese kann in Kombination mit Keuchhusten und Diphtherie verabreicht werden.

Keuchhusten

Viele hundert Österreicher erkranken pro Jahr an Pertussis, eine Erkrankung, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts die häufigste Todesursache bei Kindern unter 14 Jahren war. Dabei handelt es sich durchwegs um Kinder, die nicht geimpft wurden. Aber auch Erwachsene können sich infizieren. Die Grundimmunisierung erfolgt auch hier durch eine Mehrfachimpfung im Säuglingsalter. Empfohlen wird eine Auffrischung zwischen dem 7. und 16. Lebensjahr.

Kinderlähmung

Diese Krankheit ist durch die Impfung beinahe ausgerottet. Um dieses Ziel – wie etwa bei den Pocken – auch tatsächlich zu erreichen, ist aber eine Impfung weiterhin empfohlen.

Hepatitis

Weltweit leben etwa zwei Milliarden Menschen mit bestehender oder überstandener Hepatitis B-Infektion. Die Dunkelziffer ist weit höher. Etwa eine Million Menschen sterben weltweit jährlich an dieser Infektion. Für Säuglinge und Kleinkinder gibt es auch

hier eine Mehrfachimpfung. Für Erwachsene empfiehlt sich eine 2-fach-Impfung für A und B, wobei nach der Grundimmunisierung alle 10 Jahre aufgefrischt werden sollte (im Fall der Hepatitis B wenn möglich alle fünf Jahre).

Haemophilus influenzae Typ B

Dies ist der häufigste Erreger der eitrigen Meningitis (Hirnhaut-

entzündung) bei Kindern unter fünf Jahren. Diese Impfung ist daher nur für Kinder unter fünf Jahren notwendig.

Sollten Sie, geschätzte Leser, mehr über andere, meist notwendige, Impfungen, wie z. B. Masern, Mumps, Röteln, Pneumokokken, FSME, Grippe, Gelbfieber, Enzephalitis, Varicellen, etc. wissen wollen, wenden Sie sich an den Arzt ihres Vertrauens.

Ausflug Mindesteinkommens- bezieher 2009

Auch heuer findet wieder ein Ausflug für Bezieher von Mindesteinkommen statt.

Als Termin wurde Freitag, der 3. Juli 2009 festgelegt. Der Ausflug wird nach Ramsau/Dachstein und nach Michaelerberg führen. Alle Interessenten werden gebeten, sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen anzumelden. Auf einen gemütlichen gemeinsamen Tag freut sich Stadträtin Roswitha Glashüttner. Anmeldungen bitte auch unter der Telefonnummer 03612/22881.



Das Ausflugsziel Ramsau am Dachstein.

Unser Ärzteverzeichnis Noch mehr Bürgerservice

Wie gewohnt finden Sie auf den hinteren Seiten unserer Stadtnachrichten den Serviceteil, unter anderem mit einem vollständigen Ärzteverzeichnis unserer Stadt.

Dieses Ärzteverzeichnis wurde für diese Zeitungsausgabe auf den allerneuesten Stand gebracht und bietet den Liezener Bürgerinnen und Bürgern somit aktuelle und jederzeit griffbereite Top-Informationen. Wir bitten in diesem Zu-

sammenhang auch alle anderen in diesem Serviceteil aufgelisteten Hilfsdienste, Institutionen, Behörden und Vertretungen, der Redaktion allfällige Änderungen der Daten zwecks Aktualisierung bekanntzugeben.

Eröffnung „vabene – Das Haus der Förderung“

Am 17. April 2009 konnte das bisher größte Projekt in der 29-jährigen Vereinsgeschichte der Lebenshilfe Ennstal – „vabene – Das Haus der Förderung“ – in der Salzstraße in Liezen, direkt angeschlossen an das Lebenshilfe-Wohnhaus, eröffnet werden.

Bei dieser Einrichtung handelt es sich um ein Tagesförderzentrum für 16 Menschen mit hohem und höchstem Hilfebedarf, das derzeit wohl als das modernste Haus seiner Art in der Obersteiermark angesehen werden kann.



Bürgermeister Rudi Hakel überreicht der Standortleiterin Gertrude Rieger das von ihm ersteigerte Gemälde.



Sticht durch beeindruckende Architektur hervor: das Haus der Förderung an der Salzstraße.

Für die Planung zeichnet Architekt Reinhard Tinchon aus Graz verantwortlich. Gemeinsam mit Bauleiter Manfred Schweiberer aus Weißenbach/Liezen sorgte Tinchon für die Einhaltung des Termin- und Budgetrahmens. Auf einer Ebene und mit entsprechender Großzügigkeit (laut gesetzlicher Vorgabe) sind zwei Gruppenräume, eine Gemeinschaftsküche, ein Therapiebad, ein Snoezelenraum, ein Therapie- und Bewegungsraum, zwei Ruheräume, barrierefreie sanitäre Einrichtungen sowie ein Sozial- und Verwaltungsraum und Lagerräume im neuen Haus untergebracht, das mit der bisher bestehenden Bausubstanz, dem Lebenshilfe-Wohnhaus, verbunden ist. Die Finanzierung des Projektes wurde bzw. wird zu 80 Prozent aus Eigenmitteln bestritten, besondere Unterstützung gab (und gibt) es durch die Wirt-

schaftsnachrichten, Licht ins Dunkel, Kabarettist Joesi Prokopetz, durch den Damen-Lions-Club „Anasia“ sowie durch Privatpersonen. Viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft war gekommen, um gemeinsam mit den KlientInnen, Eltern und MitarbeiterInnen der Lebenshilfe Ennstal die Eröffnung von „vabene“ zu feiern.

Bürgermeister Rudi Hakel betonte in seiner Rede einmal mehr seine Verbundenheit mit der Lebenshilfe Ennstal und überreichte der Standortleiterin Gertrude Rieger und ihren MitarbeiterInnen ein Gemälde eines behinderten Künstlers, welches er bei einer Licht ins Dunkel-Auktion ersteigert hatte. Nach der ökumenischen Segnung durch die Pfarrer Mag. Andreas Fischer und Mag. Johannes Hanek wurde zum Buffet und zur Hausbesichtigung geladen.

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0676 / 8754 40 199 oder 22 244
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

volkshilfe. Notruftelefon Sicherheit auf Knopfdruck

Trotz größtem Engagement von pflegenden Angehörigen ist es unmöglich, 24 Stunden bei der Mutter oder dem Vater, dem Opa oder der Oma zu sein.

Aber was passiert, wenn gerade in der Zeit, in der man vielleicht den Einkauf erledigt, die pflegebedürftige Mutter oder der Vater stürzt?

Spezielles Service

Vor solchen Schreckensszenarien fürchten sich pflegende Angehörige wohl am meisten. Wie kann man solchen Situationen am besten vorbeugen? In diesem Fall bietet die Steirische Volkshilfe ein ganz spezielles Service an: Das Notruftelefon.

Immer verbunden mit der Notrufzentrale

Das Notruftelefon besteht aus mehreren Komponenten: einem Armband mit Sender, einem Notruferät und einem Telefon. Nach der Installation und der Einschulung von

einer/m Volkshilfe-MitarbeiterIn reicht im Notfall ein Knopfdruck aus und schon wird eine Verbindung zur Volkshilfe Notrufzentrale hergestellt.

Durch eine Freisprechanlage wird gewährleistet, dass von jedem Ort der Wohnung Kontakt mit dem Helfer oder der Helferin aufgenommen werden kann. Sollte der Betroffene nicht mehr ansprechbar sein, werden sofort alle notwendigen Hilfsmaßnahmen eingeleitet: Rettung, Polizei und die Vertrauensperson werden umgehend informiert und binnen kürzester Zeit ist Hilfe zur Stelle.

24 Euro für 24 Stunden Sicherheit täglich

Die Miete des Notruftelefons kostet 24 Euro im Monat, dafür



Es genügt ein Tastendruck am Funksender des Armbandes, und schon wird eine direkte Verbindung zur Volkshilfe-Notrufzentrale hergestellt.

wird weder für die Installation und Einschulung noch für die laufende Wartung oder den monatlichen Testruf zusätzlich etwas verrechnet. Natürlich sind auch die Notrufe im Preis inkludiert.

Voraussetzungen und Informationen

Um ein Notruftelefon installieren zu können, müssen gewisse Voraussetzungen ge-

geben sein. Ein Festnetzanschluss, eine PD3 Telefonsteckdose und eine Stromsteckdose direkt neben dem Telefon gewährleisten eine unkomplizierte und schnelle Installation.

Unter der Servicenummer 0676/8676 oder im Volkshilfe Sozialzentrum Liezen unter 03612/25590 erhalten Sie alle wichtigen Informationen.

Rechtssprechttag für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2009 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine im Jahr 2009?

30. Juni (= Vorverlegung des Juli-Termines), 4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen,
Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer.

Treffen der Alleinerziehendengruppe



Die nächsten Treffen für alleinerziehende Mamas und Vatis, Ledige, Geschiedene, getrennt Lebende, Verwitwete sowie für Kinder von Alleinerziehenden finden an folgenden Tagen jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum Avalon, Fronleichnamsweg 4, statt: Jeweils Dienstag, 30. Juni, 28. Juli und 25. August. Das jeweils zweite monatliche Treffen findet in Absprache mit der Gruppe an verschiedenen Tagen statt.

Auf Euch und die Kinder freut sich Beate Baumgartner

Info, Anmeldung und Begleitung
Achtung – Telefonnummernänderung: 0664/545 5702
E-Mail: sonnen7@a1.net

Erfolgsmodell Güssing Wir waren dort

Aus dem „armen südburgenländischen Nest“ ohne wirtschaftliche Perspektiven ist eine florierende Gemeinde geworden, deren Biomassekraftwerk von Experten aus aller Welt bestaunt wird.



Unter anderem das Biomassekraftwerk sorgt für die Energieunabhängigkeit der Stadt Güssing.

Strom, Kraftstoff und Wärme kommen in Güssing nämlich aus Wäldern der Region und direkt von der Sonne. In Güssing steht auch das modernste Photovoltaikzellenwerk Europas.

Eine Delegation der Stadtgemeinde Liezen, an der Spitze mit Bürgermeister Rudi Hakel sowie mit Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer, dem Leiter der Bauverwaltung, Ing. Reinhold Kalsberger, dem Bauhofleiter, Ing. Gilbert Schattauer, sowie mit Hubert Zwarnig und Ing. Gottfried Pitzer von der Liezener Firma Zwarnig informierte sich Anfang Mai vor Ort über die energieunabhängige Stadt im Südburgenland.



Holten sich Information vor Ort: Hubert Zwarnig mit unserem Bürgermeister Rudi Hakel, Umweltreferentin Anita-Waldeck Weirer und Ing. Pitzer.

So produziert Güssing so viel Treibstoff, wie die Stadt braucht. Dabei handelt es sich um die nicht unbeträchtliche Menge von 1,5 Millionen Liter. Weiters wird aus nachwachsenden Rohstoffen mehr Wärme und Strom produziert,

als die Stadt braucht. Übrigens: Eine intensive Ausbildung im Bereich Photovoltaik und Energie hat Ing. Pitzer von der Firma Zwarnig im ECRE (Europäisches Zentrum für erneuerbare Energie) in Güssing absolviert.

Der große Frühjahrsputz



Säckeweise Abfall wurde im Stadtzentrum eingesammelt.

Dem Aufruf der Steiermärkischen Landesregierung zur Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ wurde natürlich auch von Bürgermeister Rudi Hakel, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, Umwelt-

referentin Anita Waldeck-Weirer und Verkehrsreferent Ferdinand Kury in beispielhafter Weise Folge geleistet und der Bereich des Stadtzentrums am 25. April 2009 von Abfall gesäubert.



Zwarnig GmbH · Nikolaus-Dumba Straße 12
8940 Liezen · Telefon: 0 36 12 - 2 27 19
www.zwarnig.at

Anzeige

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr
und von 12.45 bis 16.45 Uhr,
Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr



Aktuelles von Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer

Anfang April 2009 hat die Stadtgemeinde Liezen das neue Müllsammelsystem gestartet. Seit diesem Zeitpunkt gehört der Anblick der „innerstädtischen Müllhalden“, damit sind die Müllsammelplätze gemeint, der Vergangenheit an.

Wir haben die Hauptinitiatorin, Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer, zur Änderung der Müllabfuhrordnung befragt.

Frau Umweltreferentin, seit mehreren Wochen läuft das Abfallsammelsystem. Was sind die Eckpunkte dieser neuen Abfuhrordnung?

Das Sammeln von Verpackungen (Blechdosen, Kunststoff etc.) wurde durch die Einführung der „Gelben Tonne“ direkt zu den Mehrfamilienhäusern (ab 6 Wohnungen) verlegt.

Die übrigen Haushalte, Einfamilienhäuser und Häuser mit zwei bis fünf Haushalten, werden weiterhin über den Gelben Sack entsorgt.

Die Glascontainer wurden zum Teil zu den Supermärkten verlegt bzw. an den bisherigen Standorten belassen.

Die Papiercontainer wurden logistisch auf das Stadtgebiet verteilt. Durch diese Maßnahmen konnten wir die innerstädtischen Müllinseln auflösen. Der Anblick der wilden Deponien gehört nun endgültig der Vergangenheit an.

Wie hat die Bevölkerung die Umstellung angenommen?

Wir haben sehr großen Zuspruch zu diesen Maßnahmen erhalten. Für viele Haushalte bedeutet die Umstellung eine

Vereinfachung der Müllentsorgung, da die Entsorgungswege auch kürzer geworden sind. Und nicht zu vergessen, der schönste Effekt: Eine saubere Stadt. Natürlich gibt es aber auch einige Problemfälle, die wir behandeln müssen.

Welche Problemfälle sind das?

Es scheint leider noch ein paar „Unbelehrbare“ zu geben, die die Auffassung der Müllinseln nicht wahrhaben wollen. Diese Leute werden ausgeforscht und vorerst einmal nur höflich ermahnt.

Künftig werden ihnen aber auch die anfallenden Entsorgungskosten in Rechnung gestellt bzw. wird eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft erstattet werden. Zudem haben wir für die Kontrolle der Müllsammelstellen einen Überwachungsdienst beauftragt.

Ein Aufwand, der sich trotzdem im wahrsten Sinne des Wortes bezahlt macht, denn in den letzten Jahren wurde ein Gemeindemitarbeiter samt Fahrzeug mit seiner ganzen Arbeitskraft nur für die Säuberung dieser Müllinseln abgestellt.

Dieser Einsatz kann nun auf wenige Stunden pro Woche, hauptsächlich zu Kontrollzwecken, reduziert werden. Den sogenannten Mülltouristen wurde ebenso Einhalt geboten. Sie sind nunmehr gezwungen, ihren Müll in ihren Wohngemeinden zu entsorgen. Wir

werden natürlich weiterhin mit Nachdruck versuchen, anstehende Probleme zu lösen und unseren Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Es gab einige Fälle, wo der Gelbe Sack angeblich nicht abgeholt wurde. Was können Sie zu diesen Vorfällen sagen?

Es ist dabei wichtig nochmals festzuhalten, dass die Gelben Säcke gemäß dem Abfuhrplan am Vorabend des Abholtages, frühestens um 18.00 Uhr oder am Tag der Abholung, spätestens um 6.00 Uhr früh, gut sichtbar an der öffentlichen Straße an den Straßenrand gestellt werden.

Privatstraßen werden nicht befahren, private Gründe nicht betreten. Die Abholung der Gelben Säcke beginnt morgens um 6.00 Uhr früh.

Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger sich nicht darauf zu verlassen, dass die Müllabfuhr dabei immer zur gleichen Zeit kommt. Durch Urlaubsvertretungen oder unvorhergesehene Ereignisse können die Entleerungen zu unterschiedlichen Zeiten erfolgen. Darüber hinaus gibt es viele Gründe, warum die Sammelfahrzeuge des Entsorgungsbetriebes AVE die Säcke oder Tonnen nicht direkt vor der Haustüre abholen können. Schmale Straßen (unter 3,55 m Breite), Schnee, Glatteis, parkende Autos im Kreuzungs-

bereich, die Tonnagebeschränkung bei den Brücken, sind nur einige Umstände, die dazu führen.

In solchen Fällen sind die Bürger dazu angewiesen, die Tonnen und Säcke an der nächsten befahrbaren Straße bzw. an einem mit der Müllabfuhr vereinbarten Übernahmeort zur Abholung bereit zu stellen.

Wohin kann man sich bei offenen Fragen wenden?

Sollte es darüber hinaus offene Fragen bzw. Probleme geben, stehen die Mitarbeiter des Stadtamtes Liezen (Bürger-service, Telefon 03612/22881-0) sehr gerne zur Verfügung.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit auch nutzen, um mich bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zu bedanken. Seit der Umstellung des Müllsammelsystems sind mittlerweile rund acht Wochen vergangen und es erfüllt mich jedenfalls mit Stolz und Freude, dass es uns zusammen gelungen ist, innerhalb kürzester Zeit unsere Stadt auf einen sauberen Weg zu bringen.

Ich bitte Sie alle weiterhin, diesen Weg für eine saubere, lebenswerte Stadt zu beschreiten. Für Ihr weiteres Mitwirken danke ich Ihnen recht herzlich.

VORHER



NACHHER



Die Abfallsammelstelle beim Erzherzog-Johann-Park war einer der auslösenden Gründe für die unbedingt erforderliche Neuorganisation der Müllsammlung. Das diesem Projekt der Erfolg beschieden ist, zeigen diese beiden Fotos in eindrucksvoller Weise.



Auch beim Städtischen Bauhof in der Ausseer Straße war der Anblick wie auf dem linken Foto fast schon alltäglich. Im Zuge der Änderung des Entsorgungssystems sind nur mehr die Altglascontainer auf diesem Standort verblieben, die Verunreinigungen bleiben aus.



Auch kleinere Sammelstellen, wie jene beim Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr an der Döllacher Straße, wurden neu organisiert. Vor allem durch die Einführung der Gelben Tonne und die Verbesserung des Systems mit der Entsorgung durch den Gelben Sack gibt es kaum mehr Beeinträchtigungen.

Leserbrief an die Stadtgemeinde Liezen

Ich blicke der Neuordnung der Müllentsorgung gespannt entgegen. Obwohl ich mit dem alten System auch gut zurechtgekommen bin. Der „gelbe Sack“ ist ideal und erspart unnötige

Wege. Es ist einfach so, dass viele Bürger zu faul und zu bequem sind oder sich einfach nicht um die Mülltrennung kümmern. Ich wünsche der Gemeinde Liezen viel Erfolg mit diesem neuen Konzept für ein sauberes Liezen.

Maria Rakar, Admonter Straße 24

Umwelttag 2009 „Bioregionalität“ und „FAIRTRADE“

Am 6. Juni veranstaltete das Umweltreferat bereits zum viertel Mal einen Aktionstag zum Thema Umwelt. Die diesjährigen Themenschwerpunkte waren „Bioregionalität“ und „FAIRTRADE“ mit dazugehöriger Information, Kultur und Kulinarik.

Informations- und Verkaufsstände von Biobauern, Gewinnspiele, Vorträge und sogar eine Dirndlmodenschau sowie eine FAIRTRADE-Modenschau, präsentiert durch die Landjugend des Bezirkes Liezen und Schülerinnen der HAK

Liezen sowie Präsentationen der Volks- und Hauptschule rundeten das interessante und vielfältige Programm ab.

Für die musikalische Umrahmung sorgten D'Hochtausinger und die Marco Antônio da Costa's Group.



Gemeinsam gegen Feinstaub!

Durch die Entscheidung für ein umweltfreundliches Heizungssystem kann jeder helfen, den Feinstaub zu reduzieren.

Alle, die sich jetzt für Erdgas oder Flüssiggas entscheiden, bekommen bis zu 500 Euro Förderung. Schon rund 8.000 Anlagen wurden im Rahmen der Förderaktion „fein!staubfrei“, die in einer Zusammenarbeit zwischen der Steirischen Gas-Wärme, einem Tochterunternehmen der Energie Steiermark, der Gasnetz Steiermark und dem Land Steiermark entstanden ist, umgestellt. Dies bringt eine (Fein-) Staubeinsparung von über 29.000 kg pro Jahr.

Ab diesem Jahr gibt es eine Neuerung. Die Förderaktion wurde auf Erdgasfahrzeuge erweitert. Alle, die ab sofort umweltfreundlich und kostengünstig mit Erdgas(CNG)

unterwegs sind, bekommen einen CNG-Bonus von bis zu 800 Euro. Für Gewerbebetriebe gibt es sogar bis zu 1.300 Euro.

Ab sofort wird der Energieausweis bei der Steirischen Gas-Wärme angeboten. Mit dem Energieausweis kann die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes (Wohngebäude und Nicht-Wohngebäude) transparent gemacht werden. Neben dem Energieausweis ist auch die Gebäudethermographie neu im Angebot. Damit erkennt man sofort, wo es Wärmeverluste bei einem Gebäude gibt. Alle weiteren Details gibt es unter der kostenlosen Info-Hotline 0800/80 80 20 oder unter www.e-steiermark.com.



Bürgermeister Rudi Hakel und die Umweltreferentin der Stadt Liezen, Anita Waldeck-Weirer, konnten zum bereits vierten Umwelttag wieder zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher im Kulturhaus begrüßen.



Daniel, gebürtiger Kongolese, vom Welthaus Graz hat mit den Kindern der Volksschule Liezen ein Projekt über Fairtrade erarbeitet. Im Rahmen des Umwelttages wurde gemeinsam ein „Erntetanz“ zur Aufführung gebracht.

www.e-steiermark.com

**Bis zu
€ 500.-
Förderung**

**fein!
staubfrei**

Jetzt auf Erdgas oder Flüssiggas umsteigen und bis zu € 500.- sparen!
Neu: Jetzt auch für erdgasbetriebene Fahrzeuge!

Kostenlose Info-Hotline:
0800 / 80 80 20

Anzeige

LIEB machte Frühjahrsputz

Was noch im Winter durch den Schnee gut versteckt ist, kommt Jahr für Jahr im Frühling unschön zu Tage.

Gemeint sind gedankenlos in die Landschaft geworfene Reste unserer Zivilisationsgesellschaft in Form von Müll. Papierln, Getränkebehälter aus den unterschiedlichsten Materialien, Zigarettenschachteln und vieles andere verschandeln unseren nächsten Lebensraum. Derlei Unrat fällt zwar grund-

sätzlich unter die „kleinen Umweltsünden“, schön anzusehen ist er aber trotzdem nicht. Unter dem Titel „Der große steirische Frühjahrsputz“ rief die Landesregierung alle Steirerinnen und Steirer auf, ihre nächste Naturlandschaft von Müll zu befreien. Natürlich folgte auch LIEB mit den Ge-

meinderäten August Singer und Heinz Michalka an einem Samstagnachmittag im April dem Aufruf und säuberte die Bereiche Brunnfeld, Alpenbadsiedlung und Oberdorf einschließlich dem Röthbach.

Mit Unterstützung einiger LIEB-Vereinsmitglieder konnte so eine ansehnliche Zahl Müllsäcke mit Unrat, Glas und Plastik randvoll gefüllt werden. Gerade im Bereich des Kinderspielplatzes „Brunnfeldsiedlung“ war LIEB besonders gefordert.

Hier war der Verschmutzungsgrad überdurchschnittlich hoch, auch was den Anteil an abgebrannten Feuerwerkskörpern betrifft, der noch vom Jahreswechsel stammte.

Auch wenn LIEB in den kommenden Jahren natürlich wieder an der Aktion teilnehmen wird, ergeht trotzdem ein Appell an zumindest manche unserer Mitbürger, sorgsamer mit



Schätze im Röthbach: Von der Styroporverpackung bis zum Luftballon

dem Gut „Umwelt“ umzugehen. Lieber mal kurz nachdenken und einen Mistkübel ansteuern, als etwas an Ort und Stelle fallen lassen und meinen, „na irgendjemand wird meinen Mist schon wegräumen!“



Am Spielplatz am Brunnfeld ...



... gibt's jede Menge Müll zu entsorgen.



www.elcotech-austria.at

Wir suchen Fachkräfte für den Standort Liezen

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen im Bereich der elektronischen Industriemontage sowie der Montage von sicherheitstechnischen Anlagen auf dem europäischen Markt. Mittlerweile hat das Unternehmen in Deutschland 60 Mitarbeiter und um noch flexibler auf die Kundenanforderungen einzugehen, wurde die Elcotech Austria gegründet. Im zentralen Liezen wird soeben ein 3000 m² großes Büro- und Betriebsgebäude errichtet.

Für unsere Abteilung sicherheitstechnische Anlagenmontage suchen wir einen **Elektroinstallateur** (m/w)

Für unsere Abteilung elektronische Industriemontage suchen wir **erfahrene Energieanlagenelektroniker** oder **Elektromeister für die Anlagenmontage im In- und Ausland** (m/w)

Zur Abwicklung und Betreuung unserer Industriemontage in der österreichischen Schwerindustrie suchen wir **Energieanlagenelektroniker** oder **Elektromeister** (m/w)

Wir bitten vorab um die Zusendung Ihrer schriftlichen aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung.

Bewerbungen bitte an:

Elcotech Austria GmbH
Planung und Errichtung elektrotechnischer Anlagen

Schönaustraße 12 | A-8940 Liezen
Tel.: +43 (0) 3612 / 21 212-0 | Fax: +43 (0) 3612 / 21 212-29
E-Mail: info@elcotech-austria.at | www.elcotech-austria.at

Das war das Meisterstück

SC KNAUF Liezen steigt in die Landesliga auf

Es ist vollbracht! Erstmals in der 84jährigen Vereinsgeschichte gelingt dem SC KNAUF Liezen der Aufstieg in die höchste steirische Spielklasse.

danken, dass dieses hochgesteckte Ziel auch tatsächlich erreicht werden konnte. Anlässlich der offiziellen Meisterfeier am 13. Juni im

dieser Leistungen von vielen engagierten, ehrenamtlich tätigen Funktionären, den Trainern Alfred Wirth, Gottfried Jantschgi und letztend-



Foto: Fröschl

Der gesamte Kader der erfolgreichen Meistermannschaft mit den Trainern, Masseuren und Funktionären bedankt sich bei seinen treuen Fans für die Unterstützung, vor allem auch bei den schwierigen Auswärtsspielen, während der gesamten Meisterschaft.

Mit einem 5:1-Erfolg über den ASV Bad Mitterndorf konnte bereits zwei Runden vor Ende der Meisterschaft das langersehnte Ziel, der Meistertitel in der Oberliga Nord und somit der Aufstieg in die Landesliga, fixiert werden.

Das Projekt „Landesliga“ begann unter dem damaligen Trainer Alfred Wirth bereits im Jahr 2006 mit dem Meistertitel in der Unterliga Nord A. Bereits im ersten Jahr nach dem Aufstieg in die Oberliga konnte hinter der Mannschaft von Amateure Kapfenberg der Vizemeistertitel erreicht werden. Auch im darauffolgenden Spieljahr verfehlte der SC KNAUF Liezen nur knapp den Aufstieg in die Landesliga und wurde

hinter dem SC Bruck abermals Vizemeister.

Trotz des zweimaligen Scheiterns wurde das Ziel des Aufstiegs in die Landesliga beharrlich weiterverfolgt. Und so konnten im heurigen Jahr die Früchte der langjährigen konsequenten Aufbauarbeit geerntet werden. Einen der größten Anteile an diesem großartigen Erfolg hat wohl der Präsident des SC KNAUF Liezen, Leo Meixner, der bereits beim Antritt seiner Präsidentschaft im Jahr 2004 den Aufstieg in die höchste steirische Spielklasse als das erklärte Ziel formulierte. Besonders seinem unermüdlichen Engagement, insbesondere bei der Gewinnung von Sponsoren, ist es zu ver-

SC-Stadion wurde Leo Meixner dafür von Bürgermeister Rudi Hakel mit der Liezener Medaille in Silber geehrt. Begleitet wurde der Präsident bei der Umsetzung

lich Stefan Knapp sowie den ehrgeizigen Spielern der Kampfmannschaft und nicht zuletzt auch vor allem von den treuen Fans des SC KNAUF Liezen.

Samstag, 18. Juli 2009

Beginn: 15.00 Uhr
SC-Stadion

Kampfmannschaftsturnier

um den Pokal von Bürgermeister Rudi Hakel
Mit SV Bad Aussee, SV Rottenmann,
ASV Bad Mitterndorf und SC KNAUF Liezen

Mittwoch, 5. August 2009

Meisterschaftsauftakt in der Landesliga

Heimspiel des SC KNAUF LIEZEN
Beginn: 19.00 Uhr, SC-Stadion

Gute Saisonbilanz für SC Liezen II/ESV Selzthal

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der „Liezener Stadtnachrichten“ lag das 2er-Team des SC Liezen drei Runden vor Ende der Meisterschaft auf dem zweiten Tabellenplatz in der 1. Klasse Enns.



Das Erreichen des zweiten Platzes war nach der Niederlage gegen den Tabellenführer Kalwang in der dritten Runde auch das erklärte Ziel von Trainer Robert Semler. Im Spiel gegen Kalwang Ende April zeigte die

Auch der eigentliche Zweck einer 2er-Mannschaft konnte in zweierlei Hinsicht erfüllt werden. Erstens bekamen junge Kaderspieler der Oberliga-Meistermannschaft des SC KNAUF Liezen die Möglich-



Auch die 2er-Mannschaft konnte die Meisterschaft überaus erfolgreich abschließen.

junge Mannschaft eine sehr gute Leistung, aber leider fehlte das Glück, um zu diesem Zeitpunkt die Meisterschaft noch einmal spannend machen zu können. In den folgenden Spielen konnten dann die nötigen Punkte gesammelt werden, um bis zum Schluss der Meisterschaft Mitte Juni die Chance auf den zweiten Platz zu haben.

Die Gesamtbilanz fällt für Sektionsleiter Uli Peer und Trainer Robert Semler sehr positiv aus. Es ist im Herbst schnell gelungen, eine Mannschaft zu formen, die ganz vorne mitspielen konnte und die vor allem in den Heimspielen in Selzthal ihre Stärke bewies. Mit Fortdauer der Saison und besonders im Frühjahr konnte man auch auswärts immer routinierter agieren.

keit, Spielpraxis zu sammeln, um für Einsätze im 1er-Team gerüstet zu sein. Andererseits konnten Spieler der Meistereif von Cheftrainer Stefan Knapp, die länger verletzt waren, bei Spielen der 2er-Mannschaft ihre Fitness und Form überprüfen.

Somit kann man von Seiten des SC KNAUF Liezen das von Manager Werner Rohrer initiierte Projekt „2er-Mannschaft in Kooperation mit dem ESV Selzthal“, das im Vorjahr gestartet wurde, als sehr positiv bewerten. Natürlich laufen bereits die Vorbereitungen für die neue Saison, in der sowohl die Funktionäre als auch die Spieler auf die in der abgelaufenen Meisterschaft gemachten Erfahrungen zurückgreifen können und sich als Ziel sicherlich setzen werden, zum Schluss ganz vorne zu stehen.

Fußballnachwuchs SC Liezen und WSV Liezen kooperieren

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Stadtnachrichten war die Nachwuchsmesterschaft im Bezirk Liezen noch voll im Gange und so können wir an dieser Stelle nur einen Zwischenbericht bringen.



Auf die Jugend- und Nachwuchsarbeit wird von den beiden Liezener Fußballvereinen besonderer Wert gelegt. Im Bild Werner Rohrer (li.) und Ernst Komaier mit dem U9-Team.

Insgesamt nimmt der SC KNAUF Liezen unter Jugendleiter Werner Rohrer im Frühjahr mit fünf Mannschaften an der Meisterschaft teil, wobei die U13 und die U15 in Spielgemeinschaften mit dem WSV Liezen geführt werden.

Seit dieser Saison spielen die talentierten U13- bis U17-Nachwuchskicker auch im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) Ennstal in einer steiermarkweiten Meisterschaft. Für die kommende Saison ist geplant, diese Kooperation vor allem mit dem WSV Liezen und dem SV Rottenmann auszubauen, um so die jugendlichen Fußballer in einer gesamtsteirischen Meisterschaft noch mehr zu fordern und fördern. Die jüngsten Nachwuchskicker in der U9 und U10 spielen noch in Turnierform, wobei besonders die U10 des SC KNAUF Liezen im Frühjahr bereits sehr erfolgreich war und zwei Turniere gewinnen konnte. Das U11-Team spielt in der Oberliga

und hält sich dort im Spitzengebiet. Die U13 Mannschaft wird federführend vom WSV Liezen geführt und liegt im Mittelfeld der Tabelle. Das Aushängeschild im Frühjahr ist zweifelsohne das U15-Team mit Trainer Rene Wenzl. Die Mannschaft führt die Tabelle an und hat somit beste Chancen auf den Gewinn des Meistertitels. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Nachwuchsarbeit des SC KNAUF Liezen im Frühjahr auch Früchte getragen hat. Mit Tormann Harry Essl und Stürmer Markus Haider schafften nämlich zwei Nachwuchsspieler den Sprung in den Kader der Kampfmannschaft.

Fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche sind bei beiden Vereinen herzlich willkommen und können sich jederzeit bei den Funktionären anmelden. Besonders sucht der SC KNAUF Liezen für die Herbstsaison Kinder für die U9 (Geburtsstichtag 1. Jänner 2001).

Aktion „Saubere Steiermark“

Wasserrettung reinigte Pyhrnbachufer

Im Rahmen der heurigen Säuberungsaktion war die Österreichische Wasserrettung gemeinsam mit Volksschullehrerin Elfriede Sattler und den Kindern der 3c Klasse als Müllsammler aktiv.

Der Pyhrnbach bzw. dessen Uferbereiche wurden gemeinsam mit den Schülern der Volksschule von Müll gesäubert. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Arbeit. Die Mitglieder der Wasserrettung sorgten für die Sicherheit

der Kinder. Bei allem Spaß war aber auch die Betroffenheit der Kinder über so manche Müllsünde groß: So wurden zum Beispiel eine alte Autobatterie und ein Einkaufswagen gefunden und ordnungsgemäß entsorgt.



Die Wasserrettung Liezen mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Liezen.

WSV Liezen – Sektion Sportkegeln Erfolgreiche Damenmannschaft

Die Keglerinnen des WSV Liezen Admiral – Sektion Sportkegeln eilen von einem Erfolg zum anderen.



Bei den letzten neun Landesligaspielen konnte man acht Siege erringen. Nachdem man im Herbst noch an der letzten Stelle in der Tabelle gelegen war, konnte die Damenmannschaft mit Eva Auritsch, Gabi Grimm, Anita Kalsberger, Irmgard Sieberer und Ingrid Wugonigg in der Steirischen Landesliga noch den hervorragenden zweiten Platz erreichen und so werden die

Sportlerinnen in der kommenden Saison in der Österreichischen Bundesliga an den Start gehen.

Damit man für die Bundesliga eine schlagkräftige Mannschaft hat, wird diese mit zwei jungen Spielerinnen verstärkt, die derzeit bei der Jugend-WM in Deutschland zum Einsatz kommen. Bei der ASKÖ-

Landesmeisterschaft erreichten die Damen den vierten Platz in der Mannschaft und Eva Auritsch den zweiten Platz in der inoffiziellen Einzelwertung. Neben dem Erfolg in der Mannschaft konnte das Duo Eva Auritsch/Gabi Grimm auch noch den dritten Platz bei der Steirischen Meisterschaft im Paarbewerb erreichen. Sie starteten

somit am 20. Juni 2009 bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft in Lambach (OÖ). Als Draufgabe konnte sich Eva Auritsch den Steirischen Landesmeistertitel im Einzel in der Klasse Damen über 50 sichern. Dies bedeutet zugleich eine erfolgreiche Titelverteidigung, denn im Jahr 2008 gewann sie ebenfalls diesen Titel.

Vereinsinfo:

WSV Liezen Admiral – Sektion Sportkegeln
Martin Eder, Tausing 42, 8940 Liezen
E-Mail: wsv-liezen@aon.at
Telefon: 0676 720 83 55, Fax: 03612 26159

ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Tischtennis in Linz

Anfang Mai spielte die Steirische Tischtennis-Auswahl mit Silvester Zechner, Gerhard Huemer und Karl Vonnwald, alle WSV Liezen, sowie Andreas Weißenbacher, Kapfenberg, und belegte den dritten Platz im Mannschaftsbewerb.



Die weiteren Platzierungen: Herren-Einzel – dritter Platz durch Andreas Weißenbacher, Herren-Doppel – dritter Platz

durch Andreas Weißenbacher mit Gerhard Huemer, Herren B – dritter Platz durch Silvester Zechner.

WSV Liezen/Sektion Langlauf stellt Österreichischen Meister

In Seefeld wurde der WSV-Langläufer Max Hauke Ende März Österr. Meister.

Max Hauke ist jetzt im ÖSV-Nachwuchskader Jugend II. An dieser Stelle gebührt auch den Eltern von Max Hauke, die ihren Sohn in jeder Hinsicht unterstützen, ein großes Dankeschön.



Im ÖSV-Kader: Max Hauke.

Tischtennis Landesligameisterschaft 2009

Die Ergebnisse: WSV Liezen/1 gegen ESV Bruck/1 9:4. Ein klarer Sieg der Liezener Mannschaft, die wieder komplett spielen konnte, da Simon Diethard nach seiner Schulteroperation wieder groß aufspielte und seiner Mannschaft den Rückhalt gab. Die Spiele für den WSV Liezen: Simon Diethard 3x, Silvester Zechner 3x, Gerhard Huemer 3x. WSV Liezen/1 gegen SV Breitenau/1 9:7. Ein spannendes



Spiel, in dem die Liezener Mannschaft überzeugte. Die Spiele für den WSV Liezen: Simon Diethard 4 Siege, Gerhard Huemer 3 Siege, Silvester Zechner 2 Siege. WSV Liezen/1 gegen SV Leoben/2 9:3. Ein überlegener Sieg der Liezener, die mit Simon Diethard, Gerhard Huemer, Karl Vonwald, Jurica Zrno groß aufspielte. Die Spiele für den WSV Liezen: Simon Diethard 3 Siege, Karl Vonwald 3 Siege, Gerhard Huemer 3 Siege.

Ferdinand Hanus für sein Lebenswerk ausgezeichnet

20 arbeitsreiche Jahre hat Ferdinand Hanus die Liezener Hütte als Hüttenwart betreut.

Als Höhepunkt seiner Tätigkeit hat er das Buch „Die Geschichte der Liezener Hütte“ geschrieben. Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Liezener Alpen-

vereines wurde Ferdinand Hanus von Bürgermeister Rudi Hakel für diese herausragende Leistung mit der Liezener Medaille in Silber ausgezeichnet.



Ferdinand Hanus mit Gattin Josefine und Bürgermeister Rudi Hakel mit Alpenvereinsobmann Wolfgang Überbacher.

WSV Liezen Sektion Tischtennis Die Trainingszeiten



Jeweils Dienstag: Jugendtraining von 17.00 bis 19.00 Uhr
Allgemeines Training für Damen und Herren von 19.00 bis 22.00 Uhr

Jeweils Donnerstag: Von 17.00 bis 19.00 Uhr
Leistungsspieler von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag: Allgemeines Training für Damen und Herren von 16.00 bis 19.00 Uhr

2. Liezener Elektromodellflug- Indoor- Meeting in der Ennstalhalle

Die Veranstaltung ermöglichte ein Zusammentreffen erfolgreicher Indoor- Piloten. Sie sollten beim Freien Fliegen in der Halle Pilotengespräche führen können und bei publikumswirksamen, spannenden Wettbewerben Werbung für den Modellflugsport machen.

Für eine Modellflugveranstaltung ist die Ennstalhalle bestens geeignet. Die Modellflieger des WSV-Liezen möchten sich an dieser Stelle bei der Stadtgemeinde Liezen für die Überlassung dieser großartigen Veranstaltungshalle für dieses Flugmeeting sehr herzlich bedanken. Es war überraschend, welchen

Limbobewerb

Bei diesem Bewerb geht es um das absolute fliegerische Können. Beginnend bei einer Höhe von einem Meter müssen die Piloten unter einem gespannten Band, ohne den Boden zu berühren, durchfliegen oder, um Bonuspunkte zu erreichen, dasselbe wahlweise auch im Rückenflug zu-



Eine interessante Variante des Modellflugsports: Indoor-Bewerb in der Liezener Ennstalhalle.

Zulauf diese, nur durch Plakate und auf der Homepage beworbene, Veranstaltung an einem Sonntag hatte. So waren unter anderem die zwei eingerichteten Flugsimulatoren eine begehrte Attraktion.

stande bringen. Nach dem ersten Durchgang wird die Höhe des Bandes um jeweils 10 cm herabgesetzt. Der Sieger dieses Bewerbes gewann bei einer Höhe von 50 cm!

Hubschrauber

Jeder Hubschrauber muss in drei Minuten möglichst viele „Lasten“ aufnehmen, über eine Wendemarke fliegen und so die Lasten von „Helipad“ A, Landfläche 50 x 50 cm, nach „Helipad“ B bringen und dort abstellen. Die Sieger in diesem Bewerb waren Michael Kastner vom WSV-Liezen vor Siegfried Scheibner, ebenfalls vom WSV-Liezen.

Die Wettbewerbe und Sieger

Pylonracing

Im Abstand von ca. 30 m hängen zwei rot-weiße Plastikbänder von der Decke bis zum Boden. Die Piloten fliegen zu dritt 10 mal um die Bänder herum. Wer als Erster 10 Runden erreicht hat, steigt in die nächste Runde auf.

69. Bergturnfest auf der Liezener Hütte

Im August vorigen Jahres wurde nach einer organisatorisch bedingten schöpferischen Pause wieder das traditionelle Bergturnfest bei der Liezener Hütte ausgetragen.

Dieses Jahr wird der beliebte Bewerb auf dem auf einer Höhe von 1.767 Metern herrlich gelegenen Almboden, wie immer



Ein Jubiläum gilt es heuer auch zu feiern: Die Turnerinnen und Turner aus Eppstein in der Nähe von Frankfurt kommen be-



Die Veranstalter hoffen schon jetzt auf rege Teilnahme an den Bewerbungen: vor allem von Mannschaften.



Die Hochalm um die Liezener Hütte wird im Sommer wieder zum Austragungsort des Bergturnfestes.

am 1. Sonntag im August, also am 2.8.2009, stattfinden. Nach der Begrüßung der Teilnehmer um 9.30 Uhr werden im Anschluss die Bewerbe wie Schleuderball, Keulenwerfen, 100 m-Lauf, Kugelstoßen usw. sowie die Kinder-, Jugend- und Mehrkampfbewerbe ausgetragen.

reits seit 30 Jahren zum Liezener Bergturnfest. Großes Augenmerk wird dieses Jahr auf die Mannschaftswertung gelegt. Daher auch hier der Appell an alle Vereine, Firmen und Behörden: Nehmen Sie mit einer Mannschaft am diesjährigen Bergturnfest teil.

Florianitag 2009

Traditionell hielten die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Liezen (FF Liezen-Stadt, FF Pyhrn/Liezen und Betriebsfeuerwehr MFL) am 3. Mai ihren Florianisonntag ab, um dem Schutzpatron, dem Hl. Florian, zu gedenken.



Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Liezen mit den Ehrengästen beim Abmarsch in Richtung Stadtpfarrkirche.

Unter musikalischer Begleitung marschierten die Florianijünger durch die Stadt in Richtung Pfarrkirche, wo sie von Pfarrer a. D. Josef Schmidt herzlich im Gotteshaus empfangen wurden. Bürgermeister Rudi Hakel,

Bürgermeister a. D. Rudolf Kaltenböck sowie Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, die als Ehrengäste begrüßt werden konnten, bekundeten durch ihre Teilnahme an diesem festlichen Akt ihre Verbundenheit zur Freiwilligen Feuerwehr.

Mitarbeiter für statistische Erhebungen gesucht



Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht für den Raum Liezen offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzlich geregelte Auskunftspflicht zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie bitte Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per E-Mail an bernhard.supp@statistik.gov.at.

Liezen startet endgültig in die digitale Fernsehzeit

Seit 26. Mai 2009 ist Liezen vollständig digital: Auch der Sender „Rottenmann-Sonnenberg“ überträgt seit diesem Zeitpunkt digital.

Der für den Großteil der Liezener Haushalte maßgebliche Sen-

sehen auf digitalen Empfang umzustellen.



der „Hauser Kaibling“ wurde ja bereits vor einiger Zeit auf digitale Fernsehsignale umgestellt. Jene wenigen Liezener Haushalte, die ihre terrestrischen Fernsehsignale vom Sender „Rottenmann-Sonnenberg“ über Antenne empfangen haben, mussten bis zum 16. Juni 2009 auf digitalen Empfang umsteigen. Aufgrund einer gesamteuropäischen Initiative ist bis 2012 in ganz Europa terrestrisches Fern-

„Antennenhaushalte“ müssen umrüsten

Von der Umstellung auf das digitale Antennenfernsehen sind alle TV-Zuseher betroffen, die ORF 1 und ORF 2 über Antenne empfangen. Dies schließt auch alle Haushalte ein, die Analog-SAT nutzen, um dadurch ausländische Programme zu empfangen.

Für Haushalte, in denen via Kabel oder Digital-SAT mit grüner ORF Smartcard ferngesehen wird, sind keine Umrüstschritte durch die Umstellung auf DVB-T notwendig.

Weitere Informationen zu DVB-T erhalten Sie über die DVB-T Website unter www.dvb-t.at bzw. Außerdem ist das DVB-T Serviceteam telefonisch 0820-420 420 von Montag bis Samstag, 8.00 – 22.00 Uhr (0,12 EUR/Minute) erreichbar.

Philatelietafeln im Postamt Liezen

Die sogenannten Philatelietafeln in den Postfilialen erfreuen sich vor allem in Briefmarkensammlerkreisen großer Beliebtheit.

Für diesen Tag legt die Österreichische Post für die jeweili-

Auflage von 300 Stück auf, worauf ein Motiv mit Beziehung zu diesem Ort zu sehen ist.

Beim Kauf von Philatelieprodukten und Waren ab einem Einkaufswert von 20 Euro ist diese Marke gratis erhältlich.

Der Philatelietafeln der Postfiliale Liezen findet am Montag, 20. Juli 2009 statt. Auf der Aktionsmarke ist der Liezener Stadtbrunnen zu sehen (siehe Bild).



Der Stadtbrunnen als Briefmarke. Die veranstaltende Filiale eine personalisierte Marke in einer

IG-SAT Liezen

Unsere zentrale Sendetechnik ist auf digitales Fernsehen fertig umgestellt!

Damit bietet die IG-SAT ihren Teilnehmern 45 digital empfangene Programme zur Nutzung mit herkömmlichen FS-Geräten in verbesserter Bildqualität.

Für die zukunftsorientierte digitale Programmübertragung

der ORF-Plattform verschlüsselten Programme (ORF1, ORF2, ORF-HDTV, Austria9, Puls4) in unserer Kopfstelle zentral entschlüsseln und frei empfangbar weitersenden, sodass Teilnehmer der IG-SAT dazu kein zusätzliches CI-Modul und keine



Nach der Umstellung auf digitales Fernsehen werden nicht mehr alle Antennen der Empfangsanlage Grimminggasse der IG-SAT benötigt.

zu unseren Teilnehmern haben wir den Programmumfang erweitert. Damit senden wir über 100 deutschsprachige TV Programme im MPEG2 oder MPEG4 Format (HDTV)!

Um dieses Angebot nutzen zu können, brauchen Sie ein **DVB-C-taugliches Empfangsgerät – beachten Sie dies bei einem Neukauf!**

Eine weitere wesentliche Neuerung ist, dass wir die auf

Karte bei ihren Empfangsgerät mehr benötigen.

Nähere Hinweise dazu finden Sie auf unserem Infokanal der Stadt Liezen, empfangbar bei den Kabelanlagen IG-SAT Liezen und Anlage Röth auf Kanal S3.

Die IG-SAT wünscht ihren Kabelteilnehmern dazu viel Vergnügen.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

**KRIMINAL
PRÄVENTION**
POLIZEI 


Die Polizei informiert

Thema: Stalking (Beharrliche Verfolgung)

von Abteilungsinspektor Günter Wesner

Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener, geschätzte Jugend!

In letzter Zeit hört und liest man immer wieder, dass Prominente von Fans – von sogenannten „Stalkern“ – verfolgt und bedroht werden. Aber nicht nur Personen des öffentlichen Lebens werden verfolgt und leiden darunter, auch im alltäglichen Leben (meist auf Beziehungsebene) treten solche „Stalker“ auf. So ist auch die Polizei Liezen immer wieder mit derartigen Fällen konfrontiert.

Was bedeutet „Stalking“?

Seit 1. Juli 2006 ist Stalking (Beharrliche Verfolgung) ein gerichtlicher Tatbestand und mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr zu bestrafen.

Als „Stalker“ macht sich strafbar, wer eine Person widerrechtlich beharrlich in einer Weise, die geeignet ist, sie in ihrer Lebensführung unzumutbar zu beeinträchtigen, eine

längere Zeit hindurch fortgesetzt verfolgt.

Das heißt, indem der Stalker fortgesetzt

1. ihre räumliche Nähe aufsucht (z. B. Auflauern),

2. im Wege einer Telekommunikation oder unter Verwendung eines sonstigen Kommunikationsmittels oder über Dritte Kontakte zu ihr herstellt (z. B. per SMS oder E-Mail),

3. unter Verwendung ihrer personenbezogenen Daten Waren oder Dienstleistungen für sie bestellt (z. B. bei Versandhäusern) oder

4. unter Verwendung ihrer personenbezogenen Daten Dritte veranlasst, mit ihr Kontakt aufzunehmen (z. B. durch Kontaktanzeigen).

Empfehlungen der Kriminalprävention

Sollten Sie Opfer eines Stalkers sein/werden,

- machen Sie dem Stalker, wenn möglich in Anwesenheit eines Zeugen, unmissverständlich und nur einmal klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt mehr zu ihm wollen, ignorieren Sie die Person dann konsequent!

- Dokumentieren Sie alles was der Stalker unternimmt. Jede Kontaktaufnahme, Mitteilung und sichern Sie Beweise wie Briefe, SMS, E-Mail etc. Diese sind bei rechtlichen Schritten wichtig.

- Informieren Sie Ihr privates und berufliches Umfeld, dass Sie „gestalkt“ werden, damit eine Kontaktaufnahme des Stalkers über ihren Bekanntenkreis (neue Telefonnummer, Adresse) nicht zum Erfolg führt.

- Nehmen Sie keine Pakete oder Geschenke des Täters oder mit unbekanntem Absender entgegen.

- Werden Sie mit dem Auto verfolgt, fahren Sie direkt zur nächsten Polizeidienststelle.

- Alarmieren Sie in konkreten Bedrohungssituationen unbedingt die Polizei über den Notruf 133 / erstatten Sie Anzeige.

Einstweilige Verfügung

Zum Schutz vor weiteren

Eingriffen in die Privatsphäre, besteht für Sie die Möglichkeit, auf dem gerichtlichen Weg (Zivilgericht), einen Antrag einzubringen, dass dem Stalker per „einstweiliger Verfügung“, z. B. untersagt wird, zu Ihnen persönlich, brieflich, telefonisch oder sonst Kontakt aufzunehmen, Sie zu verfolgen, sich an bestimmten Orten aufzuhalten oder Waren auf Ihren Namen zu bestellen.

Diese Verfügung wird je nach betroffenem Schutzbereich und gerichtlicher Entscheidung durch gerichtliche Geld- bzw. Haftstrafen und zutreffendenfalls auch durch PolizeibeamtInnen vollzogen.

Opferschutz

Nutzen Sie die Möglichkeit einer Beratung bei spezialisierten Opferschutzeinrichtungen, wie zum Beispiel dem Opfer-Notruf unter der Telefonnummer 0800 112 112.

(Siehe auch Bürgerservice/Infos in dieser Ausgabe).

Sollten Sie zu diesem Thema Fragen haben, stehe ich Ihnen als Sachbearbeiter für Kriminalprävention gerne zur Verfügung.

INFORMATION VERMITTELT WISSEN UND WISSEN SCHÜTZT



Kriminalprävention
ein Service der Polizei
KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS

Günter Wesner, Abteilungsinspektor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Angehöriger des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 112

Ein Service der FF Liezen-Stadt: Alles über Feuerlöscher

Zunächst eine Frage: Haben Sie einen Feuerlöscher in Ihrem Haushalt? Nein? Warum nicht? Ach so, Ihnen passiert nichts und wenn es mal brennt, helfen die Dinger auch nicht mehr und schließlich gibt es ja auch noch die Feuerwehr.

Wussten Sie:

- dass fast jeder Brand klein anfängt?
- dass Klein- und Entstehungsbrände mit Feuerlöscher sehr effektiv bekämpft werden können?
- dass ein nicht bekämpfter Kleinbrand schnell zum Großbrand werden kann?
- dass ein Großbrand Leben kosten könnte und Ihr Eigentum zerstören kann?
- dass auch die Feuerwehr eine bestimmte Zeitspanne benötigt, um zum Einsatzort zu gelangen?

Sie wollen sich nun doch einen Feuerlöscher zulegen? Sehr gut! Aber Sie wissen noch nicht welchen Typ? Zunächst unterscheidet man Dauerdruck-, Auflade- und Gaslöscher: Halt! Warten Sie noch einen Moment! Beim Kauf eines Feuerlöschers gibt es noch mehr zu beachten! Es gibt keinen „Universalfeuerlöscher“ für alle Brände. Feuerlöscher werden auch nach der Eignung für bestimmte Brandklassen und nach ihren Löschmitteln unterschieden. Wenn man das falsche Löschmittel für eine Brandklasse anwendet, kann man schnell das Gegenteil dessen erreichen, was man im Sinn hatte! Beispielsweise Fettexplosionen, wenn brennendes Öl mit Wasser, dem 'natürlichsten' Löschmittel der Welt, in Kontakt kommt. Oder Benzinbrände, bei denen der Brennstoff auf dem Löschwasser schwimmt und weiterbrennt.

Ach so! Sie wollen einfach nur einen Feuerlöscher und das „Fachchinesisch“ interessiert Sie nicht. Um festzustellen, welchen Feuerlöscher Sie benötigen, müssen wir uns aber damit beschäftigen.

Es gibt 4 Brandklassen

- **Brandklasse A:** Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter

Glutbildung verbrennen. Beispiele: Holz, Papier, Stroh, Textilien, Kohle, Autoreifen

- **Brandklasse B:** Brände von flüssigen oder flüchtig werdenden Stoffen. Beispiele: Benzin, Benzol, Öle, Fette, Lacke, Teer, Äther, Alkohol, Stearin, Paraffin.

- **Brandklasse C:** Brände von Gasen. Beispiele: Methan, Propan, Wasserstoff, Acetylen, Erdgas, Stadtgas.

- **Brandklasse D:** Brände von Metallen. Beispiele: Aluminium, Magnesium, Natrium, Kalium und deren Legierungen.

Es gibt vier gebräuchliche Löschmittel in Feuerlöschern:

- **Wasser:** Ist zugelassen für Brandklasse A. Wasser ist ein effektives Löschmittel für Feststoffbrände, zum Löschen von Flüssigbränden ist Wasser aber völlig ungeeignet, da es zum Beispiel beim Auftreffen auf brennendem Fett eine explosionsartige Ausbreitung des Feuers verursacht, was zu Verletzungen führen kann.

- **Schaum:** Ist zugelassen für die Brandklassen A und B. Da der Löschschaum gesundheitsunbedenklich und biologisch abbaubar ist, eignet er sich besonders für den Einsatz in der Wohnung. Umliegende Einrichtungsgegenstände werden durch Schaum weniger beeinträchtigt, da der Brandherd gezielter bekämpft werden kann. Somit ist er auch für den privaten Haushalt empfehlenswert. Auch Fettbrände können hiermit gelöscht werden, da der Schaum eine erstickende Wirkung hat. Bei Alkohol- und Lösungsmittelbränden ist der Schaumlöscher nur eingeschränkt nutzbar.

- **Pulver:** ABC-Pulver ist zugelassen für die Brandklassen A, B, und C und ist damit das universellste Löschmittel mit einer hohen Lö-



schwirkung. Es wird häufig eingesetzt in öffentlichen Bereichen, bei Autofeuerlöschern, in Heizungskellern und vielen anderen Einsatzgebieten, bei denen ein möglichst umfassender Schutz gewährleistet werden soll und die Ursachen des Feuers vielfältig sein können. BC-Pulver ist zugelassen für die Brandklassen B und C. Im privaten Bereich ist dieses Löschmittel nicht oft anzutreffen. D-Pulver ist nur für Metallbrände geeignet und kommt in einem privaten Haushalt kaum zum Einsatz. Der Nachteil von allen Pulverarten ist die starke Staubentwicklung beim Austritt aus dem Löscher. Aus diesem Grund ist der Einsatz in der Privatwohnung nicht empfehlenswert, da umliegende, vom Feuer nicht betroffene Einrichtungsgegenstände in Mitleidenschaft gezogen werden können. Metalle, die mit Löschpulver in Berührung kommen, fangen viel schneller an zu rosten und mit Lebensmitteln sollte es auch nicht in Berührung kommen, was den Einsatz bei Küchenbränden zum Problem macht.

- **Löschgas (Kohlendioxid, Edelgase):** Ist zugelassen für Brandklasse B. Bei bestimmten Löscherausführungen ist auch eine Zulassung für die Brandklasse C möglich. Gas ist das sauberste Löschmittel, da es rückstandslos löscht. Für den Privathaushalt jedoch fast ungeeignet, da man mit dem Gaslöscher nur brennende Flüssigkeiten und eventuell Gase, jedoch keine festen Stoffe wie Holz löschen kann, zumindest hat man dabei keinen großen Erfolg. Der Kohlendioxidlöscher eignet sich hervorragend bei Bränden in Elektronik (Computer, Fernseher), da er völlig rückstandsfrei löscht. Da die Einsatzgebiete sehr eingeschränkt sind, ist der Kohlendioxidlöscher eine ideale Ergänzung, ist es jedoch der einzige Löscher im Haus, hat man die falsche Wahl getroffen!

Das richtige Verhalten beim Löschen mit Feuerlöschern.

immer in Windrichtung angreifen



den Brandherd von vorne angreifen, es ist nutzlos, das Löschmittel nur in die Flammen zu sprühen



Tropf- und Fließbrände von der Austrittsstelle zum Boden löschen, bei Gasbränden den Absperrhahn schließen



Wandbrände von unten nach oben löschen



möglichst sofort mehrere Feuerlöscher gleichzeitig einsetzen, und nicht nacheinander



auf sicheren Rückzugsweg achten, auf Wiederentzündung achten, Löschmittelreserve bereithalten



benutzte Löschergeräte vom Fachmann auffüllen und prüfen lassen, nicht zurückstellen



Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre von einem Fachmann überprüft werden.

Schulungen mit Feuerlöschern werden von der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt angeboten.

Ennstaler Tiere in Not

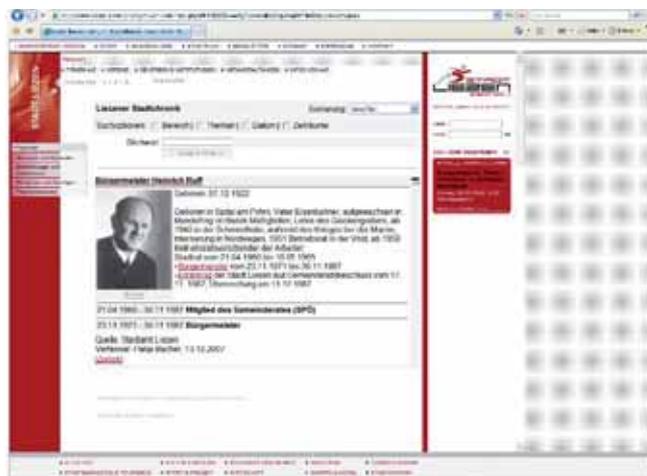
Neues vom Gnadenhof Belonie

Was uns immer wieder freut ist, dass es viele tierliebe und verantwortungsbewusste Menschen gibt, die ihr Zuhause bereits mit Tieren teilen oder zu uns kommen und ein Gnadenhoftier bei sich aufnehmen wollen.

Doch leider gibt es auch immer wieder Leute, die sich leichtfertig Tiere anschaffen, ohne sich der Verantwortung bewusst zu sein. Und so landen immer wieder viele Tiere bei uns am

Ein ungewöhnliches Geschenk

Geht es Ihnen gelegentlich auch so? Zu einem besonderen Anlass sollen Sie etwas schenken und wissen nicht was. Wir können Ihnen eine – noch dazu kostenlose – Hilfe anbieten:



Mit einem Eintrag im Liezener Lexikon mit der weiten Welt verbunden.

Schenken Sie einen Eintrag in das elektronische Liezen-Lexikon unserer Stadt!

Eingetragen werden können Personen, Gebäude, Gewerbebetriebe, Vereine und Ereignisse. Es muss natürlich in jedem Fall ein Bezug zu Liezen bestehen und der Eintrag muss inhaltlich richtig und in einer Art verfasst sein, wie man das aus Lexika gewohnt ist. Auch ein Foto kann aufgenommen werden.

Für uns am einfachsten ist es, wenn Sie den Eintrag auf elektronischem Weg an stadt-

chronik@liezen.at senden. Falls Sie diese Möglichkeit nicht haben, können Sie den Beitrag schriftlich (auch mit der Hand geschrieben) im Bürgerservice im Rathaus abgeben.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Stadtarchivar Karl Hödl unter Tel. 0664/2840 888. Wenn Sie einen Zugang zum Internet haben, können Sie auch unter der Adresse www.liezen.at durch Anklicken von „Stadtchronik“ (rechts unten) nachsehen, wie die bisherigen Einträge im Liezen-Lexikon aussehen.

Gnadenhof. Eine Kaninchenfamilie kam zum Beispiel zu uns, weil sie sich vermehrt hatte und kein Platz für so viele Langohren war.

Die beiden Minischweine „Gonzo“ und „Spanky“ verloren ihr Zuhause, weil ihre Besitzer in eine Stadtwohnung gezogen sind und eine artgerechte Haltung der beiden Schweinchen so nicht mehr möglich gewesen wäre.

Beim Ziegenbock „Paul“ könnte man wirklich behaupten,



Gonzo, ...

dass er aus einem Ziegenknast stammt. Nicht nur, dass er in einem finsternen Stall eingesperrt war – nein er musste sein bisheriges Leben sogar in einer finsternen Holzkiste fristen. Umso mehr genießt er es jetzt hier am Gnadenhof draußen herumzutoben und gemütlich in der Sonne zu liegen.

„Paul“ war allerdings nicht der Einzige, den wir von dort weggeholt haben. Insgesamt waren es sieben, davon drei hochtrachtige Ziegen und vier unkastrierte Böcke, die bei uns bereits kastriert wurden. Auch viele Meerschweinchen, weitere Kaninchen, ein Lama und ein Pony kamen dazu.

Die neuen Gnadenhoftiere würden sich über Paten übrigens sehr freuen, aber auch mit



... Loona ...

einem kleinen monatlichen Mitgliedsbeitrag wäre uns sehr geholfen. Auch für Sach-/Futter-/Geldspenden oder die tatkräftige Unterstützung bei sämtlichen Arbeiten rund um den Gnadenhof wären wir sehr dankbar.



... und Paul freuen sich auf Ihren Besuch.

Wenn Sie sich für unsere Gnadenhoftiere, deren Geschichten und Schicksale interessieren, kommen Sie uns einfach besuchen und lernen Sie die Tiere persönlich kennen. Nach telefonischer Voranmeldung freuen wir uns immer über tierliebe Besucher, die auch ein Herz für Tiere haben.

Christina Ranz

Ennstaler Tiere in Not
Gnadenhof Belonie, Reithal 37, 8940 Liezen
www.gnadenhof-belonie.at.tf

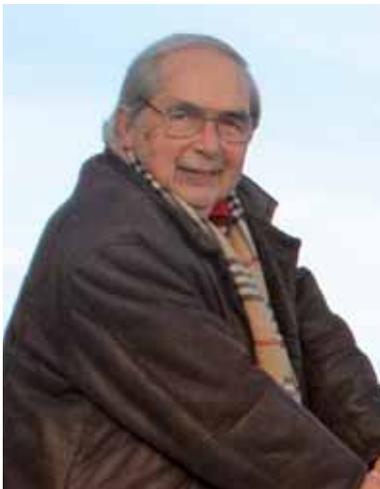
Tel. 0664/3962280 (Christina Ranz
oder Tel. 0664/5148565 (Melanie Schrempf)

Spendenkonto:
00001-246644 BLZ 20815



Zum Gedenken an Herrn Ferdinand Jost

Eine große Unternehmer-Persönlichkeit der österreichischen Druckereibranche ist nicht mehr. Ferdinand Jost (* 31. 10. 1929, † 25. 4. 2009) war ein begeisterter Druckereikaufmann.



Geboren 1929 als zweites Kind einer Kärntner Kaufmannsfamilie übernahm er als junger Erwachsener das Geschäft seiner Eltern in Bad St. Leonhard/Kärnten und baute es zu einem modernen Textil-, Tabak- und Fotohandel um.

Mit seinen fotografischen Kenntnissen und der damals noch wenig bekannten fotografischen Litho-Herstellung begann er mit einer eigenen Hausdruckerei mit der Herstellung von Flugblättern und Prospekten und legte so bereits den Grundstein für seine weitere Berufslaufbahn.

Am 5. April 1971 machte er dann sein Hobby zu seinem neuen Beruf: Er erwarb die Buchdruckerei Berka in Liezen, welche er schrittweise zu einem renommierten Offset- und UV-Spezial-Druckereibetrieb ausbaute.

Mit seinen fotografischen Kennt-

nissen gewann er viele neue Kunden, indem er selbst Kundenbetriebe und deren Produkte fotografierte, was damals außergewöhnlich für eine Druckerei war.

Daraus entstanden sehr viele persönliche, langjährige, noch heute bestehende Kundenkontakte, weit über das Ennstal hinaus.

Im Mai 1975 folgte der Einzug in das neu errichtete Gebäude in der Döllacher Straße, wo die ersten Vierfarblithos im Ennstal hergestellt wurden.

1980 wurde der erste Vierfarbscanner in Betrieb genommen, Mitte der 80er wurde dieser dann durch den ersten digitalen Scanner der Steiermark ersetzt.

Ebenfalls im Jahr 1980 wurde die erste Multicolordruckmaschine im Ennstal installiert.

Bereits in den 90ern entwickelte er ein eigenes Spezialdruckverfahren für den Kunststoffdruck, welches durch laufende Innovation immer verbessert wurde.

Dieses sichert dem Unternehmen bis heute eine Vorreiterrolle.

Mit viel Leidenschaft, technischem Gespür und Innovationssinn war Ferdinand Jost auch im fortgeschrittenen Alter immer Pionier bei neuen Technologien und entwickelte den Betrieb konsequent zu einer der Vorzeige-Druckereien in Österreich. Er führte den Betrieb mit der tatkräftigen Unterstützung seiner Frau

Mathilde, die beruflich wie privat immer seine große Stütze war, sowie seiner Tochter und seinem langjährigen Team von erfahrenen Mitarbeitern.

Seinen Mitarbeitern war er immer ein Vorbild, ein wegweisender Ideengeber, der von allen geschätzt und geachtet wurde.

Sein großes Marketinggeschick brachte ihm Kunden aus ganz Österreich und weit über die Grenzen hinaus, welchen der Firmenstandort Liezen ein Begriff wurde.

In seiner Freizeit war er in jungen Jahren erfolgreicher Motorradrennfahrer.

Seine große Begeisterung privat galt aber dem Flugsport.

1988 erfüllte er sich seinen ganz großen Traum: Sein eigenes Sportflugzeug.

Mit diesem erlebte er unzählige schöne Flugstunden und ermöglichte es vielen Bekannten und Kunden, die Ennstaler Welt aus der Vogelperspektive zu betrachten.

Ferdinand Jost wurde am 28. April 2009 in seinem Heimatort St. Peter/Reichenfels in Kärnten feierlich unter großer Anteilnahme zur letzten Ruhe gebettet, begleitet von seinen Verwandten, vielen Freunden, Fliegerkameraden und Kunden. Pfarrer Josef Schmidt aus Liezen zelebrierte gemeinsam mit den Kärntner Priestern die heilige Seelenmesse.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Liezen, Mag. Rudolf Hakel, hielt am offenen Grab einen ehrenden Nachruf.

Er wird vielen fehlen!

Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Es gab keine Finanz- und Wirtschaftskrise, aber in Liezen sah es durch die schwierige Lage des Werkes nicht gut aus. Trotzdem musste die Stadtgemeinde in Umweltprojekte investieren. Die Wasserversorgung musste durch den Tiefbrunnen in den Enns-wiesen und den Hochbehälter am Salberg gesichert werden und für die Abwasserreinigung stand eine biologische Kläranlage am Arbeitsprogramm von Bürgermeister Heinrich Ruff. Kein Wunder, dass der ordentliche Haushalt 5 Millionen Schilling Abgang auswies. Die Ausgaben betragen damals 90 Millionen, heuer sind es in Schillingen bereits 220 Millionen.

Vor 50 Jahren

In Admont wurde eine private Handelsschule gegründet, die später als Städtische Handelsschule nach Liezen übersiedelte und praktisch die Urzelle der Schulen im Bundesschulzentrum darstellt. Des Todes von Erzherzog Johann wurde natürlich auch vor 50 Jahren gedacht. Die Stadt hatte damals 5.100 Einwohner, aber wenig Geld zum Feiern. So wurde an das Land berichtet, dass im Sinne von Erzherzog Johann die Grimminggasse und der Dr.-Karl-Renner-Ring neu gestaltet und der Siebenreihenweg auf den Salberg hergerichtet wurden. Eine Gedenkfeier fand am 23. Juni 1959 vor dem Rathaus statt.

Vor 75 Jahren

Die Demokratie war im Februar 1934 zu Ende gegangen. Von den damals sicher auch geschriebenen Protokollen sind nur wenige erhalten. Wir wissen aber, dass Anton Hasner damals Bürgermeister war. Dieser lebte von 1882 bis 1958 und amtierte von 1932 bis 1938 als Bürgermeister. Von Beruf war er Dachdecker und Spenglermeister und hatte seinen Betrieb an der Pyhrnstraße. Er wurde noch in einer demokratischen Wahl zum Bürgermeister gewählt. Die politische Situation spitzte sich immer mehr zu und führte schließlich zum Kampf am Pyhrnpass im Juli 1934. Mehr darüber in der nächsten „Stadt Liezen“.

Vor 100 Jahren

Neuerungen dürfte der Gemeinderat vor 100 Jahren eher abwartend gegenübergestanden sein. Der Bezirksausschuss hatte den Beitritt der Gemeinde zum Scheckverkehr des Postsparkassenamtes empfohlen. Doch der Gemeinderat sah keine Notwendigkeit dafür und lehnte ab. Für die Firmung am Fronleichnamstag hatte sich Fürstbischof Leopold Schuster angesagt. Das Pfarramt lud den Gemeinderat ein, sich dem hohen Besucher vorstellen zu lassen und an der Prozession teilzunehmen. Der Ort sollte festlich beflaggt und beim Haus von Bürgermeister Gustav Größwang ein Triumphbogen aufgestellt werden.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Lange Pferdetradition in Liezen

Der Josefhof der Familie Ing. Josef und Mag. Renate Mandl an der Döllacher Straße feierte kürzlich sein 10jähriges Bestehen. Rund 50 Pferde leben dort und der Hof bietet vielen am Reitsport interessierten Personen und Kindern ideale Reitmöglichkeiten. Wenig bekannt sein dürfte, dass

mit dem Josefhof eine alte Tradition Liezens wieder erweckt wurde. Dr. Franz Sartori schrieb in seinen 1811 in Wien erschienenen Reiseerzählungen: Man kann sich denken, dass die Bewohner eines solchen Orts häufig von dem Ertrage der Fuhrleute leben, die hier durchziehen. Deswegen machet auch der Pferdehandel einen vorzüglichen Nah-

rungszweig dieses Oertchens aus und es werden hier jährlich große Pferdemarkte abgehalten.

Ein Liezener als Abt in Admont

Im Stift Admont wurde vor kurzem der bisherige Abt sein eigener Nachfolger. Dieses Amt übte auch einmal ein gebürtiger Liezener aus. Franz Ignaz Müller trat 1841 in das Stift Admont ein und wurde 1869 als Zeno Müller der 60. Abt des Klosters. Er musste das Amt in einer schwierigen Zeit antreten. Bekanntlich hatte 1865 ein verheerender Brand außer der Bibliothek fast das ganze Kloster zerstört. Der Wiederaufbau begann ein Jahr später und wurde weitgehend unter Abt Zeno Müller durchgeführt. Dieser übte sein Amt 17 Jahre lang bis 1886 aus.

Auf Spurensuche nach Erzherzog Johann

Im heurigen 150. Todesjahr von

Erzherzog Johann wird allerorten gesucht, welche Beziehung der „steirische Prinz“ zur jeweiligen Gemeinde hatte. In Liezen werden wir nur wenig fündig. Anlässlich des 200. Geburtstages wurde 1982 östlich des Hauses Roithner an der Admonter Straße der Erzherzog-Johann-Park angelegt.

Obwohl Erzherzog Johann nur einen Sohn hatte, gibt es derzeit rund 1000 Nachfahren. Aber keiner wohnt in Liezen. Zu den berühmtesten Nachfahren zählt der Dirigent Nikolaus Harnoncourt, von dem zumindest ein Halbbruder in Liezen tätig war. Rhenatus Harnoncourt, geboren 1924, war von 1952 bis 1954 Musikschuldirektor. Ein direkter Nachkomme Erzherzog Johanns war er aber nicht, denn sein Vater brachte ihn schon aus erster Ehe mit in die Ehe mit der Mutter von Nikolaus Harnoncourt, die eine Urenkelin Erzherzog Johanns war.



Pferde waren lange Zeit alltäglich im Liezener Stadtbild. Hier ein Bild von einem Umzug um 1950 in der Ausseer Straße. Links im Bild ein Teil des damaligen Autohauses Böhm (jetzt Irish Pub), rechts das damalige Feuerwehrhäuschen (heute Café-Restaurant Schnuderl).

Sprechstage – Termine – Infos

Praktische Ärzte

Dr. Manfred Rüdiger ALTEAICHINGER

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24222-0
Ordination:
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von
16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von
8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon 03612/24366
Ordination:
Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag von
8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch
von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag keine Ordination

Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22277-0
Ordination:
Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von
8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Adolf RAMI

Ausseer Straße 43
Telefon: 03612/22033
Ordination:
Montag, Donnerstag,
Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch
von 8.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Freitag
von 16.45 bis 18.00 Uhr

Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22633
Ordination:
Montag von 7.00 bis 11.00 und
von 16.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr,
Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von
16.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Manuela ROHRER-SCHWARZ (Wahlärztin)

Rathausplatz 3
(STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Praxis für Ganzheitliche Medizin
Telefon: 03612/25555
Ordination:
Montag und Mittwoch von
9.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von
16.00 bis 18.00 Uhr
und nach
telefonischer Vereinbarung

Dr. Herbert ZECHNER (Wahlarzt)

Kornbauerstraße 22
Telefon: 0664/351 8287
Ordination nach Vereinbarung

Ärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim Roten Kreuz Liezen
unter der Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Zahnärzte

Dr. Wolfgang BERTL

Fronleichnamsweg 22
Telefon: 03612/22303-0
Ordination: Montag bis Mittwoch von
12.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 12.00 bis 15.00 Uhr

Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/23203
Ordination:
Montag u. Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag von 9.00 bis 14.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Klaus KRISCHAN

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22459-0
Ordination:
Montag, Dienstag und Mittwoch
von 8.00 bis 14.30 Uhr
Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3
Telefon: 03612/24024-0
Ordination:
Montag und Dienstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dentallabor Anton WIPPEL

Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/22964, 0676/5066660
Ordination:
Montag bis Donnerstag von
7.30 bis 17.00 Uhr und
Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr

Zahnärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim
Roten Kreuz Liezen unter der
Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Fachärzte

Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/23330, 0699/11602434
Ordination:
Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 16.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER (Wahlarzt)

FA für Augenheilkunde
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/26666-0
Ordination:
Montag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 10.00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung
wird gebeten!

Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde
Hauptplatz 3 (EZ-Haus), Tel. 03612/22720
Ordination: Dienstag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/26172-0
Ordination:
Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Hauptplatz 1, Telefon: 03612/21000
Ordination: Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenkrankheiten,
Allergiediagnostik, Vorsorge-
untersuchung, Umweltschutzarzt
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/24281-0
Ordination:
Montag und Mittwoch von
8.30 bis 13.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von
13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und
Venerologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24533-0
Ordination:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von
16.30 bis 18.30 Uhr

Dr. Mario LJUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24441-0
Ordination:
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von
15.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstage – Termine – Infos

Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie
Flurweg 2, Telefon: 03612/22210
Ordination:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER

FA für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/24 030-0
Ordination:
Montag und Mittwoch von
13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang SCHNEDL

FA für Innere Medizin und
Osteoporose-Institut Liezen
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/22 8 33
Ordination und Osteoporose-Institut:
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 13.00 bis 15.30 Uhr

Dr. Hans STEBBEGG

FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fronleichnamsweg 10
Telefon: 03612/23 778
Ordination:
Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag
von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Ingeborg UNTERLEITNER

Klinische Psychologin, Verkehrs-
und Gesundheitspsychologin
aller Kassen
Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock
Telefon: 0664/153 3250
Ordination:
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herbert ZECHNER (Wahlarzt)

Facharzt für Psychiatrie
Kornbauerstraße 22
Telefon: 0664/351 8287
Ordination nach Vereinbarung

Dr. Friedrich DROBESCH &

Dr. Helmut KRASA

Tagesklinik für HNO-Krankheiten,
Kopf- und Halschirurgie
Hauptplatz 1, Telefon: 03612/22 029-0
Ordinationszeiten Dr. Drobesch:
Montag bis Freitag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Krasa:
Dienstag und Donnerstag
von 9.00 bis 13.00 Uhr und
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Schladming:
Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Florian WALTNER &

Dr. Andreas KANZIAN

Röntgeninstitut – FA für Radiologie
Hauptplatz 3
Telefon: 03612/25 125-0
Ordination:
Montag bis Freitag
von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Waltner:
Dienstag und Donnerstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Kanzian:
Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Psychotherapeuten

Gabriele DROBESCH-PICHLER

Flurweg 2
Telefon: 03612/25812
Termine nach telef. Vereinbarung

Lajos HORVATH

Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/24701
Termine nach telef. Vereinbarung

Hans-Jürgen KLIEN

Südtiroler Gasse 7
Telefon: 03612/25869
Termine nach telef. Vereinbarung

Mag. Dagmar PERNITSCH

Hauptstraße 4
Telefon: 0664/134 1626
Termine nach telef. Vereinbarung

Roswitha Viktoria PREIS

ZENtrum Waldweg
Waldweg 5
Telefon: 0676/418 9098
Termine nach telef. Vereinbarung

Dr. Manuela Josefa

ROHRER-SCHWARZ

Rathausplatz 3
Telefon: 03612/25555
Termine
nach telef. Vereinbarung

Elfriede SCHALK

Hauptstraße 4
Telefon: 0676/378 5912
Termine nach telef. Vereinbarung

Tierärzte

Dr. Rudolf MAYER

Brunnfeldweg 9
Telefon: 03612/24 564
Ordination: nach Vereinbarung

Dr. August STIGLHUBER

Gartenweg 4
Telefon: 03612/22 411
Mobil: 0676/6969970
Ordination:
Montag bis Freitag von
13.30 bis 15.00 Uhr
Samstag von
10.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Liezen – Krankentransporte
Ausseer Straße 51
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144
Notruf – Rettung: 144

Apotheken

Löwenapotheke

Ausseer Straße 16 – 18
Telefon: 03612/22375-0

Stadtapotheke

Hauptstraße 30
Telefon: 03612/25790-0

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst
wechselt wöchentlich. Dienstzeitraum
jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis
nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Dienstdarstellung nach Farben:
Stadtapotheke, Hauptstraße 30 (ARKADE),
Telefon: 03612/25 790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16–18,
Telefon: 03612/22 375

15.06.2009 bis 22.06.2009
22.06.2009 bis 29.06.2009
29.06.2009 bis 06.07.2009
06.07.2009 bis 13.07.2009
13.07.2009 bis 20.07.2009
20.07.2009 bis 27.07.2009
27.07.2009 bis 03.08.2009
03.08.2009 bis 10.08.2009
10.08.2009 bis 17.08.2009
17.08.2009 bis 24.08.2009
24.08.2009 bis 31.08.2009
31.08.2009 bis 07.09.2009
07.09.2009 bis 14.09.2009
14.09.2009 bis 21.09.2009
21.09.2009 bis 28.09.2009

Die Notrufe/Hilfsdienste in unserer Stadt

Ärztenotdienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt	03612/22 322-0
Notruf	122
Notruf und Krisenintervention	144
Krankentransporte	14844
(keine Vorwahl nötig, auch nicht vom Handy)	
Bezirksstelle Liezen	03612/2234
Freiwillige Feuerwehr Liezen-Pyhrn	03612/23 122
Polizeiinspektion Liezen	05 91 33 6340
Notruf	133
Rettung – Rotes Kreuz	03612/22 144-0
Notruf	144
Vergiftungs- Informationszentrale	01 406 43 43-0
Zahnärztlicher Notdienst	141

Altenhilfe

Telefon: 03612/22 244
Mobiltelefon: 0676/8754 40 199

Avalon

Verein für soziales Engagement
Geschäftsleitung DSA Angelika Beer
Freiwilligenzentrum
Krisenwohnungen für Erwachsene
Rainstrom 2
Mobil: 0676/840 830 300

Beratungszentrum

Fronleichnamsweg 15
Psychosozialer Dienst
Alkohol- und Suchtberatung
Schuldnerberatung
Telefon: 03612/26 322

Sprechtage – Termine – Infos

Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern, Tel. 03612/25 590

Familien- und Lebensberatungszentrum

Am Fuchshof, Tel. 03612/22012-50

Frauenhaus Graz

Telefon: 0316/42 99 00-0

Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5, Tel. 03612/25 514

Verein für Sachwalterschaft und Patientenanwaltschaft

Hauptstraße 4, Tel. 03612/25 713-0

Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz, Ausseer Straße 51
Tel. 03612/22 244, Fax 03612/24 244
Mobil 0676/875440199

Heimhilfe

Telefon: 03612/25 590

Hospizteam Liezen und Umgebung

Telefon: 0664/5656564, W. Gösweiner
Telefon: 0664/4364770, Chr. Stangl
liezen@hospiz-stmk.at

Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10, Tel. 03612/21 002

Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12, Tel. 03612/28 01-258

ÖZIV

Österreichische Zivil-Invalidenverband
Siedlungsstraße 12
Tel. + Fax: 03612/25626 oder 25311
jeden ersten Freitag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung

Opfernotruf

Für Verbrechenopfer, Tel. 0800/112 112

Pro Juventute- Beratungszentrum

Hauptplatz 3, Tel. 03612/22 485

Schülerhilfe

Hauptstraße 4, Tel. 03612/23 183

Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn
Gartenweg 4, Tel. 0316/345
Sekretariat (Brigitte Hödl) DW 686
Dr. Gerald Horn DW 687, Fax DW 704

Streetwork Liezen mit Notschlafstelle

Salzstraße 7
Tel. 03612/30168, Mobil: 0676/5739 789

Triangel

mobil betreutes Wohnen
und Erziehungshilfe
Alte Gasse 1, Mobil: 0676/840 830 301

Volkshilfe Pflegezentrum Liezen

Sonnenweg 4, Tel. 03612/21202-102

Volkshilfe Steiermark Tagesmütter

Telefon: 03612/25 590

Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12, Tel. 03612/25 626

Sprechtage:

Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42, Tel. 05 7799-4000
www.akstmk.at
Montag bis Donnerstag:
7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)
Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
Tel. 03612/26322 und 03687/23402
www.bas.at

Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34
Telefon: 03612/22455
Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)
Hauptplatz 12
Telefon: 03612/2801-0
Parteienverkehrszeiten:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechtage in der
Bezirkshauptmannschaft Liezen
Hauptplatz 12
Infos über Termine unter
Tel. 03612/2801-0

Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2
Telefon: 03612/2801-351
Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gebietskrankenkasse Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a
Telefon: 03612/22291-0
Montag bis Donnerstag,
7.00 bis 14.00 Uhr
Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr
Chefärztlicher Dienst:
Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund
um die Pflege daheim
Pflegehotline: Tel. 0664/3108 512
Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gewerkschaft Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat
Ausseer Straße 42
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse
Ausseer Straße 42 a
Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr
(Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund

Ausseer Straße 42
Telefon: 03612/22281-0
Bezirkssekretariat Liezen
Montag bis Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr
Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter
Telefon: 03612/22 272

Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land-
und Forstwirtschaft
Nikolaus-Dumba-Straße 4
Infos unter www.svb.at

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33
Infos unter Telefon: 03612/25400-0

Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen
Telefon: 0676/5739 789

Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33
Telefon: 03612/254 00

Notar und Rechtsanwälte

Mag. Michael Preihs

Notar in Liezen
Hauptstraße 26
Telefon: 03612/23 544-0

Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt
Hauptplatz 10
Telefon: 03612/24 325-0

HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte
Rathausplatz 3 (STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Telefon: 03612/24 624

KREISSEL & PICHLER & WALTHER

Rechtsanwälte GmbH
Rathausplatz 4
Telefon: 03612/22 997-0

Dr. Sieglinde LINDMAYR

Dr. Michael BAUER

Dr. Günter SECKLEHNER

Rechtsanwalts OEG
Pyhrnstraße 1
Telefon: 03612/22 219-0

MMag. Johannes PFEIFER

Rechtsanwalt
Rathausplatz 3
Telefon: 03612/22 309

Dr. Hans Moritz POTT

Rechtsanwalt
Döllacher Straße 1
Telefon: 03612/22 199-0

Dr. Helmut WEBER

Rechtsanwalt
Ausseer Straße 32
Telefon: 03612/22 297-0

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von
14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige
telefonische Anmeldung

23. Juni	Dr. Walther Kreissl
7. Juli	MMag. Johannes Pfeifer
14. Juli	Mag. Karl Pichler
21. Juli	Dr. Hans Moritz Pott
4. August	Mag. Reinhard Walther
11. August	Dr. Helmut Weber
25. August	Dr. Michael Bauer
1. September	Dr. Nikolaus Frank
15. September	Dr. Erich Holzinger
29. September	Dr. Walter Kreissl

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW, Fax 03612/22 881-3
E-Mail: stadttamt@liezen.at

■ Amtsstunden/Parteienverkehr:	
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.	
■ Amtsdirektion	DW
Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel	- 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at	
Stadttamtsdirektor – Mag. Helmut Kollau	- 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at	
Markus Schuppensteiner	- 117
E-Mail: markus.schuppensteiner@liezen.at	
Sekretariat – Gerlinde Polzer	- 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at	
Sekretariat – Ulrike Holzknicht	- 116
E-Mail: ulrike.holzknicht@liezen.at	
Sekretariat/Poststelle – Gerlinde Berger	- 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at	
Sekretariat/Poststelle – Panja Bacher	- 121
E-Mail: panja.bacher@liezen.at	
■ Bauverwaltung	
Leiter Bauverwaltung – Ing. Reinhold Kalsberger	
	- 114
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at	
Herbert Waldeck	- 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at	
Ing. Dana Vostrel	- 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at	
Sekretariat – Heidi Aichholzer	- 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at	
Klaus Unterberger	- 148
E-Mail: klaus.unterberger@liezen.at	
■ Finanzverwaltung	
Leiter Finanzverwaltung – Manfred Bacher	
	- 125
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at	
Stadtkasse – Ilse Stangl	- 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at	
Finanzverwaltung – Erich Luidolt	- 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at	
Finanzverwaltung – Brigitte Pichler	- 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at	
Finanzverwaltung – Franz Schleifer	- 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at	
Finanzverwaltung – Birgit Tiefenbacher	- 239
E-Mail: birgit.tiefenbacher@liezen.at	
EDV – Gerald Klammer	- 122
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at	
■ Bürgerservice	
Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader	
	- 130
E-Mail: silvia.mader@liezen.at	
Alexandra Rohsmann-Köck	- 110
E-Mail: alexandra.rohsmann-koeck@liezen.at	
Grete Kargl	- 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at	
Barbara Seiß	- 163
E-Mail: barbara.seiss@liezen.at	
Ingrid Lichtenegger	- 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at	
■ Städtischer Bauhof	
Bauhofleiter Ing. Gilbert Schattauer	
Sekretariat – Ingrid Schader	
	- 233
Barbara Streit	
	- 271
FAX	
	- 271
E-Mail: bauhof@liezen.at	

Magazin/Winterdienst – Ewald Freidl	0664/251 88 40
E-Mail: magazin.bauhof@liezen.at	
Vorarbeiter – Harald Hollinger	
E-Mail: harald.hollinger@liezen.at	
Wasserwerk – Michael Essenko	
E-Mail: wasser.bauhof@liezen.at	
Kanal: Herbert Mühlanger	
E-Mail: kanal.bauhof@liezen.at	
Elektroabteilung – Martin Grüsser	
E-Mail: elektro.bauhof@liezen.at	
Kläranlage – Dieter Preis	
E-Mail: klaeranlage@liezen.at	
Gärtnerei – Reinhard Peer	
E-Mail: gaertnerei.bauhof@liezen.at	
Bereitschaftsdienst	0664/251 88 11
■ Gebäudeverwaltung	
Leiter: Reinhold Binder	0664/251 88 46
E-Mail: reinhold.binder@liezen.at	
Kulturhaus: Walter Fuchs	0664/251 88 60
Josef Kapferer	0664/251 88 47
E-Mail: kulturhaus@liezen.at	
Ennstalhalle: Manfred Pimperl	0664/251 88 55
E-Mail: ennstalhalle@liezen.at	
Schwimmbad: Werner Rainer	0664/251 88 43
Thomas Wolff	0664/251 88 04
E-Mail: schwimmbad@liezen.at	
Schulwart: (VS, HS, etc.)	0664/251 88 55
■ Jugendzentrum Liezen	
	- 262
E-Mail: jugendzentrum@liezen.at	
■ Städtischer Kindergarten	
Leiterin – Gabriela Reisenhofer	- 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at	
■ Kinderhaus Liezen	
Leiterin – Brigitte Brugger	25 258
■ Heilpädagogischer Kindergarten	
Leiterin – Carmen Stock	- 158
E-Mail: hpk@liezen.at	
■ Öffentliche Bücherei	
Leiterin – Andrea Heinrich	- 137
FAX	23 551
E-Mail: bibliothek@liezen.at	
■ Hauptschule	
Dir. Ernst Karner	- 155
Lehrerzimmer 1	- 146
Lehrerzimmer 2	- 147
EDV-Raum	- 156
FAX	- 277
E-Mail: hauptschule@liezen.at	
■ Musikschule	
Dir. Dr. Adolf Marold	- 131
Gesangsabteilung	- 157
Probelokal	- 231
Musikverein – Probelokal	- 232
FAX	- 103
E-Mail: musikschule@liezen.at	
■ Volksschule	
Dir. Ulrike Glawischnig	- 152
FAX	- 104
E-Mail: volksschule@liezen.at	
■ Sonderschule	
Dir. Barbara Dengg	- 153
FAX	- 105
E-Mail: sonderschule@liezen.at	
■ Stadtmarketing & Tourismus Liezen	
	- 151
E-Mail: stadtmkt@liezen.at	

Sprechtage im Stadttamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl (DW)

BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149

Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125

Michael Wieser

SOZIAL- u. GESUNDHEITSREFERENTIN DW 110

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner

nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner

nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGSREFERENT DW 112

Herbert Waldeck

nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer

nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0664 / 138 2881

(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN

Anita Waldeck-Weirer

nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

KULTURREFERENTIN DW 149

Andrea Heinrich

jeden 1. Montag im Monat

von 15.00 bis 16.00 Uhr

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

- Rohrauer Elfriede, Höhenstraße 27
- Perndonner Gertrude, Getreidestraße 1
- Schüssler Eduard, Ausseer Straße 39
- Krenn Alois, Ausseer Straße 33 a
- Soltys Manfred, Getreidestraße 8
- Schneider Hannelore, Grimminggasse 31
- Schmidt Elfriede, Hauptstraße 41 a
- Schmeißl Wolfgang, Hirschiengelweg 9
- Korbel Reinhold, Waldweg 30
- Ing. Wulz Jörg, Sonnau 1
- Messerschmidt Gertrude, Reitthal 24
- Schütter Johann, Pyhrnstraße 4 a
- Hajdok Tibor, Höhenstraße 24
- Bodenwinkler Gisela, Hirschiengelweg 20
- Freiberger Horst, Marienwaldweg 7
- Huber Erwin, Salbergweg 9 a
- Sandner Günther, Dr.-Karl-Renner-Ring 19 a
- Hütter Brunhilde, Dr.-Karl-Renner-Ring 37
- Döringer Hermine, Am Weißen Kreuz 1
- Fröhlich Hermann, Pyhrn 72
- Woisetschläger Ignaz, Am Grafenegg 18
- Mervar Waltraud, Admonter Straße 36
- Heuritsch Ingeborg, Höhenstraße 40 a

75 Jahre

- Waxwender Maria, Am Brunnfeld 5
- Spreitz Hermann, Admonter Straße 56
- Findl Sophie, Gartenweg 3
- Lemmerer Stefan, Pyhrn 109
- Ing. Friedrich Harrer, Am Weißen Kreuz 1
- Eder Manfred, Ausseer Straße 37

80 Jahre

- Lasser Johanna, Flurweg 1
- Strohmeier Erna, Rosegggasse 1
- Oster Elisabeth, Ausseer Straße 33 b
- Lesch Gertrude, Admonter Straße 36
- Kummer Franz, Rathausplatz 6
- Klaschka Erich, Dr.-Karl-Renner-Ring 25 a
- Tempelmair Irma, Dr.-Karl-Renner-Ring 21 b
- Stieg Anna, Ausseer Straße 50 b
- Oberreiner Henriette, Fronleichnamsweg 3 a
- Rojer Eleonore, Hauptplatz 5
- Riegler Karl, Dr.-Karl-Renner-Ring 24 a

85 Jahre

- Landl Elfriede, Admonter Straße 40
- Zechner Rupert, Kornbauerstraße 22
- Rauhut Marianne, Manfred-Schmid-Gasse 10
- Gmeindl Edith, Pyhrn 54
- Wagner Erna, Ausseer Straße 45 a
- Kleibenböck Gertrude, Altenpflegeheim Döllach
- Schiesswald Maria, Sonnenweg 4
- Aichmann Martha, Altenpflegeheim Döllach

90 Jahre



■ Ebenwallner Adelheid, Altenpflegeheim Döllach



■ Schachner Auguste, Manfred-Schmid-Gasse 10



■ Lemmerer Elisabeth, Altenpflegeheim Pürgg



■ Ritzinger Gertrude, Alte Gasse 3



■ Brodl Angela, Pflegeheim Rottensteiner
■ Gangl Herfried, Dr.-Karl-Renner-Ring 33



■ Preßl
Margarethe,
Sonnenweg 4

95 Jahre



■ Kautschitz
Josefa,
Ausseer
Straße 33 a



■ Fleischmann
Sophie,
Sonnenweg 4

97 Jahre



■ Göschl Rosina,
Altenpflegeheim
Döllach

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe



■ Leitner Charlotte und Anton, Hauptplatz 10

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Fasching Ilse und Kurt, Ausseer Straße 53a
- Schmidt Elfriede und Erwin, Hauptstraße 41a
- Capellari Sigrid und Siegfried, Rosegggasse 16
- Wohlmutter Charlotte und Franz, Dr.-Karl-Renner-Ring 36



... zur Hochzeit

- Lechner Hans und Kocsar Brigitte, beide Pruggern
- Krauss Wolfgang und Issovits Ramona, beide Rottenmann
- Frosch Ehrenfried und Edlinger Petra, beide Liezen



■ Zauner Adrian und
Seiß Barbara, beide Liezen



■ Göschl Gerfried und Grün-
wald Heike, beide Liezen



Geburten

Mädchen:

- Andrea Kusmin und Wolfgang Gasperl eine Leonie Zoe
- Ursula und Wolfgang Kössinger eine Katharina
- Kerstin Eßl und Andreas Mühlbacher eine Sarah
- Evelyn und Torsten Pfeiler eine Naomi
- Nada und Mladen Tomasic eine Antonela
- Silke Aschauer und David Tiefenbacher eine Stella-Marie
- Karin und Bernhard Frosch eine Salina Sophie
- Hildegard und Ingo Plonner eine Lena Maria
- Michaela Schüttner und Klaus Duller eine Johanna Viktoria

Knaben:

- Sabrina und Werner Sucher einen Jason David
- Renate und Danijel Ljevar einen David
- Karin Leitner und Jürgen Aster einen Elias Lennox
- Bettina Bojtos und Roland Sölkner einen Julian Roland
- Mirela und Zeljko Pocrnja einen Gabriel
- Doris Kerschbaumer und Jürgen Steinbacher einen Leon Jürgen
- Azra und Mijo Tomic einen Daniel
- Bettina und Jürgen Lindmayr einen Fabian



Sterbefälle

- Josef Lieb (87) ■ Augustine Maier (85)
Brunhilde Pollatzk (94) ■ Theresia Lew (97)
Kajetan Stückelschweiger (89) ■ Heidrun Gruber (51)
Hildegard Dörfler (79) ■ Irmtraut Reinegger (73)
Anna Auer (86) ■ Franz Harrer (60)

Der neueste Trend 2009

Setzen Sie auf außergewöhnliche Werbedrucksorten!



Es gibt eine Vielzahl von neuen, aufregenden Möglichkeiten, wie Sie noch mehr Aufmerksamkeit für Ihre Printwerbung erreichen.

Edle hochglanzlackierte Prospekte, auffallend gestanzte Mailing-Cards, Aufsteller aus spannenden Kunststoffen, raffiniert gefaltete Gutschein-Verpackungen, uvm. ...

Mit Druckprodukten von Jost-Druck machen Sie immer auf sich aufmerksam. *Wir beraten Sie gerne über Ihre individuellen Möglichkeiten!*



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: 22 086-4 | ISDN: 30 007 | e-mail: office@jostdruck.com

JOST 
**DRUCK & MEDIEN-
TECHNIK**

www.jostdruck.com

Outdoor-Aufkleber | MailingCards | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...